



GÜNTHER DIEGEL
SV-VEREINSAUSBILDUNGSWART

OBERRICHTER

RICHTERBERICHT
SV-BUNDESSIEGERPRÜFUNG

Sieger 2009:

1 Zank Jürgen, mit Eric vom Sportpark, SZ 211100, G-G 5088, SchH3(V-WUSV-WM) IP3, WT 07.09.2002 (*Bandit vom Oberhausener-Kreuz, SZ 1957145, SchH3 IP3 FH1 - *Fina von den Sennequellen, SZ 2012913, SchH1). Inz.: Gildo Körbelbach (3-5) Ignaz Oberscholvenner Weg (5-5) HD normal, DNA gpr., ED fast normal. LG Nord-Rheinland. - A: 99 P., B: 95 P., C: 97 P. = Gesamt 291 Punkte = **V. A:** Der Hd nimmt am Ansatz intensiv Witterung auf. Die gesamte Fährte wird sehr konzentriert und aktiv ausgearbeitet. Die Winkel sucht er sicher mit tiefer Nase, lediglich den dritten Winkel muss er etwas direkter ausarbeiten. Die Wiederansätze zeigt der Hd intensiv und drangvoll. Die Gegenstände verweist er überzeugend. B: TÛ 1: Temperamentvolle, hochkonzentrierte Feilfolge, bei natürlicher Vorführweise vom Anfang bis zum Ende. Zeitweise g. lästig, folgt der Hd gerade zum HF. Beide KW etwas ausgeglichener zum HF ausführen. Das Anhalten bei den WD wird direkt und gerade gezeigt. Die Gruppe ist o.B. -SG. TÛ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade zum HF. Bei direkter Annahme des HZ muss sich der Hd etwas schneller setzen und g. ruhiger bleiben -SG. TÛ 3: EW temperamentvoll, hoch konzentriert, gerade zum HF. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt g. versetzt vor, schneller und gerader Abschluss -SG. TÛ 4: Konzentrierte, temperamentvolle EW, auf HZ etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, schließt die Übung gerade ab -SG. TÛ 5: Gst. g. ruhiger, sicheres Bringen, welches in der Endphase noch g. zielstrebig sein muss. Das Holz wird ruhig gehalten und der Abschluss gerade gezeigt - SG. TÛ 6: Gst. g. ruhiger, druckvoller, freier Hinsprung, sichere Holzaufnahme, der Rücksprung muss etwas druckvoller gezeigt werden, der Hd streift ganz leicht. Der Vorsitz ist gerade, das Holz auf HZ g. besser abgeben. Die EGst. wird schnell und gerade eingenommen - SG. TÛ 7: Druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz und schnelle und gerade EGst. - V. TÛ 8: Gst g. ruhiger, EW konzentriert und temperamentvoll, zielstrebiges voraus, auf HZ direktes Platz, wobei der Hd g. ruhiger liegen muss -SG TÛ 9: ohne Beanstandung - V. Ges: 95 Note: SG C: TÛ 1: Verstecke 1 bis 5 werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen, das 6. Versteck etwas direkter annehmen. Sg- TÛ 2: belästigt zu Beginn leicht durch einmaliges Anstoßen, dann zeigt er ein sehr druckvolles, dichtes, aufmerksames Stellen und anhaltendes Verbellen bis zum Herantreten des HF, auf Hz. direkt in die Endgrundstellung kommen. Sg- TÛ 3: Fluchtvereitelung zielstrebig mit einem wirksamen, vollen, festen Griff, der bis in die Endphase ruhig gehalten wird, trennt auf HZ und bannt sehr aufmerksam und druckvoll. V- TÛ 4: Abwehr sehr wirksamer Griff, der voll, fest und ruhig bis in die Endphase gehalten wird, trennt auf HZ sofort und bannt druckvoll und aufmerksam. V- TÛ 5: Rückentransport aus Gst. beginnen, Hd. geht beim Transport leicht vor. G- TÛ 6: Hd. geht sehr wuchtig durch den Angriff, wirksamer, fester, voller, ruhiger Griff, bannt druckvoll, geht beim Seitentransport leicht vor. V- TÛ 7: Hd. geht wuchtig und zielstrebig durch den Angriff, optimales Griffverhalten, trennt auf Hz. sofort, bannt sehr druckvoll und aufmerksam. V- TÛ 8: Angriff wird wirksam vereitelt, Hd. trennt auf Hz. sofort und bannt druckvoll, die Führigkeit bei Entwaffnung, Transport und Abmeldung ist gegeben. V- TSB - a-

Universalsieger 2009



*Javir vom Talka Marda, SZ 2125110, Z. u. E: Michaela Knoche, 86356 Neusäß

2 Knoche Michaela, mit *Javir vom Talka Marda, SZ 2125110, R-F 4295, SchH3(SG-WUSV-WM) WT 20.05.2003 (*Dago vom schwarzen Pegasus, SZ 1968116, SchH3 (SG-BSP) - *Quaste von Ankenrütt, SZ 1940570, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 FH1). Inz.: Greif Lahntal (5-5) (T-Wf. bösen Nachbarschaft, Timmy-Troll 3-3) HD normal, DNA. LG Bayern-Süd. - A: 96 P., B: 92 P., C: 98 P. = Gesamt 286 Punkte = **V. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, sucht intensiv und konzentriert bis zum ersten Gegenstand, den er etwas überzeugender verweisen muss. Der Wiederansatz wird intensiv gezeigt, nach ca. 2 LL muss der Hd die Fährte noch etwas konzentrierter halten. Vor dem zweiten und vor dem vierten Winkel muss er die Fährte noch etwas sicherer halten. Ansonsten zeigt er eine aktive und sehr konzentrierte Sucharbeit. Die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände zwei und drei überzeugend verwiesen. B: TÛ 1: Aufmerksam, sehr temperamentvolle und triebbeständige Freifolge, wobei er leicht lästig ist. Nach der ersten KW leicht lästig und g. gerader gehen. Bei den Gangarten aufmerksam, triebbeständig, mit geradem und schnellem Absitzen bei den WD. Die Gruppe ist o. B. - SG. TÛ 2: Gst g. gerader, EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zum HF, mit dem HZ bekommt der Hd eine leichte Handhilfe, muss sich etwas schneller setzen und g. ruhiger bleiben - G. TÛ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zum HF, wobei er leicht lästig ist, auf HZ g. schneller legen, g. ruhiger liegen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schließt die Übung schnell und gerade ab. -SG TÛ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, auf HZ schneller und g. ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und schließt die Übung schnell und gerade ab - G. TÛ 5: Gst g. ruhiger, läuft zielstrebig zum Holz, zeigt eine sichere Aufnahme und ein zielstrebiges Bringen. Der Vorsitz ist gerade, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. Nach der Holzabgabe schneller und gerader Abschluss - SG. TÛ 6: Druckvoller Hinsprung mit leichtem Streifen, sichere Holzaufnahme, druckvoller, freier Rücksprung und zielstrebiges Bringen, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. Der Vorsitz ist gerade, auch hier das Holz g. ruhiger halten, nach Abgabe schneller und gerader Abschluss - SG. TÛ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, dabei Holz etwas ruhiger halten. Im Vorsitz Holz etwas ruhiger halten und g. ruhiger sitzen, Abschluss schnell und gerade - SG. TÛ 8: Gst. etwas ruhiger, EW aufmerksam und temperamentvoll, auf HZ zielstrebig beginnen, direktes Ablegen auf HZ und gerade EGst. -SG TÛ 9: ohne Beanstandung - V. Ges: 92 Note: SG C: TÛ 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TÛ 2: Hd. stellt sehr druckvoll, dicht u. aufmerksam, verbellt anhaltend, zeigt sich fähig beim Abrufen. V- TÛ 3: Fluchtversuch wird zielstrebig mit wirksamem, festem, ruhigem, vollem Griff vereitelt, trennt sofort und bannt druckvoll. V- TÛ 4: optimales

Griffverhalten bei der Abwehr, etwas direkter trennen, bannt druckvoll Sg-TÜ 5: Transport aufmerksam und führig. V-TÜ 6: Angriff wird wirksam vereitelt, Griff etwas ruhiger. Hd. trennt sofort und bannt druckvoll, führig und aufmerksam bei Entwaffnung u. Transport bis zur Abmeldung. Sg-TÜ 7: geht wuchtig mit wirksamem, festem und ruhigem Griff durch den Angriff, trennt auf HZ sofort und bannt druckvoll. V-TÜ 8: optimales Griffverhalten, druckvolles Bannen, aufmerksam und führig bei Entwaffnung, Transport u. Abmeldung. V-TSB - a-

3 Wittmer Artur, mit *Flocke vom Stoffelblick, SZ 2144383, M-A 8193, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2, WT 13.03.2004 (*Eno zo Stivnicky hor, SZ 2132838, SchH3 (SG-LGA) IP3 FH2 - *Bonnie vom Stoffelblick, SZ 2011359, SchH3 (SG-LGA) IP3 FH2). Inz.: ohne. HD fast normal, DNA, ED normal. LG Baden. - A:100 P, B: 91 P, C: 94 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG. A:** Der Hd nimmt am Ansatz intensiv Witterung auf. Die gesamte Fahrte wird sehr konzentriert und aktiv ausgearbeitet. Die Winkel sucht er sicher mit tiefer Nase. Die Gegenstände verweist er überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv und drangvoll gezeigt. B: TÜ 1: Aufmerksame, sehr temperamentvolle und triebbeständige Freifolge, wobei er leicht lästig ist. Nach der ersten KW leicht lästig und g. gerader gehen. Bei den Gangarten aufmerksam, triebbeständig, mit geradem und schnellem Absitzen bei den WD. Die Gruppe ist o. B.- SG. TÜ 2: Gst g. gerader, EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zum HF, mit dem HZ bekommt der Hd eine leichte Handhilfe, muss sich etwas schneller setzen und g. ruhiger bleiben -G. TÜ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zum HF, wobei er leicht lästig ist, auf HZ g. schneller legen, g. ruhiger liegen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schließt die Übung schnell und gerade ab. -SG TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, auf HZ schneller und g. ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und schließt die Übung schnell und gerade ab - G. TÜ 5: Gst g. ruhiger, läuft zielstrebig zum Holz, zeigt eine sichere Aufnahme und ein zielstrebiges Bringen. Der Vorsitz ist gerade, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. Nach der Holzabgabe schneller und gerader Abschluss - SG. TÜ 6: Druckvoller Hinsprung mit leichtem Streifen, sichere Holzaufnahme, druckvoller, freier Rücksprung und zielstrebiges Bringen, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. Der Vorsitz ist gerade, auch hier das Holz g. ruhiger halten, nach Abgabe schneller und gerader Abschluss - SG. TÜ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, dabei Holz etwas ruhiger halten. Im Vorsitz Holz etwas ruhiger halten und g. ruhiger sitzen, Abschluss schnell und gerade - SG. TÜ 8: Gst. etwas ruhiger, EW aufmerksam und temperamentvoll, auf HZ zielstrebig beginnen, direktes Ablegen auf HZ und gerade EGst. -SG TÜ 9: ohne Beanstandung - V. Ges: 91 Note: SG C: TÜ 1: Verstecke zielstrebig angelaufen und eng umlaufen V-TÜ 2: anfangs etwas druckvoller, aufmerksamer, dichter stellen, verbellt anhaltend, zeigt sich führig beim Abrufen. G-TÜ 3: geht bei der Einnahme der Fluchtvereitelung leicht vor, zeigt wirksamen, sicheren, festen und auch vollen Griff. trennt auf HZ und bannt druckvoll. Sg-TÜ 4: geht energisch mit wirksamem, festem, vollem, ruhigem Griff durch den Angriff trennt die Hündin in der Endphase, etwas aufmerksamer bannen. Sg-TÜ 5: Hd geht hier leicht vor. G-TÜ 6: Vereitelung des Überfalls erfolgt wirksam, trennt sofort und bannt aufmerksam, geht bei Seitentransport leicht vor. V-TÜ 7: geht wuchtig und zielstrebig mit wirksamem Griff durch den Angriff, trennt auf HZ, bannt druckvoll. V-TÜ 8: energische Abwehr mit gutem Griffverhalten, trennt auf Hörzeichen, bei Herannahen des HF etwas aufmerksamer und dichter bannen, führig und aufmerksam bei Entwaffnung und Seitentransport. Sg-TSB - a-



*Anja vom Wilden Hexenhaus, SZ 2185866, Z: Pelenz Luis, 88299 Leutkirch, E: Seif Werner, 87487 Wiggensbach

4 Seif Werner, mit *Anja vom Wilden Hexenhaus, SZ 2185866, N-E 3873, SchH3(SG-WUSV-WM), WT 09.07.2006 (*Aro von der kleinen Birke, SZ 2085688, SchH3(SG-LGA) - *Nanda von der Adelegg, SZ 2132481, SchH3(SG-LGA)). Inz.: King Körbelbach (5-5) (T-Wf. bösen Nachbarschaft, Troll-Timmy, 3-5) HD normal, DNA gpr., ED normal. LG Bayern-Süd. - A: 98 P, B: 95 P, C: 92 P. = Gesamt 285 Punkte = **SG. A:** Die Hündin zeigt ein sicheres Ansatzverhalten und danach eine sehr drangvolle und triebvolle Arbeit. Lediglich den ersten Schenkel muss sie noch etwas konzentrierter und ruhiger ausarbeiten. Die Winkel werden sicher genommen, die Gegenstände überzeugend verwiesen, die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÜ 1: Eine aufmerksame, temperamentvolle Freifolge bei natürlicher Vorführweise, g. gerader, zeitweise springt der Hd, muss hier etwas ausgeglichener folgen. Die KW werden eng und schnell gezeigt, das Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam, temperamentvoll mit direktem Setzen - SG. TÜ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei der Hd etwas g. gerader folgen muss, der Hd setzt sich auf HZ sofort - V. TÜ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, auf HZ g. direkter legen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und wechselt schnell in die gerade EGst. - V. TÜ 4: Gst g. gerader, EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei der Hd leicht springt, muss g. ausgeglichener folgen. Auf HZ steht der Hd sofort, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und geht auf HZ direkt in die EGst, die g. gerader sein muss - SG. TÜ 5: Sehr zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, hierbei das Holz g. ruhiger halten, die EGst wird schnell und gerade gezeigt - V. TÜ 6: Eine sehr überzeugende Übung mit druckvollen Sprüngen, sicherem, zielstrebigem Bringen, einem geraden Vorsitz, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. EGst. schnell und gerade - V. TÜ 7: Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss, schneller und gerader Abschluss - V. TÜ 8: Verhaltene Gangart in der Ew, der Hd ist aufmerksam und läuft auf HZ zielstrebig voraus, auf HZ g. schneller legen, leichte KH zum HZ für die EGst. - SG. TÜ 9: Hd steht beim Schuss ganz kurz auf und legt sich sofort selbständig wieder ab - SG. Ges: 95 Note: SG C: TÜ 1: Hd. reviert fehlerfrei, HF hat die Mittellinie einzuhalten. Sg-TÜ 2: sehr druckvolles und dichtes Stellen, belästigt den Helfer durch einmaliges Anstoßen, etwas anhaltender verbellen, kommt auf HZ. sofort in Gst. G-TÜ 3: Griff wesentlich fester, vollerer und ruhiger, auf HZ. klarer trennen, belästigt durch einmaliges Anstoßen. M-TÜ 4: wirksamer, fester, ruhiger, voller Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V-TÜ 5: Hd. ist aufmerksam und führig, Abstand zum Helfer zu groß. Sg-TÜ 6: Hd. geht sehr wuchtig durch den Angriff, vereitelt diesen mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf HZ und bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. V-TÜ 7: energisch durch Angriff, verei-

telt mit wirksamem, vollem, festem Griff, auf HZ. etwas direkter trennen, belästigt Helfer geringfügig. G-TÜ 8: optimales Griffverhalten, trennt auf HZ. und bannt sehr druckvoll, aufmerksam und führig bei Entwaffnung u. Transport. V-TSB - a-



*Isaac vom Bracheler See, SZ 2142362, Z: Lutz Adolf, 41836 Hückelhoven, E: Fornal Bernd, 76593 Gernsbach

5 Fornal Bernd, mit *Isaac vom Bracheler See, SZ 2142362, G-E 3183, SchH3(SG-WUSV-WM) FH1, WT 21.02.2004 (*Olex de Valsory, SZ 2082871, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Clärchen vom Bracheler See, SZ 1984331, SchH3 IP3 FH1). Inz.: Yoschy Döllenwiese (3-3) Gildo Körbelbach (5-4) (T-Wf. bösen Nachbarschaft, Timmy, Troll-Troll, 4-4) HD normal, DNA, ED normal. LG Baden. - A:100 P, B: 91 P, C: 93 P. = Gesamt 284 Punkte = **SG. A:** Der Hd nimmt am Ansatz intensiv Witterung auf. Die gesamte Fahrte wird sehr konzentriert und intensiv ausgearbeitet. Die Winkel sucht er sicher mit tiefer Nase. Die Gegenstände verweist er überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv und drangvoll gezeigt. B: TÜ 1: in der Freifolge ist der Rüde aufmerksam und temperamentvoll, muss aber gerade zum HF folgen. Beide KW g. geschlossener zum HF zeigen, beim Anhalten noch schneller setzen. Die Gruppe ist aufmerksam und der Hd setzt sich direkt ab - G. TÜ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, der Hd muss aber gerade zum HF folgen. Mit dem HZ verharret der HF leicht, der Hd muss sich noch schneller setzen - G. TÜ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss der Hd gerade zum HF folgen. Auf HZ noch etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, muss aber etwas besser durchsitzen. Der Abschluss ist schnell und gerade - G. TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, aber der Hd muss gerade folgen und ist leicht lästig. Auf HZ steht er sofort, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor und muss g. besser durchsitzen. Der Abschluss wird direkt und gerade gezeigt - SG. TÜ 5: Ein überzeugendes Bringen, mit geradem Vorsitz, das Holz wird ruhig gehalten und die EGst wird gerade eingenommen, wobei er g. besser durchsitzen muss - V. TÜ 6: Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, g. ruhiger halten. EGst g. besser durchsitzen - SG. TÜ 7: Druckvolle Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen. Im Vorsitz das Holz g. ruhiger halten und in der geraden EGst g. schneller durchsitzen - V. TÜ 8: Zeigt in der Anfangs - Gst kein Absitzen, EW aufmerksam, muss er aber gerade folgen. Das Voraus ist sehr zielstrebig, der Hd muss sich aber auf HZ schneller legen. Die EGst wird direkt und gerade gezeigt - G. TÜ 9: g. ruhiger - SG. Ges: 91 Note: SG C: TÜ 1: Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-TÜ 2: druckvoller und etwas dichter stellen, zu Beginn anhaltender verbellen, ist beim Abrufen führig, kommt sofort in Gst. G-TÜ 3: Fluchtversuch wird mit derbem, ruhigem, sicherem, festem und vollem Griff vereitelt, trennt auf HZ. sofort und bannt druckvoll. V-TÜ 4: nicht zu beanstandendes Griffverhalten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V-TÜ 5: etwas führiger zeigen und auf HZ. "Sitz" abzusetzen, geht beim Transport leicht vor. B-TÜ 6: vereitelt Über-

fall wirksam mit festem u. vollem Griff, trennt auf Hz., in der Endphase, dichter und aufmerksamer bannen. Im Seitentransport geht der Hd. etwas vor. G- Tü 7: Vereitelt Angriff wuchtig und derb mit einem vollem, festem, ruhigem und wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: Optimales Griffverhalten bei der Abwehr, trennt auf Hz. sofort und bannt sehr druckvoll. Bei Entwaffnung auf Hz. direkter absetzen, geht im Seitentransport leicht vor. Sg- TSB - a-

6 Faller Claudia, mit Dylan vom Randegger Schloß, SZ 2178564, M-A 8397, SchH3(SG-BSP) RH1 FH2, WT 13.07.2005 (*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, SchH3(SG-BSP) ÖPO3 FH2 - *Xanda vom Randegger Schloß, SZ 2100963, SchH3 IP1). Inz.: Fero Zeeuterner Himmelreich (5-4) Askia Froschgraben (5-5) LG Baden. - A: 95 P, B: 91 P, C: 95 P = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf und geht sehr sicher in den Fahrtenverlauf. Auf halber Strecke zum ersten Gegenstand verweist er falsch. Von da an zeigt er eine sehr intensive und hochkonzentrierte Suche. Lediglich Mitte des letzten Schenkels muss er die Fährte noch etwas sicherer halten. Die Winkel werden sicher und intensiv ausgearbeitet, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze zeigt der Hd sehr drangvoll. B: Tü 1: Bei natürlicher Vorführweise und normalen Bewegungsabläufen der HF'in, zeigt sich der Hd aufmerksam, temperamentvoll und triebbeständig. Die KW werden eng und schnell gezeigt, das Anhalten direkt und gerade. Phasenweise g. gerader zu HF'in folgen. Die Gruppe ist temperamentvoll, bei geradem absitzen - V. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zu HF'in. Auf HZ steht der Hd leider, er verharret ruhig auf seinem Platz - M. Tü 3: Eine aufmerksame, temperamentvolle und gerade EW. Auf HZ g. schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, ist hierbei leicht lästig und geht direkt und gerade auf HZ in die EGst. - SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ g. direkter stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und geht schnell und gerade in die EGst. - SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, in der Endphase g. zielstrebig zum Vorsitz kommen. Das Holz wird ruhig gehalten und die Übung schnell und gerade abgeschlossen. - V. Tü 6: Geht g. vor dem HZ von der HF'in weg. Zeigt einen druckvollen Hinsprung, sichere Holzaufnahme, einen druckvollen, freien Rücksprung, in der Endphase noch etwas zielstrebig bringen. Der Vorsitz ist gerade und das Holz wird ruhig gehalten. Die EGst wird schnell und gerade eingenommen - SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, in der Endphase g. zielstrebig bringen, gerader Vorsitz und direkte und gerade EGst.-V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, g. gerader, läuft dann zielstrebig Voraus und muss sich auf HZ noch etwas direkter legen. Die EGst wird direkt und gerade gezeigt - SG. Tü 9: ohne Beanstandung - V. Ges: 91 Note: SG C: Tü 1: Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: anfangs druckvolles, dichtes, aufmerksames Stellen u. anhaltendes Verbellen, beim Herannahen HF. konzentrierter. Beim Abrufen zeigt er sich fähig. B- Tü 3: sehr zielstrebig mit einem wirksamem, festem, ruhigem und vollem Griff, auf Hz. etwas klarer trennen, bannt aufmerksam und druckvoll. Sg- Tü 4: Griffverhalten nicht zu beanstanden, trennt auf Hz. sofort, bannt druckvoll und aufmerksam. V- Tü 5: etwas fähiger, geht leicht vor. Sg- Tü 6: geht energisch durch den Angriff, vereitelt mit wirksamem, festem, vollem Griff, diesen in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt sofort und bannt druckvoll, ist aufmerksam und fähig bei Entwaffnung und Transport. V- Tü 7: geht sehr zielstrebig durch den Angriff, zeigt einen wirksamen Griff, der in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz., bannt aufmerksam. B- Tü 8: wirksamer, voller, fester Griff, auf Hz. direkter trennen,

bannt druckvoll, zeigt sich bei Entwaffnung und Transport aufmerksam und fähig. Sg- TSB - a-

7 Pirthauer Erwin, mit *Bacchus von der Donnerbrücke, SZ 2135337, P-K 7285, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 18.11.2003 (*Unikum vom Höllbachgrund, SZ 1966440, SchH3 - *Fluse vom Nesselbach, SZ 2025452, SchH3(SG-LGA) IP3 FH2). Inz.: Hexe Körbelbach (5-4) Umsa Bungalow (4,5-5) Perle Rosenbusch (5-5) Caro Allerswald (5-5) HD normal, DNA. LG Bayern-Nord. - A: 98 P, B: 92 P, C: 91 P = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Nach sicherem Ansatzverhalten zeigt der Hd eine sehr konzentrierte Suche bei gleichbleibendem Tempo. Lediglich Mitte des ersten Schenkels und Mitte des zweiten Schenkels muss er die Fährte noch eine Kleinigkeit sicherer ausarbeiten. Den zweiten Winkel muss er etwas sicherer nehmen. Die übrigen Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv und drangvoll gezeigt. B: Tü 1: Eine aufmerksam, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd etwas gerader zum HF folgen muss und leicht lästig ist. Im Laufschrift springt er leicht, muss hier etwas ausgeglichener folgen. Die KW werden eng und schnell zum HF gezeigt, beim Anhalten setzt er sich gerade ab. In der Gruppe ist der Hd aufmerksam bei geradem Absitzen - SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei der Hd g. gerader gehen muss und leicht lästig zum HF ist. Auf HZ setzt sich der Hd sofort und sitzt ruhig und sicher. V. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss der Hd g. gerader folgen. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und wechselt schnell und gerade in die EGst. - SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss der Hd g. gerader zum HF gehen, auf HZ etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt g. schräg vor und muss die Übung noch g. gerader beenden - G. Tü 5: Ein überzeugendes Bringen, der Vorsitz g. gerader und das Holz g. ruhiger halten. EGst wird schnell und gerade eingenommen - SG. Tü 6: Die Übung wird ohne Freigabe begonnen. In der Gst sitzt der Hd leicht vor. Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, im Vorsitz das Holz g. ruhiger halten. EGst schnell und gerade - SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei er das Holz g. ruhiger halten muss. EGst. schnell und gerade - V. Tü 8: EW aufmerksam, wobei er leicht vorgeht. Etwas zielstrebig vorauslaufen und auf HZ g. schneller legen. Die EGst wird gerade gezeigt - G. Tü 9: Liegt ruhig und sicher, setzt sich ohne HZ in der EGst auf - SG. Ges: 92 Note: SG C: Tü 1: Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. Tü 2: druckvolles, dichtes und aufmerksames Stellen sowie ein anhaltendes Verbellen, muss auf Hz. direkter in Gst. kommen. Sg- Tü 3: zielstrebig, sehr wuchtig mit wirksamem, festem, ruhigem und vollem Griff, auf Hz. etwas klarer trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 4: Griff ist wirksam, muss jedoch etwas voller gezeigt werden, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg. Tü 5: Hd. muss sich fähiger zeigen, geht mehr als eine Länge vor. B- Tü 6: geht wuchtig durch den Angriff, zeigt einen sehr wirksamen, ruhigen, festen u. vollen Griff, auf Hz. etwas klarer trennen, fähig und aufmerksam bei der Entwaffnung und dem Transport. Sg- Tü 7: wesentlich ruhiger in der Lauerstellung, der Helfer wird sehr zielstrebig eingeholt, den Griff insgesamt etwas ruhiger halten, auf Hz. deutlich klarer trennen, bannt druckvoll. B- Tü 8: wirkungsvoller, ruhiger, sicherer und voller Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt anschließend druckvoll, sehr aufmerksam und fähig beim Seitentransport. Sg- TSB - a-

8 Jaschinski Nadine, mit *Asko vom Black Power, SZ 2159737, G-K 6283, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 06.03.2005 (*Eros von der Mohrwiese, SZ 2036440, SchH3(V-WUSV-WM) IP1 - *Nina vom Haus Pixner, SZ 2066657, SchH3(SG-LGA)). Inz.: ohne. HD fast

normal, ED normal. LG Westfalen. - A: 98 P, B: 94 P, C: 89 P = Gesamt 281 Punkte = **SG**. A: Der Ansatz wird sehr intensiv gezeigt. Der Hd zeigt dann eine sehr konzentrierte und aktive Suche bei gleichbleibendem Tempo. Den ersten Winkel muss er etwas direkter nehmen, die übrigen Winkel werden sehr sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Am ersten Gegenstand muss er beim Herantreten der Hundeführerin geringfügig ruhiger liegen bleiben. Nach dem dritten Winkel muss der Hd noch minimal sicherer suchen. Die Wiederansätze zeigt der Hd sehr intensiv und drangvoll. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd etwas gerader folgen muss und leicht lästig ist. Beide KW g. geschlossener zeigen. Das Anhalten wird direkt und gerade gezeigt. Gruppe aufmerksam, g. besser mitgehen, direktes und gerades absitzen - SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade ist der Hd leicht lästig. Das HZ wird sehr körperbetont gegeben, der Hd setzt sich sofort und sitzt ruhig - SG. Tü 3: EW aufmerksam, hochkonzentriert, legt sich auf HZ sofort, kommt zielstrebig, muss g. gerader vorsitzen, geht auf HZ schnell und gerade in die EGst. - V. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, steht auf HZ sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und wechselt schnell und gerade in die EGst. - V. Tü 5: Zielstrebig weg zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, das Holz wird ruhig gehalten, die EGst g. gerader zeigen - V. Tü 6: druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer zeigen, das Bringen in der Endphase noch g. zielstrebig, der Vorsitz ist gerade, das Holz g. ruhiger halten. Die Übung wird dann schnell und gerade abgeschlossen - SG. Tü 7: Eine sehr sichere Übung, die insgesamt noch g. druckvoller gezeigt werden muss. Im Vorsitz das Holz g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 8: EW g. aufmerksamer, temperamentvoll, geht zielstrebig voraus, auf HZ g. schneller legen. In der EGst g. freier aufsetzen - SG. Tü 9: o.B. - V. Ges: 94 Note: SG C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: etwas druckvoller stellen, belastigt den Helfer durch einmaliges Anstoßen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. direkt in die Gst. G- Tü 3: Griff wesentlich ruhiger, voller, fester, auf Hz. direkter trennen, bannt anschließend aufmerksam. B- Tü 4: Griff ist wirksam, muss jedoch ruhiger gehalten werden, nach Ende der Verteidigungshandlung klarer trennen. Bannt anschließend druckvoll. G- Tü 5: der Hund zeigt sich fähig und aufmerksam. V- Tü 6: Hd. geht selbstsicher mit wirksamem, festem u. vollem Griff durch den Angriff, trennt auf Hz. muss in der Endphase druckvoller bannen, es erfolgt keine Entwaffnung des Helfers. G- Tü 7: Hd. geht zielstrebig mit einem wirksamem, festem, vollem und auch ruhigem Griff durch den Angriff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: wirksames Griffverhalten, trennt auf Hz. sofort, in der Endphase druckvoller bannen, fähig und aufmerksam bei der Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

9 Guillen Jaime, mit *Fax von der Donauvorstadt, SZ 2143628, R-A 9793, SchH3(SG-BSP) IP3 Ceppaz3, WT 19.04.2004 (*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, SchH3(SG-BSP) ÖPO3 FH2 - *Liss vom Leipheimer Moor, SZ 2000834, SchH3(SG-BSP)). Inz.: Ilko Peko Haus (4-4) Nods Arolser Holz (5-4,5) HD normal, DNA, ED normal. LG Bayern-Süd. - A: 97 P, B: 88 P, C: 95 P = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Hund intensiv Witterung auf und zeigt dann eine sehr konzentrierte, drangvolle und gleichmäßige Fahrtenarbeit. Die Winkel werden sicher mit tiefer Nase ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand muss der Hd etwas überzeugender verwiesen, den zweiten Gegenstand muss er überzeugender verwiesen, hier wird er leicht gehalten. Den dritten Gegenstand verweist er überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü

1: Der HF zeigt eine verhaltene Gangart und dreht den Oberkörper zum Hd. Der Hd ist aufmerksam und konzentriert, muss sich aber freudiger und aktiver in der Freifolge einbringen. Die KW werden eng gezeigt, beim Halten setzt er sich direkt ab. In der Gruppe zeigt der HF eine zusätzliche KW, der Hd ist aufmerksam und konzentriert - G. T.Ü 2: EW verhaltene Gangart, der Hd ist aufmerksam und konzentriert muss aber freudiger zum HF arbeiten. Mit dem HZ bekommt der Hd eine leichte KH, setzt sich direkt ab und bleibt ruhig und aufmerksam sitzen - G. T.Ü 3: EW aufmerksam, konzentriert und gerade, muss er sich etwas freier, freudiger zeigen. Auf HZ g. direkter legen, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor und ist g. lästig. Die EGst wird schnell und gerade gezeigt - G. T.Ü 4: EW aufmerksam, konzentriert und gerade, muss er etwas freudiger und aktiver zum HF arbeiten. Auf HZ steht er sofort, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, muss g. gerader vorsitzen. Die EGst wird schnell und gerade gezeigt - SG. T.Ü 5: Gst. g. ruhiger, geht auf HZ zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, muss aber zielstrebig bringen und das Holz g. ruhiger halten. Der Vorsitz ist leicht schräg, aber auch hier das Holz g. ruhiger halten. EGst wird schnell und gerade gezeigt - G. T.Ü 6: Gst. g. ruhiger, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung und zielstrebiges Bringen. Der Vorsitz ist gerade, das Holz muss g. ruhiger gehalten werden. Nach der Holzabgabe wechselt er schnell und gerade in die EGst - SG. T.Ü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss energischer gezeigt werden, das Bringen etwas zielstrebig, der Vorsitz ist gerade, das Holz hierbei noch g. ruhiger halten. Der Abschluss wird schnell und gerade gezeigt - SG. T.Ü 8: EW geht leicht vor, muss aufmerksamer zum HF sein. Der Hd läuft zielstrebig voraus und muss sich auf HZ noch g. schneller legen. Die EGst ist gerade - SG. T.Ü 9: o.B. - V. Ges: 88 Note: G C: T.Ü 1: Die Verstecke zielstrebig angelaufen, eng umlaufen. V-TÜ 2: sehr druckvolles Stellen, etwas dichter, verbellt anhaltend, muss auf HZ. geringfügig schneller in Gst. kommen. G-TÜ 3: Flucht wird zielstrebig mit wirksamem, festem u. ruhigem Griff vereitelt, trennt sofort, bannt druckvoll. V-TÜ 4: Griffverhalten bei der Abwehr nicht zu beanstanden, trennt auf HZ., bannt druckvoll, muss jedoch geringfügig dichter bannen. V-TÜ 5: aufmerksam und fähig, die fünf Schritte Abstand werden eingehalten. V-TÜ 6: Hd. geht wuchtig durch Angriff, vereitelt mit ruhigem, sicherem, festem und vollem Griff, trennt auf HZ., etwas dichter bannen, geht beim Seitentransport vor. Sg-TÜ 7: energisch durch den Angriff, wirksamer, voller, fester u. ruhiger Griff, auf HZ. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg-TÜ 8: energisch durch den Angriff mit nicht zu beanstandendem Griffverhalten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, jedoch geringfügig zu weit ab, im abschließendem Seitentransport ist der Hd. aufmerksam, geht geringfügig vor. Sg-TSB - a-

gezeigt. B: T.Ü 1: Eine aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd etwas gerader folgen muss und leicht lästig ist. 1.KW etwas schneller, 2. KW schnell und eng, beim Anhalten schneller setzen. In der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, schneller setzen - G. T.Ü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss der Hd gerader folgen und ist leicht lästig. Mit dem HZ bekommt er eine leichte HH. und muss sich dann schneller durchsetzen - G. T.Ü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss der Hd gerader folgen und ist leicht lästig. Auf HZ legt sich der Hd sofort, kommt sehr zielstrebig, muss g. gerader zum Vorsitz kommen und geht schnell und gerade in die EGst.-SG. T.Ü 4: Aufmerksame, temperamentvolle EW, gerade zum HF, steht sofort, korrigiert sich ganz leicht. Kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und geht auf HZ schnell und gerade in die EGst. - V. T.Ü 5: Gst. g. besser durchsitzen. Eine sehr überzeugende Bringübung, g.dichter im Vorsitz, das Holz wird ruhig gehalten. Die Übung wird schnell und gerade abgeschlossen - SG. T.Ü 6: Druckvoller und freier Hinsprung, direkte Holzaufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, mit 1x nachfassen, gerader Vorsitz, 1 ZusatzHZ zur Abgabe, leichte KH., Abschluss schnell und gerade - SG. T.Ü 7: Eine überzeugende Übung, druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, leichte KH zum Vorsitz. Die EGst wird direkt und gerade gezeigt - V. T.Ü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei der Hd etwas gerader folgen muss und leicht lästig zum HF ist. Das Voraus wird auf HZ sehr zielstrebig gezeigt, das 1.HZ muss etwas schneller ausgeführt werden. Der Hd steht dann auf und kommt dem HF entgegen. 2.HZ zum Platz. Die EGst ist gerade - M. T.Ü 9: o.B. - V. Ges: 90 Note: SG C: T.Ü 1: alle Verstecke sehr zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V. T.Ü 2: sehr druckvolles, dichtes, aufmerksames Stellen und energisches, anhaltendes Verbellern, zeigt sich beim Abrufen fähig und kommt sofort in Gst. V T.Ü 3: etwas fähiger bei der Einnahme der Ausgangsposition für die Fluchtvereitelung, wirksamer, fester und voller Griff, geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll. Sg-TÜ 4: wirksame Abwehr mit festem u. vollem Griff, der etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf HZ. sofort und bannt druckvoll. Sg-TÜ 5: Hd. ist fähig, Abstand wird geringfügig überschritten. Sg-TÜ 6: Überfall wird mit wirksamem, festem und vollem Griff vereitelt, trennt auf HZ. direkt und bannt druckvoll, zeigt sich bei der Entwaffnung und beim Transport fähig. V-TÜ 7: Hd. muss wesentlich ruhiger in der Ausgangsposition sitzen, wird bereits vor Richteranweisung eingesetzt, muss den Helfer direkter annehmen, zeigt anschließend einen überzeugenden Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. M-TÜ 8: wirksamer, ruhiger, fester Griff, trennt auf HZ. und bannt sehr druckvoll, zeigt sich bei der Entwaffnung und dem Transport fähig und aufmerksam, muss bei der Abmeldung Gst. direkter einnehmen. V-TSB - a-

- V. T.Ü 2: EW aufmerksam, konzentriert, muss sie g. freier zur HF in folgen. Auf HZ noch g. schneller setzen, sitzt dann ruhig und sicher - SG. T.Ü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade zur HF in. Auf HZ legt sich der Hd sofort, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und wechselt direkt in die EGst, die g. gerader gezeigt werden muss - V. T.Ü 4: EW aufmerksam, konzentriert und gerade muss der Hd sich etwas freier zeigen. Das HZ wird direkt angenommen und ausgeführt, wobei der Hd g. freier stehen muss. Kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und wechselt schnell und gerade in die EGst. - SG. T.Ü 5: Zielstrebig zum Holz, direkte, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. T.Ü 6: Ohne Freigabe. druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. EGst. schnell und gerade. SG. T.Ü 7: Ohne Freigabe. Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei das Holz g. ruhiger gehalten werden muss. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. T.Ü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, zielstrebiges Voraus, direktes Ablegen auf HZ. Die EGst. wird ohne Anweisung gerade eingenommen - SG. T.Ü 9: o.B. - V. Ges: 95 Note: SG C: T.Ü 1: die angewiesenen Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-TÜ 2: Hd. stellt aufmerksam und dicht, etwas druckvoller und energischer verbellern, kommt auf HZ. direkt in die Gst. SG-TÜ 3: Fluchtvereitelung erfolgt zielstrebig mit wirksamem Griff, der jedoch voller gezeigt werden muss, Hd. trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G-TÜ 4: auch bei der Abwehr muss der wirksame Griff voller gezeigt werden, Hd. trennt auf HZ. und bannt druckvoll. SG T.Ü 5: Hd. zeigt sich fähig und aufmerksam, Abstand wird eingehalten. V-TÜ 6: Hd. geht energisch durch Angriff, muss einen ruhigeren u. volleren Griff zeigen, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, zeigt sich bei der Entwaffnung und dem Transport aufmerksam und fähig. SG-TÜ 7: Hd. muss wesentlich energischer durch den Angriff gehen und den wirksamen Griff ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. M-TÜ 8: den Griff bei der energisch vereitelten Abwehr ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, zeigt sich bei der Entwaffnung und dem Transport aufmerksam und fähig. SG-TSB - a-

12 **Stocks Dirk**, mit *Opal von der Röderburg, SZ 2101299, I-G 0194, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1, WT 07.02.2002 (*Rocky von den Zingelgärten, SZ 1947661, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3 FH1 - *Jessie von der Röderburg, SZ 2033425, SchH3). Inz.: ohne. HD normal, DNA, ED normal. LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 98 P, B: 88 P, C: 93 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG**. A: Nach intensivem Ansatz zeigt der Rüde eine sehr intensive, gleichmäßige, aktive Arbeit. Nach ca. 2 LL frisst er etwas von der jungen Saat. Die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, die Wiederansätze intensiv gezeigt. B: T.Ü 1: Aufmerksam, konzentrierter Beginn, der Hd ist leicht lästig am HF und muss sich freudiger zum HF zeigen. 1.KW eng und schnell, bei den Gangarten aufmerksam, aber auch etwas freier zeigen. 2. KW enger, das Halten wird direkt gezeigt. Gruppe aufmerksam, muss aber freudiger zum HF arbeiten -G. T.Ü 2: EW aufmerksam, muss der Hd aber etwas freier und freudiger arbeiten, ist leicht lästig. Auf HZ etwas schneller setzen, in der Endphase noch etwas aufmerksamer zum HF - G. T.Ü 3: EW aufmerksam, muss aber etwas freier folgen und springt. Das HZ wird sehr körperbetont gegeben, der Hd liegt sofort, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und wechselt schnell und gerade in die EGst. - G. T.Ü 4: EW aufmerksam, muss er aber freudiger und aktiver zum HF arbeiten, g. gerader (springt), etwas ausgeglichener. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt

10 **Koschnick Jens**, mit *Alin von den Koschis, SZ 2157672, B-H 1435, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 12.12.2004 (*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, SchH3 ÖPO3 FH2 - *Inka vom Sulzgrund, SZ 2047101, SchH3(SG-BSP) IP3). Inz.: Timmy bösen Nachbarschaft (4-4) Hexe Körbelbach (5-5) Gildo Körbelbach (5-5) HD normal, DNA, ED normal. LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 97 P, B: 90 P, C: 93 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt die Hündin intensiv Witterung auf. Sie geht dann sehr sicher in den Fahrtenverlauf und zeigt eine sehr drangvolle und aktive Arbeit bei konstantem Tempo. Mitte des ersten Schenkels muss sie noch eine Kleinigkeit sicherer suchen. Den dritten Winkel muss sie etwas direkter ausarbeiten, den zweiten Gegenstand noch etwas überzeugender verweisen, Gegenstand drei überzeugender verweisen. Ansonsten ist die Winkelarbeit sehr sicher, Gegenstand eins wird überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv

11 **Meyer Nicole**, mit *Maya vom Kraftwerk, AKC DN 13596702, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 12.03.2006 (*Don von der Mönchhof-Kapelle, SZ 2101693, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Roxy vom Stadtfeld, SZ 2076949, SchH3). Inz.: ohne, HD normal, DNA gpr., ED normal. LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 97 P, B: 95 P, C: 88 P. = Gesamt 280 Punkte = **SG**. A: Nach sicherem Ansatz geht der Hd sehr konzentriert in den Fahrtenverlauf. Lediglich auf dem letzten Schenkel lässt die Konzentration leicht nach. Nach den Winkeln ist das Tempo jeweils minimal erhöht. Die Winkelarbeit wird intensiv und sicher gezeigt. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: T.Ü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge bei natürlicher Vorführweise. Phasenweise g. lästig, g. gerader folgen. Die KW werden eng und schnell gezeigt, das Anhalten bei den WD schnell und gerade. In der Gruppe aufmerksam, temperamentvoll mit direktem absitzen

gerade vor und geht direkt und gerade in die EGst. - G. Tü 5: Gst. g. besser durchsitzen. Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges Bringen, sitzt gerade vor, hält das Holz ruhig und zeigt einen schnellen Abschluss - SG Tü 6: Ohne Freigabe, druckvoller, freier Hinsprung, direkte Aufnahme, der Rücksprung muss energischer gezeigt werden. Das Bringen ist zielstrebig, der Vorsitz muss g. gerader gezeigt werden. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss etwas energischer gezeigt werden. Das Bringen in der Endphase g. zielstrebig und g. freier zum Vorsitz kommen, das Vorsitzen wird gerade gezeigt. Die EGst. wird schnell und gerade eingenommen - SG. Tü 8: Starke Hilfe zur Gst. EW aufmerksam, etwas freier und geht leicht vor. Auf HZ etwas zielstrebig voraus laufen und auf HZ etwas schneller legen. Die EGst. wird gerade gezeigt - B. Tü 9: o.B. - V. Ges. 88 Note: G C. Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V. Tü 2: zu Beginn der Übung etwas druckvoller und dichter am Helfer stellen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. direkt in Gst. G. Tü 3: Hd. bedrängt auf dem Weg zur Ausgangsposition zur Fluchtverteilung den HF stark, der wirksame Griff muss voller gezeigt und ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B. Tü 4: die Abwehr erfolgt energisch mit einem wirksamen, ruhigen und festen Griff, Hd. trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V. Tü 5: beim Transport muss sich der Hd. führiger zeigen, er bedrängt den HF und geht leicht vor. B. Tü 6: der Überfall wird energisch mit sehr gutem Griffverhalten vereitelt, Hd. trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor. V. Tü 7: sehr zielstrebig, energischer, fester u. ruhiger Griff, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. V. Tü 8: Abwehr erfolgt energisch mit nicht zu beanstandem Griffverhalten, Hd. trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim abschließenden Transport leicht vor. SG- TSB - a-

13 **Terhorst Frank**, mit ***Jak vom Wolfsblick, SZ 2174488, L-A 7799, SchH3(SG-BSP) IP3**, WT 05.10.2005 (*Ero von Armannsberg, SZ 2048525, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Luna Westfalensproß, SZ 1936325, SchH3(SG-LGA) FH2). LG Nord-Rheinland. - A: 100 P., B: 89 P., C: 90 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG. A:** Der Hd. nimmt am Ansatz intensiv Witterung auf. Die gesamte Fährte wird sehr konzentriert, aktiv und sicher bei gleichbleibendem Tempo ausgearbeitet. Die Winkel sucht er sicher mit tiefer Nase. Die Wiederansätze werden intensiv und drangvoll gezeigt. Die Gegenstände verweist er überzeugend. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd. auf der Geraden g. gerader folgen muss und bei den Gangarten leicht lästig ist. 1. KW schnell und eng, 2. KW g. geschlossener zeigen. Bei den WD g. freier, zeigt ein direktes und gerades absitzen. In der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll - SG. Tü 2: EW aufmerksam, muss aber etwas aktiver und freudiger zum HF arbeiten. Auf HZ g. schneller setzen. Sitzt ruhig und sicher - SG. Tü 3: EW aufmerksam, muss aber etwas aktiver und freudiger zum HF arbeiten. Der Hd. legt sich auf HZ sofort, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, muss aber die EGst. g. schneller und gerader zeigen - SG. Tü 4: EW aufmerksam, g. gerader, muss auch etwas aktiver und freudiger zum HF arbeiten. Auf HZ steht er sofort, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor und muss g. gerader in die EGst. wechseln - SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, g. zielstrebiges Bringen. Der Vorsitz ist gerade, das Holz g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade eingenommen - SG. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, wobei er leicht streift, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss energischer gezeigt werden, etwas zielstrebiges Bringen, der Vorsitz ist gerade, das Holz g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell gezeigt, der Hd. muss aber g. gerader sitzen - G. Tü 7: Direkter Hinsprung, sichere Aufnahme, direkter Rücksprung. Die gesamte Übung muss aber ziel-

strebig und druckvoller gezeigt werden. Im geraden Vorsitz das Holz etwas ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - G. Tü 8: EW verhaltenes Gehen des HF. Der Hd. ist aufmerksam, etwas freier, geht leicht vor und muss g. gerader folgen, wobei er noch leicht lästig ist. Noch zielstrebig voraus laufen, das HZ zum Legen führt er sofort aus. Die EGst. ist gerade - G. Tü 9: o.B. - V. Ges. 89 Note: G C. Tü 1: Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V. Tü 2: zu Beginn der Übung etwas druckvoller stellen, verbellt anhaltend, Einnahme der Gst. muss direkter und dichter am HF erfolgen. G. Tü 3: Fluchtverteilung erfolgt zielstrebig, der Griff muss wesentlich voller gezeigt werden. B. Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem und ruhigem Griff, auf Hz. klarer trennen, bannt druckvoll. SG- Tü 5: geringfügig führiger, geht leicht vor, der Abstand wird eingehalten. SG- Tü 6: wirksames Griffverhalten, auf Hz. direkter trennen, etwas aufmerksamer bannen bei Entwaffnung, zeigt sich führiger beim Transport. SG- Tü 7: Hd. geht energisch durch den Angriff, sehr gutes Griffverhalten, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. SG- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griffverhalten, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor. SG- TSB - a-

14 **Tamm Hans-Joachim**, mit **Eremit vom Haus TTH, SZ 2122716, B-G 3152, SchH3(SG-BSP) IP3**, WT 24.03.2003 (*Bodo vom Schafanger am Nordfeld, SZ 1892896, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2 - *Cleo vom Haus TTH, SZ 1988518, SchH3 IP3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 99 P., B: 93 P., C: 87 P. = Gesamt 279 Punkte = **SG. A:** Nach sicherem und intensivem Ansatz zeigt der Hd. von Anfang bis Ende eine sehr konzentrierte und intensive Suchleistung. Lediglich nach dem dritten Winkel ist das Tempo 1 LL lang minimal erhöht. Die Winkelarbeit ist sicher und intensiv. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Am ersten Gegenstand muss der Hd. beim Herantreten fester liegen, er kommt hier leicht hoch, legt sich aber sofort wieder ab. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle, gerade Freifolge, wobei der Hund geringfügig lästig ist. Die KW werden eng und schnell gezeigt, beim Halten in den WD g. schneller setzen. Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, muss er dem HF beim links gehen etwas mehr Freiheit lassen, leicht lästig - SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade zum HF, ist er leicht lästig. Auf HZ muss er sich schneller setzen, sitzt ruhig und sicher - G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade, bekommt er eine leichte Handhilfe und ist leicht lästig. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, ist hierbei leicht lästig und wechselt dann schnell und gerade in die EGst. - G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, wobei er leicht lästig ist. Steht auf HZ sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und zeigt mit einer leichten KH, eine schnelle und gerade EGst. - SG. Tü 5: Gst. g. besser durchsitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, das Holz wird ruhig gehalten, wechselt mit einer leichten KH schnell und gerade in die EGst. - SG. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, etwas zielstrebiges Bringen und den Vorsitz g. gerader zeigen. Nach der Holzabgabe zeigt er einen schnellen und geraden Abschluss - SG. Tü 7: Gst. g. besser durchsitzen. Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, mit einer leichten KH wird die EGst. schnell und gerade gezeigt - V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ zeigt der Hd. ein zielstrebiges Voraus, muss sich aber dann etwas schneller legen. EGst. gerade. - SG. Tü 9: o. B. - V. Ges. 93 Note: SG C. Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V. Tü 2: stellt sehr energisch und druckvoll, der Hd. verbellt anhaltend, muss auf Hz. direkter in Gst. kommen und direkter absitzen. SG- Tü 3: bei der Einnahme

der Gst. zunächst abzusitzen, Flucht wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss wesentlich voller gesetzt werden. M- Tü 4: Abwehr erfolgt energisch mit wirksamem, ruhigem, festem Griff, der Hd. trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. V- Tü 5: Hd. muss sich wesentlich führiger zeigen, nimmt zu Übungsbeginn keine Gst. ein, bedrängt den HF stark und geht vor, der Abstand zum Helfer wird nicht eingehalten. M- Tü 6: Überfall wird mit wirksamem Griff energisch vereitelt, trennt auf Hz. und belästigt den Helfer geringfügig, muss vor der Entwaffnung eine klare Grundstellung zeigen, führiger bis zur Abmüdung. SG- Tü 7: das Einholen erfolgt zielstrebig, den wirksamem Griff deutlich voller zeigen, der Hd. trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr mit einem festen ruhigen und vollen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, vor dem Transport auf Hz. klarer absitzen und beim Transport den Helfer geringfügig aufmerksamer bannen. SG- TSB - a-

15 **Nirk Isabella**, mit ***Crawall vom Randegger Schloß, SZ 2162184, M-A 8347, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1**, WT 23.03.2005 (*Eras von der Adelegg, SZ 2077392, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 - *Crischa von den Wölfen, SZ 2038610, SchH3). LG Baden. - A: 96 P., B: 88 P., C: 94 P. = Gesamt 278 Punkte = **SG. A:** Nach intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd. eine sehr konzentrierte und intensive Suchleistung. Nach 2 LL stockt der Hd. kurz und scharft, sucht aber dann sofort konzentriert weiter. Ende des ersten Schenkels und Ende des letzten Schenkels muss er jeweils noch etwas sicherer suchen. Den ersten und dritten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Der zweite Gegenstand wird schnell und sicher verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt und die Winkel intensiv ausgearbeitet. B: Tü 1: Aufmerksame, konzentriert, temperamentvoll und gerade, ist der Hd. leicht lästig zur HF in. 1. KW etwas direkter auf der Stelle zeigen, 2. KW eng und schnell, beim Halten setzt er sich direkt und gerade ab. Gruppe aufmerksam und temperamentvoll mit direktem Absitzen - SG. Tü 2: Hd. sitzt in der Gst. nicht ab. EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ etwas schneller setzen, sitzt er dann ruhig und sicher - G. Tü 3: EW aufmerksam, konzentriert, muss er in der Endphase g. freier folgen. Auf HZ macht der Hd. kein Platz, er bleibt stehen kommt dann zielstrebig, sitzt gerade vor und wechselt schnell in die EGst. die g. gerader gezeigt werden muss - M. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ steht er sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, muss aber etwas schneller und freier zum Vorsitz kommen, EGst. g. gerader zeigen - SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, sitzt leicht versetzt vor und wechselt mit einer leichten KH in die leicht schräge EGst. - SG. Tü 6: Eine überzeugende Übung. Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz g. gerader, die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - V. Tü 7: Hinsprung etwas energischer, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz und ein schneller und gerader Abschluss - V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Läuft zielstrebig voraus, muss sich auf HZ noch etwas schneller legen, EGst. schnell und gerade - SG. Tü 9: o.B. - V. Ges. 88 Note: G C. Tü 1: alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V. Tü 2: etwas druckvoller und aufmerksamer Stellen und anhaltender Verbellen. Beim Abrufen etwas direkter in die Gst. kommen. B- Tü 3: sehr zielstrebig, den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, auf Hz. trennt der Hund und bannt druckvoll und aufmerksam. SG- Tü 4: den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, auf Hz. trennt der Hd. bannt zunächst druckvoll, beim Herantreten HF etwas konzentrierter. SG- Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, der Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: Hd. geht energisch durch Angriff, zeigt einen wirksamen, vollen und festen Griff,

trennt auf Hz. sofort und bannt druckvoll. Entwarnung und Seitentransport sind nicht zu beanstanden. V- TÜ 7: Hd. zeigt ein zielstrebiges Einholen, vereitelt den Angriff mit einem wirksamen, vollen und festen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V TÜ 8: energische Abwehr, den wirksamen Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, zeigt sich fähig und aufmerksam bei der Entwarnung und dem Transport. Sg- TSB - a-

16 Reichelt Holger, mit *Astel vom Ecke, SZ 2157603, U-E 4500, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 08.12.2004 (*Hektor vom Talka Marda, SZ 2081297, SchH3(G-WUSV-WM) IP3 - *Yaska vom Prielberg, SZ 2108794, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1), LG Sachsen. - A: 100 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 278 Punkte = SG. A: Nach sehr intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt die Hündin eine sehr ruhige, sichere, intensive und hochkonzentrierte Fährtenarbeit von Anfang bis Ende. Mustergültig! Die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze sind intensiv. B: TÜ 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd etwas gerader folgen muss und leicht lästig zum HF ist. Die KW enger und geschlossener zeigen, bei den WD etwas aufmerksamer, das Anhalten wird direkt und gerade gezeigt. Gruppe etwas freudiger zum HF arbeiten und g. schneller setzen - G. TÜ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ mit leichter KH g. schneller durchsetzen. Sitzt ruhig und sicher - SG. TÜ 3: EW aufmerksam, konzentriert zum HF, muss sie etwas freier folgen. Auf HZ direkte Ablage, zielstrebiges kommen, sitzt leicht schräg vor und g. gerader in die EGst wechseln - SG. TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ etwas schneller legen und etwas ruhiger, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor und zeigt eine schnelle und gerade EGst. - G. TÜ 5: Läuft zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, muss aber zielstrebig Bringen, der Vorsitz ist gerade aber der Hd muss etwas schneller zum Vorsitz kommen. EGst g. gerader - G. TÜ 6: Gst g. ruhiger. Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen. Der Vorsitz wird gerade gezeigt, das Holz muss etwas ruhiger gehalten werden. Die EGst. wird mit einer leichten KH schnell gezeigt, muss aber etwas gerader sein - SG. TÜ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss etwas energischer gezeigt werden, das Bringen ist zielstrebig, der Vorsitz ist gerade, das Holz etwas ruhiger halten, leichte KH zur schnellen und geraden EGst. - SG. TÜ 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, zielstrebiges Voraus, direkte Ablage auf HZ, gerade EGst. - V. TÜ 9: o.B. - V. Ges: 90 Note: SG C: TÜ 1: Alle Verstecke zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TÜ 2: Zu Übungsbeginn etwas druckvoller Stellen, direkter und anhaltender Verbellen, kommt auf Hz. direkt in Gst. G- TÜ 3: Einnahme der Gst. vor Ablage des Hundes, vereitelt die Flucht mit einem wirksamen, festen, sicheren Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- TÜ 4: energische Abwehr mit wirksamem Griffverhalten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- TÜ 5: der Hd. ist aufmerksam, der Abstand zum Helfer wird deutlich überschritten. G TÜ 6: Überfall wird mit wirksamem, ruhigem, festem Griff vereitelt, in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Beim Transport geht der Hd. vor und belästigt den Helfer zweimal durch Anfasen am Schutzarm. M- TÜ 7: das Einholen erfolgt zielstrebig, zeigt einen wirksamen, vollen und festen Griff, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. V- TÜ 8: energische Abwehr des Angriffs mit sehr gutem Griffverhalten, auf Hz. etwas direkter trennen, etwas druckvoller Bannen beim Herantreten des HF, führiger beim Transport, geht hier zeitweise leicht vor und bedrängt den Helfer. G- TSB - a-



*Jako von der Adelegg, SZ 2118516, Z: Mayer Harald, 88316 Isny, E: Scharrer-Bredefeld Sonja, 49565 Bramsche

17 Rosswag Frank, mit *Jako von der Adelegg, SZ 2118516, N-E 3646, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 14.01.2003 (*Anouk von der Adelegg, SZ 2056410, SchH3(G-BSP) - *Desch von der Adelegg, SZ 2077389, SchH3(V-LGA)), LG Baden. - A: 93 P., B: 91 P., C: 93 P. = Gesamt 277 Punkte = SG. A: Der Rüde zeigt einen intensiven und sicheren Ansatz, zeigt danach eine sehr konzentrierte Arbeit mit Einschränkungen an den Winkeln. Die Schenkel sucht er intensiv und konzentriert mit tiefer Nase. Den dritten Winkel arbeitet er intensiv und sicher aus. Die Winkel eins, zwei und vier muss er deutlich sicherer ausarbeiten. Hier dreht sich der Hd, am zweiten Winkel kreist er stark. Die Gegenstände eins und zwei verweist er überzeugend, den dritten Gegenstand muss er etwas gerader verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÜ 1: Sehr aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, der Hd muss etwas gerader folgen und sich auf der Geraden g. ruhiger und stiller verhalten. Nach der 1. KW g. gerader zum HF, WD sehr temperamentvoll mit direktem absitzen. Gruppe o.B - SG. TÜ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er g. gerader folgen. Auf HZ setzt er sich sofort und sitzt ruhig und sicher - V. TÜ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er g. gerader folgen. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, muss g. gerader vorsitzen und ist leicht lästig. EGst. schnell und gerade - G. TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er g. gerader folgen. Auf HZ steht er sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, der Vorsitz muss g. gerader gezeigt werden. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. TÜ 5: Sehr überzeugende Übung. Zielstrebig Weg zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, leicht lästig im Vorsitz und bei Abgabe ix nachgefasst, EGst schnell und gerade - SG. TÜ 6: Sehr überzeugende, druckvolle und freie Sprünge, zielstrebiges Bringen, g. ruhiger, gerader Vorsitz, wobei er lästig am HF ist und bei Abgabe ix nachfasst, EGst schnell und gerade - SG. TÜ 7: Sehr druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei er leicht lästig ist und das Holz vor dem HZ etwas fester halten muss. EGst. schnell und gerade - SG. TÜ 8: EW aufmerksam, konzentriert, muss er g. gerader folgen, muss dann wesentlich zielstrebig voraus laufen, auf HZ legt er sich sofort. Gst schnell und gerade - B. TÜ 9: o. B. - V. Ges: 91 Note: SG C: TÜ 1: Hd. erhält für das 3. Versteck ein Zusatzhörzeichen, die weiteren Verstecke sind nicht zu beanstanden. G- TÜ 2: sehr enges und druckvolles Stellen, zu Beginn direkter verbellen, muss auf Hz. direkter in Gst. kommen. G- TÜ 3: zielstrebiges Fluchtvereitlung mit wirksamem, ruhigem, sicherem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- TÜ 4: energische Abwehr mit wirksamem, ruhigem, vollem und festem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- TÜ 5: Hd. erhält zu Beginn ein Zusatzhörzeichen, geht leicht vor. B- TÜ 6: sehr energische Vereitlung des Überfalls mit wirksamem, ruhigem, sicherem und festem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Bei der Entwarnung und dem Transport zeigt er sich fähig und aufmerksam. V- TÜ 7: Einholen

erfolgt zielstrebig mit einem wirksamem Griff, der etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- TÜ 8: sehr gutes Griffverhalten bei der Abwehr des Angriffs, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Vor dem Transport ist der Helfer zu entwaffnen, Hd. zeigt sich beim Transport aufmerksam und führiger. SG- TSB - a-

18 Schwellnus Regine, mit *Racoon von der schwarzen Nister, SZ 2085285, H-M 7477, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1, WT 06.05.2001 (*Drago von Mainos, SZ 1997669, SchH3(SG-BSP) FH2 - *Gina von der schwarzen Nister, SZ 1888351, SchH1), LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 91 P., B: 92 P., C: 93 P. = Gesamt 276 Punkte = SG. A: Nach konzentriertem Ansatz muss der Hd den ersten Schenkel etwas intensiver ausarbeiten. Nach dem ersten Winkel ist die Sucharbeit dann intensiv und aktiv. Nach dem vierten Winkel muss der Hd ca. eine halbe LL noch etwas konzentrierter arbeiten. Die Winkel werden intensiv ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand muss der Hd etwas überzeugender verweisen, den zweiten Gegenstand verweist er schnell und sicher. Am dritten Gegenstand wird der Rüde gehalten. Die Wiederansätze müssen etwas intensiver sein. B: TÜ 1: Aufmerksame, konzentrierte Freifolge, wobei der Hd sich etwas freudiger und aktiver zur HF'in zeigen muss. 1. KW g. besser ausweichen, 2. KW eng und schnell. Direktes Absitzen bei den WD. Gruppe beim links gehen muss er der HF'in mehr Freiheit lassen, leicht lästig, g. schneller setzen - G. TÜ 2: EW aufmerksam, konzentriert, muss er sich etwas freudiger zeigen. Auf HZ g. schneller setzen und in der Endphase noch etwas aufmerksamer zur HF'in sitzen - SG. TÜ 3: EW zu Beginn aufmerksam, im Laufschrift sich aufmerksamer und freudiger zeigen. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und wechselt schnell und gerade in die EGst. - G. TÜ 4: EW aufmerksamer, g. gerader und etwas freudiger zur HF'in arbeiten. Auf HZ steht er sofort, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und geht auf HZ schnell und gerade in die EGst. - SG. TÜ 5: Zielstrebig Weg zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, das Holz wird ruhig gehalten. EGst g. gerader zeigen - SG. TÜ 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, etwas gerader vorsitzen. Schnell und gerade EGst - V. TÜ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss etwas energischer gezeigt werden, g. zielstrebiges Bringen und ruhiger halten, einmaliges nachfassen, gerader Vorsitz, schnelle und gerade EGst. - SG. TÜ 8: EW aufmerksamer und freier, zielstrebiges Voraus und sofortiges Ablegen auf HZ. Die EGst. wird gerade gezeigt - SG. TÜ 9 o. B. - V. Ges: 92 Note: SG C: TÜ 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TÜ 2: zum Übungsbeginn etwas dichter und druckvoller Stellen und anhaltender Verbellen, auf Hz. direkter in Gst. kommen. B- TÜ 3: sehr zielstrebig mit wirksamem, vollem, festem, ruhigem Griff, trennt auf Hz. sofort und bannt druckvoll. V- TÜ 4: wirksames Griffverhalten bei der Abwehr, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt Sg- TÜ 5: geht beim Transport leicht vor, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. Sg- TÜ 6: geht energisch durch den Angriff, zeigt einen wirksamen, ruhigen, festen und vollen Griff, auf Hz. etwas direkter trennen. bannt druckvoll, führiger bei der Entwarnung und dem Transport. Sg- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, Abwehr erfolgt mit wirksamem, vollem, festem, ruhigem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- TÜ 8: energische Abwehr mit wirksamem Griffverhalten, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, führiger beim Transport, geringfügig zum Helfer orientiert. Sg- TSB - a-

19 Weishaupt Nina, mit Djolly-Djumper vom Raffzahn, SZ 2143425, N-P 4608, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 27.02.2004 (*Zidane v. Haus Sevens, SZ 2106618, SchH3(SG-WUSV-WM) IP2 - *Hummel

vom Holzwurm, SZ 2003378, SchH3 IP3). LG Württemberg. - A: 93 P., B: 90 P., C: 93 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Nach guter Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd eine konzentrierte und drangvolle Sucharbeit. Auf halber Strecke zum ersten Gegenstand und Ende des dritten Schenkels ist er jeweils einmal leicht links orientiert. Die Winkel werden intensiv mit tiefer Nase ausgearbeitet. Gegenstand eins und zwei werden überzeugend verwiesen, den dritten Gegenstand muss der Hd deutlich überzeugender verweisen. Beim Zeigen des Gegenstandes muss der Hd bei den ersten beiden Gegenständen ruhiger liegen bleiben. Die Wiederansätze zeigt er intensiv. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei die HF in auf natürlichere Bewegungsabläufe der Arme achten muss, der Hd ist leicht lästig und muss g. gerader folgen. 1. KW leichtes anpassen der HF in, 2. KW g. schneller, bei den WD wird der Oberkörper zum Hd gedreht. In der Gruppe leichte KH zum Setzen, g. besser durchsetzen - G. Tü 2: EW aufmerksam, konzentriert, muss er g. gerader folgen. Auf HZ etwas schneller setzen. Nach Abgabe des HZ wechseln die Arme der HF in den normalen Bewegungsablauf. Sitzt ruhig und sicher - G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er g. gerader folgen. Auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen. Wechselt dann schnell und gerade in die EGst. - G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er g. gerader folgen. Auf HZ steht er sofort, kommt zielstrebig, sitzt ganz leicht versetzt vor und schließt die Übung schnell und gerade ab - SG. Tü 5: Zielstrebig Weg zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, der Vorsitz muss g. gerader gezeigt werden und das Holz g. ruhiger halten. EGst. schnell und gerade - SG. Tü 6: Direkter Hinsprung, etwas druckvoller springen, sichere Aufnahme, Rücksprung ebenfalls etwas druckvoller. Im geraden Vorsitz das Holz g. ruhiger halten. EGst. schnell und gerade - SG. Tü 7: Hinsprung g. druckvoller, sichere Aufnahme, wesentlich druckvoller zurückspringen. Der Vorsitz wird gerade gezeigt, das Holz g. ruhiger halten und nach der Abgabe g. ruhiger sitzen. EGst. schnell und gerade - G. Tü 8: Verhaltene EW, der Hd ist aufmerksam, konzentriert, läuft zielstrebig auf HZ voraus und muss sich g. schneller legen. EGst. schnell und gerade - SG. Tü 9: o. B. - V. Ges: 90 Note: SG C: Tü 1: Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: Zu Beginn etwas druckvoller Stellen und anhaltender bellen, stabilisiert sich im Übungsverlauf, kommt auf HZ direkt in Gest. G- Tü 3: geringfügig führiger bei Einnahme der Gst. für die Fluchtvereitelung, Flucht wird zielstrebig mit wirksamem, festem, ruhigem, vollem Griff vereitelt, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. SG- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll, belästigt geringfügig durch einmaliges Anstoßen am Schutzzarm. SG- Tü 5: geht geringfügig vor, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. SG- Tü 6: etwas energischer durch den Angriff, zeigt einen wirksamen, vollen, festen Griff, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll, aufmerksam und führiger bei Entwaffnung und Transport. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer, voller, fester, ruhiger Griff, trennt auf HZ und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr des Angriffs, nicht zu beanstandenes Griffverhalten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, etwas führiger bei Gst. vor Transport. V- TSB - a-

20 **Berninger Bettina**, mit ***John vom Talka Marda**, SZ 212512, R-F 4297, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2, WT 20.05.2003 (*Dago vom schwarzen Pegasus, SZ 1968116, SchH3(SG-BSP) - *Quaste von Ankenrütt, SZ 1940570, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 FH1). LG Bayern-Nord. - A: 93 P., B: 91 P., C: 92 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Rüde intensiv Witterung auf und zeigt dann eine sehr aktive, hochkonzentrierte und gleichmäßige Sucharbeit über den gesamten Fahrtenverlauf. Die Winkelarbeit wird sehr sicher gezeigt. Den ersten

Gegenstand muss der Rüde etwas gerader verweisen, den zweiten Gegenstand verweist er überzeugend, den dritten Gegenstand findet er leider nicht. Beim ersten Wiederansatz geht der Hd leicht vor Hörzeichen los. Der zweite Wiederansatz wird konzentriert und intensiv gezeigt. B: Tü 1: Sehr triebbeständig, aufmerksam und konzentriert ist er leicht lästig zur HF in. Nach der 1.KW leicht lästig. 2. KW eng und schnell. Beim Anhalten in den WD direktes und gerades absitzen. Gruppe aufmerksam, temperamentvoll - SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade ist er leicht lästig. Auf HZ etwas schneller setzen und g. aufmerksamer zur HF in sitzen - G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, springt er im Laufschrift, muss hier etwas ausgeglichener folgen. Auf HZ g. schneller legen, kommt zielstrebig, ist im Vorsitz leicht lästig und muss g. gerader sitzen. EGst. schnell und gerade - G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll ist er leicht lästig zur HF in. Auf HZ steht er sofort, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor und muss dann noch etwas gerader die EGst. einnehmen - SG. Tü 5: Überzeugendes Bringen, g. gerader und ruhiger zum Vorsitz kommen, das Holz ebenfalls g. ruhiger halten. Schneller und gerader Abschluss - SG. Tü 6: Druckvolle freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, einmaliges nachfassen. Schnelle und gerade EGst. - V. Tü 7: Gst leicht vor. Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz g. gerader, einmaliges nachfassen. EGst. schnell und gerade - SG. Tü 8: EW verhaltene Gangart. Der Hd ist aufmerksam, temperamentvoll, muss dann etwas zielstrebig beginnen. Bricht die Übung kurz vor der Anweisung ab, legt sich auf HZ sofort. EGst. schnell und gerade - B. Tü 9: Anfangsgrundstellung schneller einnehmen - SG. Ges: 91 Note: SG C: Tü 1: Hd. zeigt sich führiger, lediglich das 6. Versteck etwas zielstrebig anlaufen. SG- Tü 2: energisches, druckvolles Stellen, anhaltendes Verbellen, führiger beim Abrufen, sitzt in der Gst. geringfügig vor. SG- Tü 3: Flucht wird zielstrebig mit wirksamem, festem, ruhigem Griff vereitelt, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. SG- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. SG- Tü 5: Hd. geht leicht vor, Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. SG- Tü 6: Hd. geht energisch durch den Angriff, zeigt einen wirksamen Griff, auf HZ. schneller trennen, etwas aufmerksamer bannen, bei Gst. vor Transport klarer absitzen. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer Griff, der in der Endphase ruhiger gehalten werden muss, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. SG- Tü 8: energische Abwehr, wirksamer Griff in der Endphase ruhiger halten, geringfügig schneller trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor. SG- TSB - a-

21 **Stebner Frank**, mit ***Orcan vom Prälatenwald**, SZ 2144967, M-B 4773, SchH3(SG-BSP), WT 02.06.2004 (*Asco vom Klabaütermann (A), SZ 1952755, SchH1 IP3 FH2(Ö) - *Day vom Prälatenwald, SZ 2000122, SchH3(SG-LGA) IP3 FH1). LG Baden. - A: 98 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 276 Punkte = **SG**. A: Nach gutem Ansatzverhalten zeigt der Hd eine aktive, drangvolle und konzentrierte Arbeit. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand und Ende des zweiten Schenkels muss er noch eine Kleinigkeit sicherer arbeiten. Nach dem ersten Winkel ist das Tempo leicht erhöht, die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand muss der Hd etwas überzeugender verweisen, die Gegenstände zwei und drei werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden sehr konzentriert gezeigt. B: Tü 1: Temperamentvoll und gerade, muss aber etwas aufmerksamer zum HF arbeiten. Vor der 1.KW springt er leicht. Die KW werden eng und schnell gezeigt. Beim Anhalten in den WD setzt der Hd sich schnell und gerade ab. Gruppe ist aufmerksam, temperamentvoll mit direktem Absitzen - SG.

Tü 2: Gst. g. gerader. EW temperamentvoll und gerade, muss er etwas aufmerksamer folgen. Auf HZ etwas schneller setzen. Sitzt dann ruhig und sicher - G. Tü 3: EW temperamentvoll und gerade, muss er etwas aufmerksamer folgen, g. schneller auf HZ legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, ist leicht lästig. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und zeigt einen schnellen und geraden Abschluss - SG. Tü 5: Sehr überzeugendes Bringen. Gst. g. gerader, sehr zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, sehr zielstrebiges Bringen, im Vorsitz leicht lästig und das Holz etwas ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 6: Sehr überzeugende, freie Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz, g. gerader, leicht lästig und das Holz g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 7: Sehr überzeugende Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz, g. gerader, leicht lästig und das Holz g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 8: EW temperamentvoll und gerade, geht er leicht vor und muss aufmerksamer zum HF sein. Zielstrebiges Voraus, auf HZ etwas schneller legen, EGst. schnell und gerade - SG. Tü 9: Zeitweise etwas ruhiger liegen - G. Ges: 90 Note: SG C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller und dichter stellen, konzentrierter beim Herannahen des HF, verbellt anhaltend, führiger beim Abrufen. G- Tü 3: Flucht wird zielstrebig, mit einem wirksamen, vollen und festen Griff vereitelt, trennt auf HZ., bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf HZ. sofort, muss Helfer beim Herannahen des HF druckvoller und aufmerksamer bannen. G- Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. SG- Tü 6: Angriff wird energisch mit wirksamem Griff vereitelt, trennt auf HZ., muss den Helfer beim Herannahen des HF druckvoller und aufmerksamer bannen, zeigt sich bei der Entwaffnung und dem Transport führiger. G- Tü 7: ruhiger in der Ausgangsposition, das Einholen erfolgt zielstrebig, der wirksame Griff ist etwas voller zu zeigen, trennt auf HZ. direkt und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, den Griff in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf HZ., muss beim Herannahen des HF etwas druckvoller bannen, führiger bei der Entwaffnung und dem Transport. G- TSB - a-

22 **Kopp Hans-Joachim**, mit ***Zico von der Adelegg**, SZ 2194591, N-E 3887, SchH3(SG-BSP), WT 08.01.2007 (*Vito vom Waldwinkel, SZ 2077750, SchH3(V-LGA) - *Desch von der Adelegg, SZ 2077389, SchH3(V-LGA)). LG Württemberg. - A: 88 P., B: 90 P., C: 97 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Rüde intensiv Witterung auf, zeigt dann eine drangvolle Sucharbeit. Ende des zweiten Schenkels und Ende des vierten Schenkels muss er den Fahrtenverlauf noch eine Kleinigkeit sicherer halten. Den ersten Winkel muss er etwas sicherer ausarbeiten, am zweiten Winkel kreist der Hd stark, korrigiert sich aber selbstständig in den Fahrtenverlauf zurück, den dritten Winkel überschießt er leicht und kommt dann in einem kleinen Bogen auf den vierten Schenkel. Den ersten Gegenstand verweist er überzeugend, den zweiten Gegenstand überläuft der Rüde, den dritten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv und sicher gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd etwas gerader folgen muss und g. lästig zum HZ ist. 1. KW passt sich der HF leicht an, 2. KW g. geschlossener. Bei den WD setzt er sich direkt und gerade ab. Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, mit direktem und geradem Absitzen - SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig zum HF, bekommt er mit dem HZ eine leichte Handhilfe und muss sich dann noch etwas

schneller setzen, sitzt ruhig und sicher - G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, ist er leicht lästig und muss in der Endphase g. freier folgen. Auf HZ g. schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade, ist leicht lästig. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, steht er auf HZ sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, ist hierbei lästig am HF. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, im geraden Vorsitz ist er lästig und muss das Holz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade - SG. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, wobei er ganz g. streift, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, hierbei ist er leicht lästig am HF und muss das Holz g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - V. Tü 7: Gst g. ruhiger, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen. Im Vorsitz, der g. gerader sein muss, ist er leicht lästig und muss das Holz noch g. ruhiger halten. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - G. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zum HF, ist er g. lästig. Zielstrebiges Voraus, auf HZ noch g. schneller legen, die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 9: Beim Schuss steht der Hd auf, geht 2m vor und legt sich selbständig wieder ab - B. Ges: 90 Note: SG C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V Tü 2: stellt sehr druckvoll, dicht, zeigt ein anhaltendes Verbellen, beim Abrufen die Gst. dichter neben dem HF einnehmen. Sg- Tü 3: die Flucht wird mit wirksamem, festem, vollem Griff vereitelt, trennt auf Hz und bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, der in der Endphase geringfügig ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Hd. geht energisch durch Angriff, vereitelt diesen mit wirksamem, festem und vollem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, beim Transport den Helfer geringfügig aufmerkamer beobachten. V- Tü 7: zielstrebiges Einholen, zeigt einen wirksamen, derben, vollen Griff, in der Endphase geringfügig ruhiger halten und auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, zeigt sich bei der Entwaffnung und dem Transport aufmerksam und fähig. V- TSB - a-



*Oly vom dunklen Zwinger, SZ 2154482, Z: Deisenroth Karl, 36088 Hünfeld, E. Beitel Reiner, 61231 Bad Nauheim

23 **Beitel Reiner**, mit *Oly vom dunklen Zwinger, SZ 2154482, K-G 4659, SchH3(SG-BSP) FH1, WT 23.11.2004 (*Andy von der Lemper Heide, SZ 1979431, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Leika vom dunklen Zwinger, SZ 2105674, SchH1). LG Hessen-Süd. - A: 89 P, B: 93 P, C: 93 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz muss der Rüde etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er muss dann die Fährte insgesamt noch etwas konzentrierter und etwas gleichmäßiger suchen. Er bekommt ab und an leichte Leinenrucke zum Halten des Suchtempo.

Den ersten Winkel arbeitet der Hd sicher aus, den zweiten Winkel überschießt er leicht, korrigiert sich aber sofort in einem kleinen Bogen in den dritten Schenkel, den dritten Winkel muss er sicherer nehmen, hier dreht er sich. Den vierten Winkel muss er etwas direkter ausarbeiten. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, die Wiederansätze intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerkamsame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd gerader folgen muss und lästig zum HF ist. Die KW werden schnell und eng gezeigt, beim Anhalten setzt er sich direkt und gerade ab. Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, muss er dem HF beim links Gehen mehr Freiheit lassen, leicht lästig, direktes Absitzen - G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er etwas gerader folgen und ist leicht lästig. Auf HZ etwas schneller durchsitzen, sitzt dann ruhig und sicher - SG. Tü 3: EW HF beginnt mit 2m Laufschrift, korrigiert sich dann und setzt die EW klar fort. Der Hd ist aufmerksam und temperamentvoll, auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, muss aber etwas gerader und ruhiger zum Vorsitz kommen. Die EGst. wird schnell und gerade gezeigt - G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er etwas gerader folgen und ist leicht lästig. Auf HZ steht er sofort, ruhig und sicher. Die EGst. wird mit einer leichten KH schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, leichte KH zum Vorsitz, g. gerader und das Holz noch g. ruhiger halten. Zur EGst. bekommt er eine leichte KH - SG. Tü 6: Druckvolle, überzeugende Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, leichte KH zum Vorsitz, der g. gerader sein muss. Die EGst. wird mit einer leichten KH schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, wobei er hier noch etwas aufmerkamer zum HF sitzen muss. Das Holz wird ruhig gehalten und die EGst. mit einem körperbetonten HZ schnell und gerade gezeigt - V. Tü 8: EW g. aufmerkamer, temperamentvoll, läuft er zielstrebig voraus und legt sich auf HZ sofort. Die EGst. wird mit einer leichten KH schnell und gerade gezeigt - SG. Tü 9: o. B. - V. Ges: 93 Note: SG C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: stellt druckvoll, sicher, und sehr eng, belästigt den Helfer durch einmaliges Anspringen, verbellt anhaltend, sitzt nach Abrufen in der Gst. geringfügig vor. Sg- Tü 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, den Griff deutlich fester und ruhiger halten, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, ruhigem, festem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: bedrängt den HF und geht zeitweise leicht vor. G- Tü 6: Überfall wird energisch vereitelt, sehr wirksamer Griff, der in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, aufmerksam und fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer, fester, voller und ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr, den wirksamen Griff in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz., bannt zunächst druckvoll, in der Endphase beim Herannahen des Hundeführers, geringfügig aufmerkamer, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

24 **Batista Gabriele**, mit *Quasimodo vom Rosseleck, SZ 2171220, W-B 3756, SchH3(SG-BSP), WT 14.07.2005 (*Joker vom Schmiedegarten, SZ 2079900, SchH3 IP3 FH1 - *Nell vom Rosseleck, SZ 2114728, SchH3(G-BSP) IP3 FH2). LG Sachsen-Anhalt. - A: 93 P, B: 91 P, C: 91 P. = Gesamt 275 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sehr konzentriert in den Fährtenverlauf. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand orientiert er sich einmal links, einmal rechts, sucht dann konzentriert bis zum ersten Gegenstand, den er dann überzeugend verweist. Nach intensivem Wiederansatz geht er wieder konzentriert in den Fährtenverlauf. Vor dem ersten

Winkel stockt er einmal leicht, arbeitet dann den Winkel intensiv aus. Den zweiten Schenkel und den zweiten Winkel sucht er sehr intensiv und konzentriert. Nach dem zweiten Winkel muss die Suche etwa 1 LL etwas intensiver bleiben, den zweiten Gegenstand muss der Rüde intensiver verweisen. Den Wiederansatz muss er etwas intensiver zeigen. Er sucht dann konzentriert, bei sicherer Ausarbeitung der beiden letzten Winkel, bis zum letzten Gegenstand, den er überzeugender verweisen muss. B: Tü 1: Temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd aufmerkamer zum HF in folgen muss. 1. KW etwas schneller. Bei den WD etwas ruhiger folgen, er bellt hier, das Halten wird direkt gezeigt. 2. KW eng und schnell. In der Gruppe etwas aufmerkamer und geschlossener folgen. Setzt sich direkt und gerade - G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ setzt er sich direkt, muss sich aber g. besser durchsetzen. Sitzt ruhig und sicher - V. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Auf HZ g. schneller legen, etwas besser durchlegen. Kommt zielstrebig, sitzt schräg vor und geht auf HZ schnell und gerade in die EGst. - G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll. Auf HZ g. ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, EGst. etwas ruhiger verhalten. (bellt) - G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, das Holz wird ruhig gehalten, leicht lästig. EGst. wird schnell und gerade gezeigt - V. Tü 6: Druckvolle, freie Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, im geraden Vorsitz das Holz g. ruhiger halten. Schnelle und gerade EGst. etwas ruhiger zeigen. (bellt kurz) - SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, der Vorsitz ist leicht versetzt und er ist leicht lästig. EGst. wird schnell gezeigt, g. gerader - SG. Tü 8: EW temperamentvoll, gerade, muss etwas aufmerkamer folgen, läuft zielstrebig voraus, auf HZ g. schneller legen. EGst. schnell und gerade - SG. Tü 9: Starke Hilfe zur Anfangsgrundstellung - SG. Ges: 91 Note SG C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: sehr druckvolles, dichtes Stellen und ein anhaltendes Verbellen, kommt auf Hz. direkt in die Gst. V- Tü 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss hier wesentlich fester, ruhiger und voller gesetzt werden, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: fähig beim Transport, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. V- Tü 6: geht energisch durch den Angriff, muss den Griff voller und fester zeigen, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Seitentransport geringfügig vor. G- Tü 7: Helfer wird zielstrebig eingeholt, Hd. zeigt einen wirksamen Griff, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem, festem und ruhigem Griff, auf Hz. direkter trennen, belästigt den Helfer durch einmaliges Nachfassen, bannt anschließend druckvoll, fähig bei Entwaffnung, geht beim Transport leicht vor. G- TSB - a-

25 **Lass Winfried**, mit *Oberst Op de Hyde, SZ 2101109, B-H 1253, SchH3(G-WUSV-WM) IP3, WT 27.03.2002 (*Kimbo von Karthago, SZ 2023404, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2 - *Kara Op de Hyde, SZ 2014163, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 92 P, B: 92 P, C: 90 P. = Gesamt 274 Punkte = **SG**. A: Der Hd muss ruhiger und ohne Zwänge zum Abgang geführt werden. Nimmt dann am Ansatz intensiv Witterung auf und sucht den gesamten Fährtenverlauf größtenteils konzentriert und aktiv. Die Winkel werden intensiv ausgearbeitet. Zum ersten Gegenstand muss er noch etwas konzentrierter suchen. Der Gegenstand wird überzeugend verwiesen. Den zweiten Gegenstand muss er etwas überzeugender und gerader verweisen. Den dritten Gegenstand verweist er wieder überzeugend. Die Wiederansätze muss der Hd konzentrierter und intensiver zeigen. B: Tü 1: Aufmerkamsame,

temperamentvolle, triebbeständige Freifolge, gerade zum HF. Phasenweise leicht lästig, KW 1+2 werden eng und schnell gezeigt. Beim Halten in den WD setzt er sich direkt und gerade ab. Gruppe aufmerksam und temperamentvoll. - V. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade zum HF, ist er leicht lästig. Auf HZ setzt er sich sofort und sitzt ruhig und sicher. - V. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, leicht lästig. Legt sich auf HZ sofort, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor und bekommt zur EGst. eine leichte KH. - SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, muss auf HZ etwas schneller und g. ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und wechselt mit einer leichten KH schnell und gerade in die EGst. - SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, das Holz etwas ruhiger halten. Die EGst. wird direkt und gerade gezeigt. - SG. Tü 6: Gst. ruhiger, druckvoller Hinsprung, streift, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, g. ruhiger halten, druckvoller, freier Rücksprung, gerader Vorsitz, etwas ruhiger halten. EGst. schnell und gerade. - G. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung g. energischer, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, leichte KH zur schnellen und geraden EGst. - V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, läuft zielstrebig voraus, auf HZ etwas schneller legen, die EGst. wird g. vor dem HZ eingenommen. - SG. Tü 9: leichte KH zur Gst. Zu Beginn g. ruhiger liegen. - SG. Ges:92 Note:SG C: Tü 1: das 4. Versteck wird nicht angenommen, die weiteren Verstecke werden direkt angelaufen und eng umlaufen. G. Tü 2: etwas druckvoller und energischer Stellen und anhaltender Verbellen, kommt beim Abrufen direkt in die Gst. B. Tü 3: die Flucht wird zielstrebig vereitelt, den wirksamen Griff etwas voller zeigen, Hd. trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G. Tü 4: Abwehr erfolgt energisch mit wirksamem Griff, trennt auf HZ., muss in der Endphase etwas druckvoller bannen. Sg. Tü 5: Hd zeigt sich fähig, der Abstand bleibt eingehalten. V. Tü 6: vereitelt den Überfall energisch mit einem wirksamen, ruhigen, festen und vollen Griff, trennt auf HZ., stützt sich kurzfristig mit dem Vorderlauf am Helfer ab, bannt druckvoll, zeigt sich fähig bei der Entwaffnung und dem Transport. V. Tü 7: holt den Helfer zielstrebig ein, zeigt einen wirksamen, ruhigen, festen und vollen Griff, trennt auf HZ., stützt sich hier wieder kurz beim Helfer ab, bannt druckvoll. SG. Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, trennt auf HZ. stützt erneut kurz auf dem Oberschenkel des Helfers ab, bannt druckvoll, fähig bei der Entwaffnung und dem Transport. SG. TSB - a

26 Beer Joachim, mit *Orlog vom Cap Arkona, SZ 2133074, C-M 7455, SchH3(SG-BSP) FH2, WT 30.07.2003 (*Kalle vom Pendel Bach, SZ 2035666, SchH3(G-BSP) IP3 - *Mona vom Cap Arkona, SZ 2040656, SchHi). LG Westfalen. - A: 98 P, B: 92 P, C: 84 P = Gesamt 274 Punkte = **SG. A:** Nach intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd eine aktive und sehr konzentrierte Schenkelarbeit. Den ersten und zweiten Winkel muss er etwas direkter ausarbeiten, Winkel drei und vier nimmt der Hd intensiv und sicher. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, der erste Wiederansatz wird intensiv gezeigt. Den zweiten Wiederansatz muss der Rüde noch etwas konzentrierter zeigen. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd gerader folgen muss, schnelle und enge KW, direktes absitzen in den WD. Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, g. schneller setzen. - SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss gerader folgen, auf HZ etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher, zum Ende noch etwas aufmerksamer zum HF sitzen. - G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, etwas schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und zeigt einen schnellen und geraden Abschluss. - SG. Tü 4: Verzögerung nach dem HZ zum

Übungsbeginn. EW aufmerksam, temperamentvoll, muss gerader folgen, kommt zielstrebig, gerader Vorsitz, EGst. schnell und gerade g. freier. - SG. Tü 5: Überzeugende Übung. Zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, der Vorsitz muss g. schneller und dichter gezeigt werden. Schneller und gerader Abschluss. - V. Tü 6: druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, etwas energischer zurückspringen, g. zielstrebiges bringen, im Vorsitz g. freier, EGst wird schnell und gerade gezeigt. - SG. Tü 7: Beginn ohne Freigabe. Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer, g. zielstrebiges bringen, der Vorsitz ist gerade, muss aber etwas freier gezeigt werden. EGst. schnell und gerade. - SG. Tü 8: EW etwas aufmerksamer, geht leicht vor, läuft zielstrebig voraus und legt sich auf HZ sofort ab, EGst. gerade. - V. Tü 9: o.B. - V. Ges:92 Note: SG C: Tü 1: Die Verstecke 3 und 4 müssen etwas direkter umlaufen werden. Sg. Tü 2: zum Übungsbeginn etwas druckvoller Stellen und direkter Verbellen, auf HZ. kommt der Hd. direkt in die Gst. G. Tü 3: zielstrebig mit einem wirksamen, ruhigen und festen Griff, auf HZ. direkter trennen, bannt anschließend druckvoll. G. Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, auf HZ. direkter trennen, bannt anschließend druckvoll. Sg. Tü 5: Der Hund zeigt sich fähig, der Abstand bleibt eingehalten. V. Tü 6: energischer durch den Angriff, mit einem wirksameren und festeren Griff vereiteln, auf HZ. deutlich klarer trennen, bannt druckvoll, beim Transport aufmerksamer zum Helfer. B. Tü 7: zielstrebig und energischer den Helfer einholen, Hd. muss einen wirksameren, festeren Griff zeigen, direkter trennen, bannt druckvoll. B. Tü 8: energische Abwehr, muss jedoch einen wirksameren, festeren Griff zeigen, auf HZ. direkter trennen, beim Herannahen des HF aufmerksamer und druckvoller bannen, zeigt sich bei der Entwaffnung und dem Transport aufmerksam und fähig. G. TSB - a

27 Spönlein Kristina, mit *Ares vom Königs Wolf, SZ 2123614, G-E 3029, SchH3(SG-BSP), WT 01.05.2003 (*Drako vom Geefacker, SZ 2007192, SchH3 - *Aylin von den Musketieren, SZ 2026000, SchH3 FH1). LG Nord-Rheinland. - A: 98 P, B: 89 P, C: 86 P = Gesamt 273 Punkte = **SG. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, sucht dann die ersten beiden Schenkel sehr konzentriert. Lediglich am Ende des ersten Schenkels muss er die Fährte minimal sicherer halten. Nach dem zweiten Winkel muss er zeitweise noch geringfügig konzentrierter suchen. Die Gegenstände verweist der Hd überzeugend, die Wiederansätze zeigt er sehr intensiv. Die Winkel werden sicher mit tiefer Nase ausgearbeitet. B: Tü 1: Zu Beginn der Freifolge das HZ klar und deutlich geben, deutlich gerader gehen, leicht lästig. 1. KW besser ausweichen, in den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, gerader gehen, 2. KW eng und schnell, beim Anhalten etwas gerader setzen, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, anhalten direkt und gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, Hilfe mit HZ durch verharren, nimmt das HZ direkt an, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, leicht lästig, auf HZ etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader im Vorsitz, Zeitabstand besser einhalten, kommt zu schnell in die EGst. -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt versetzt vor, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, Rückweg betonter zeigen, etwas dichter vorsitzen, Holz g. ruhiger halten, schneller und gerader in den Abschluss -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Holzaufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, gerader Vorsitz, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Holzaufnahme, Rücksprung

etwas energischer zeigen, gerader vorsitzen, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 8: EW wesentlich gerader gehen, HF geht verhalten, zielstrebig voraus, wesentlich schneller legen, steht kurz auf, legt sich selbständig wieder ab, Abschluss gerade, besser durchsetzen -G. Tü 9: Zeitweise geringfügig ruhiger liegen -SG. Ges: 89 Note: G. C. Tü 1: Verstecke 1 bis 3 sind nicht zu beanstanden, viertes Versteck zielstrebig anlaufen. Sg. Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller Stellen und anhaltender Verbellen, stabilisiert sich im Übungsverlauf, zeigt sich fähig beim Abrufen, kommt sofort in die Gst. G. Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, Griff muss wesentlich voller, fester und ruhiger sein, auf HZ. deutlich klarer trennen, bannt druckvoll. B. Tü 4: wirksamer, ruhiger, voller und fester Griff, auf HZ. klarer trennen, bannt druckvoll. SG. Tü 5: etwas fähiger, geht bis zu einer Hundelänge vor. G. Tü 6: Angriff energischer mit wirksameren, volleren und festeren Griff vereiteln, auf HZ. klarer trennen, bannt druckvoll, fähig und aufmerksam bei Entwaffnung und Transport. B. Tü 7: etwas energischer durch den Angriff, Griff wirksamer zeigen, trennt auf HZ., bannt druckvoll. B. Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, trennt auf HZ. direkt und bannt druckvoll. Fähig und aufmerksam bei der Entwaffnung und dem Transport. V. TSB - a

28 Lapp Thomas, mit *Mika vom Wällerhorst, SZ 2176306, L-K 8011, SchH3(SG-BSP), WT 06.12.2005 (*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Gisa vom Wällerhorst, SZ 2098495, SchH3 FH1). LG Hessen-Süd. - A: 88 P, B: 90 P, C: 94 P = Gesamt 272 Punkte = **SG. A:** Der Hd muss sich ruhiger zum Abgang führen lassen. Nach intensivem Ansatz zeigt der Hd eine sehr nachvollziehbare Arbeit, die aber insbesondere nach den Winkeln und im letzten Drittel der Fährte intensiver und konzentrierter sein muss. Hier wird ein Nachlassen der Kondition deutlich. Ende des ersten Schenkels faselt der Hd, korrigiert sich dann aber selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Nach dem zweiten Winkel erhöht er das Tempo ca. 1 LL lang. Mitte des letzten Schenkels muss er den Fährtenverlauf noch sicherer halten. Den ersten Winkel muss der Hd etwas direkter ausarbeiten, Winkel zwei bis vier werden intensiv und sicher gesucht. Den ersten Gegenstand muss der Hd trotz leichter Leinenhilfe überzeugend verweisen, die Gegenstände zwei und drei müssen ebenfalls überzeugend verwiesen werden. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam und temperamentvoll, hoch konzentriert. 1. KW etwas enger, etwas geschlossener zeigen, in den Gangarten etwas ausgeglichener folgen, WD aufmerksam, hoch konzentriert etwas schneller durchsetzen, in der Gruppe aufmerksam zum HF, setzt sich direkt ab -SG. Tü 2: EW aufmerksam konzentriert, triebbeständig, leichte Handhilfe mit dem HZ, wesentlich schneller setzen, besser durchsetzen -G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, dichter gerader Vorsitz, gerader Abschluss -SG. Tü 4: Aufmerksame, temperamentvolle EW, mit dem HZ leichte Handhilfe, steht sofort, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, schnell und gerade in EGst. -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges bringen, Vorsitz gerade, aber etwas schneller, hält ruhig, leichte KH zur EGst. -SG. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, g. gerader zum Vorsitz, hält ruhig, EGst. etwas schneller einnehmen -SG. Tü 7: Sehr druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, sicherer, druckvoller Rücksprung, etwas zielstrebiges bringen, g. schneller in den Vorsitz, hält ruhig, Vorsitz gerade, schneller in die EGst. -SG. Tü 8: Aufmerksame, konzentrierte Entwicklung, geht zielstrebig in die angezeigte Richtung, legt sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, kommt gerade in EGst. -V. Tü 9: Beim Herantreten

kommt der Hd dem HF entgegen -B. Ges: 90 Note: SG C: TÜ 1: Verstecke 1 bis 5 sind nicht zu beanstanden, das 6. Versteck etwas direkter annehmen. SG-TÜ 2: zu Beginn etwas druckvoller Stellen, verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in GSt. kommen, erhält Zusatzhörzeichen. B-TÜ 3: zielstrebige Fluchtverhinderung, Griff muss deutlich ruhiger, voller und fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B-TÜ 4: Angriff wird energisch mit wirksamem, ruhigem Griff abgewehrt, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. V-TÜ 5: Hd. zeigt sich sehr fähig, der Abstand bleibt eingehalten. V-TÜ 6: energische Abwehr mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf Hz. und bannt sehr druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V-TÜ 7: holt sehr zielstrebig ein, zeigt einen wirksamen, festen und auch vollen Griff, auf Hz. etwas schneller trennen, bannt druckvoll. Sg-TÜ 8: energische Abwehr des Angriffs mit sehr gutem Griffverhalten, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V-TSB -a-

29 **Höfer Sabrina**, mit ***Gabandi von Loyola, SZ 2142548, G-M 6820, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1**, WT 24.04.2004 (*Matscho von Conneforde, SZ 2068697, SchH3(SG-LGA) RH1 FH1 - *Viva von Loyola, SZ 2021477, SchH3 IP3 FH2). LG Berlin-Brandenburg. - A: 93 P, B: 92 P, C: 87 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG. A:** Nach guter Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd zunächst eine konzentrierte Arbeit, die aber nach dem zweiten Gegenstand bis zum Schluss noch konzentrierter sein muss. Hier lassen sich leichte Konditionsmängel ausmachen. Nach 3 LL kreist der Hd einmal stark, korrigiert sich dann selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Ende des ersten Schenkels kommt er einmal leicht links von der Fährte ab, Ende des dritten Schenkels kreist er einmal. Auch hier korrigiert er sich jeweils selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Die Winkel werden alleamt intensiv ausgearbeitet, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÜ 1: Aufmerksam und konzentriert, teilweise etwas gerader gehen, 1. KW g. geschlossener zeigen, Gangarten aufmerksam, konzentriert, 2. KW wesentlich schneller, beim Anhalten sitzt die Hündin direkt und gerade ab, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll. -G. TÜ 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader, auf HZ sitzt die Hündin sofort, sitzt ruhig und sicher, sehr aufmerksam zur HF'in -V. TÜ 3: Aufmerksame, temperamentvolle EW, in der Endphase muss die Hündin etwas besser mitgehen, legt sich direkt ab, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schließt die Übung schnell und gerade ab -SG. TÜ 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, muss dann aber etwas ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schließt Übung schnell und gerade ab -SG. TÜ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Holzaufnahme, etwas zielstrebig bringen, hält Holz ruhig, legt leicht auf beim Vorsitz, schneller und gerader Abschluss -SG. TÜ 6: Druckvoller, freier Hin- und Rücksprung, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, im Vorsitz fasst die Hündin vor der Abgabe kurz nach, Übung wird schnell und gerade abgeschlossen -V. TÜ 7: Druckvoller Hin- und Rücksprung, sichere Holzaufnahme, in der Endphase etwas druckvoller und freier bringen, im Vorsitz fasst die Hündin vor der Abgabe kurz nach, legt leicht auf bei der HF'in, EGst. sehr schnell und gerade -SG. TÜ 8: EW aufmerksam, konzentriert, zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, körperbetontes HZ, zur geraden EGst. -V. TÜ 9: Körperbetontes HZ, zur Ablage. -V. Ges: 92 Note: SG C: TÜ 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-TÜ 2: zeigt ein druckvolles, dichtes Stellen, belästigt einmal geringfügig, verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in GSt. kommen. SG-TÜ 3: zielstrebige Fluchtvereitelung, Griff jedoch voller, ruhiger und fester halten,

trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÜ 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz., muss in der Endphase druckvoller und aufmerksamer bannen. Sg-TÜ 5: fähiger bei Transport, erhält ein 2. Hz vor Einnahme der GSt., geht deutlich vor. M-TÜ 6: geht energisch durch den Angriff, zeigt einen wirksamen Griff, trennt auf Hz., muss den Helfer beim Herannahen des HF druckvoller bannen, fähiger beim Transport, erhält Zusatzhörzeichen. B-TÜ 7: zielstrebiges Einholen, wirksames Griffverhalten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V-TÜ 8: energische Abwehr mit wirksamem, ruhigem, festem Griff, trennt auf Hz. direkt, bannt zunächst druckvoll, belästigt Helfer beim Herantreten des HF durch einmaliges Nachfassen, geht beim Transport leicht vor. G-TSB -a-

30 **Fichtner Rainer**, mit ***Cato von Haus Heldmann, SZ 2133487, G-G 5238, SchH3(SG-BSP)**, WT 18.10.2003 (*Elias vom Alzener Forst, SZ 2036648, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Leika vom Dichterviertel, SZ 2020748, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 96 P, B: 89 P, C: 87 P. = Gesamt 272 Punkte = **SG. A:** Am Ansatz zeigt der Hd eine intensive Witterungsaufnahme und anschließend eine hochkonzentrierte, aktive, sehr gleichmäßige Fährtenarbeit. Nach dem zweiten Gegenstand dreht er sich einmal kurz, korrigiert sich selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Ende des vierten Schenkels muss er noch eine Kleinigkeit sicherer suchen. Die Winkel sucht der Hund sicher mit tiefer Nase. Gegenstände eins und zwei verweist der Hd überzeugend. Den dritten Gegenstand muss er noch etwas überzeugender verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÜ 1: In der Freifolge sehr aufmerksam, temperamentvoll, etwas lästig, gerader gehen, bei der 1. KW passt sich der HF an, in den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, 2. KW g. schneller zeigen, setzt sich schnell und gerade, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll -G. TÜ 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, erhält KH zum HZ, schneller setzen, aufmerksamer zum HF bleiben -G. TÜ 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, leicht lästig, HZ wird direkt ausgeführt, zielstrebiges Kommen, gerader Vorsitz, schnell und gerade in EGst -SG. TÜ 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, gerader gehen, bleibt auf HZ direkt stehen, steht sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas druckvoller bringen, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, wechselt schnell und gerade in die EGst. -SG. TÜ 6: GSt. etwas gerader, freier Hinsprung, aber energischer zeigen, sichere Aufnahme, Rücksprung, druckvoller, freier zeigen, streift leicht, zielstrebig bringen, Vorsitz gerader, g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. TÜ 7: Sicherer Hinsprung, den der Hd etwas druckvoller, etwas freier ausführen muss, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller und freier zeigen, zielstrebig bringen, Vorsitz ist gerade, schneller und gerader Abschluss -G. TÜ 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader zeigen, zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, liegt sicher und ruhig, gerader Abschluss, V. TÜ 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 89 Note: G C: TÜ 1: die angewiesenen Verstecke werden zielstrebig angelaufen, müssen geringfügig enger umlaufen werden, der HF hat seine Gangart nicht zu unterbrechen. Sg-TÜ 2: druckvoller und dichter stellen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. zum HF, muss direkter absitzen. G-TÜ 3: fähiger bei Einnahme der Ausgangsposition zur Fluchtvereitelung, klarer abliegen, Flucht wird zielstrebig vereitelt, Griff ruhiger und voller zeigen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÜ 4: energische Abwehr, wirksamer, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz., bannt druckvoll. V-TÜ 5: GSt. direkter absitzen, bedrängt den HF, Abstand bleibt eingehalten. B-TÜ 6: Überfall wird energisch vereitelt,

der wirksame Griff muss ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz., bannt druckvoll, GSt. vor Transport direkter absitzen, beim Transport fähig und aufmerksam. G-TÜ 7: Helfer wird zielstrebig eingeholt, Angriff etwas energischer vereiteln, Griff ruhiger u. voller, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÜ 8: energische Abwehr mit einem wirksamen, festen u. ruhigen Griff, auf Hz. direkter trennen und dichter bannen, geht beim Transport leicht vor. G-TSB -a-

31 **Heidel Katrin**, mit **Leo von Karthago, SZ 2183558, G-E 3553, SchH3(SG-BSP)**, WT 01.06.2006 (*Basko von Haus Heldmann, SZ 2114367, SchH3(G-WUSV-WM) - *Fenja von Kap Karthago, SZ 2096099, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 98 P, B: 83 P, C: 90 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG. A:** Nach sicherem Ansatzverhalten zeigt der Hd eine sehr intensive, konzentrierte und gleichmäßige Fährtenarbeit. Er sucht die Fährte Schritt für Schritt und prüft sehr intensiv. Vor dem ersten Gegenstand und nach dem ersten Winkel muss er noch eine Kleinigkeit sicherer suchen. Die Winkel werden sehr sicher ausgearbeitet, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand muss noch minimal ruhiger gezeigt werden. B: TÜ 1: In der Freifolge sehr arbeitsfreudig, sehr temperamentvoll, gerader folgen, ist deutlich lästig, 1. KW deutlich schneller zeigen, in den Gangarten aufmerksamer, in den Wendungen konzentriert, 2. KW etwas geschlossener und enger zeigen, setzt sich direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, zeigt ein direktes Absitzen -G. TÜ 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, lästig zur HF'in, Handhilfe mit dem HZ, setzt sich direkt ab, sitzt ruhig und sicher -G. TÜ 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, stark lästig, gerader gehen, führt das HZ direkt aus, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, gerader Vorsitz, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, lästig zur HF'in, gerader gehen, auf HZ, schneller stehen, steht sicher und ruhig, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Zusatz HZ und KH zur EGst. -B. TÜ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerades Vorsitz, g. ruhiger halten, schnelle und gerade EGst. -V. TÜ 6: Beide Sprünge eine Idee druckvoller zeigen, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, gerader in die EGst. -SG. TÜ 7: Beide Sprünge etwas druckvoller ausführen, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerade im Vorsitz, hält ruhig, gerader in den Abschluss -SG. TÜ 8: EW aufmerksam, leicht lästig, gerader gehen, sehr zielstrebig voraus, legt sich auf HZ zunächst ab, springt aber durch den Applaus wieder auf, HF'in benötigt 4 HZ, zur Ablage -M. TÜ 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 83 Note: G C: TÜ 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen u. eng umlaufen. V-TÜ 2: druckvoller und dichter stellen, verbellt anhaltend, fähig beim Abrufen und Einnahme der GSt. G-TÜ 3: zielstrebige Fluchtvereitelung, Griff fester u. ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt den Helfer, belästigt durch einmaliges Nachfassen. B-TÜ 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, festen u. ruhigen Griff, trennt auf Hz., etwas dichter bannen. Sg-TÜ 5: bedrängt den HF beim Transport und geht leicht vor. B-TÜ 6: Überfall wird energisch mit einem wirksamem Griff vereitelt, trennt auf Hz., muss geringfügig dichter bannen, fähig bei der Entwaffnung und Transport. V-TÜ 7: Helfer wird zielstrebig eingeholt, Angriff mit wirksamem Griff vereitelt, in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. Sg-TÜ 8: energisch durch den Angriff, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz., muss deutlich dichter bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg-TSB -a-

32 **Egenberger Heike**, mit ***Greif vom Champ, SZ 2163570, N-T 5819, SchH3(SG-BSP)**, WT 31.05.2005 (*Danny von Lesimo, SZ 2040557, SchH3(G-BSP) IP3

- *Xoey vom Fuchsgraben, SZ 2078969, SchH3). LG Württemberg. - A: 94 P., B: 88 P., C: 89 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nach sicherem Ansatzverhalten zeigt der Hd überwiegend eine sehr konzentrierte Arbeit. Am Ende des ersten Schenkels orientiert der Hd sich einmal leicht nach rechts, sucht dann aber sofort konzentriert weiter. Mitte des vierten Schenkels lässt er sich von einem kleinen Strohhaufen ablenken. Nach dem letzten Winkel sucht er ca. 1 LL mit leicht erhöhtem Tempo. Die Winkel werden intensiv ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Den zweiten Gegenstand verweist er direkt und schnell. Der dritte Gegenstand muss wieder überzeugender verwiesen werden, hier schnuppert der Hd im Liegen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B Tü 1: Freifolge, aufmerksam und konzentriert, zeitweise gerader gehen, leicht lästig. 1. und 2. KW enger und geschlossener, bei den Gangarten aufmerksam, beim Anhalten eine Idee schneller setzen, Gruppe aufmerksam, aber etwas freier und freudiger darstellen, setzt sich direkt -G. Tü 2: EW aufmerksam, etwas gerader und freudiger zum HF zeigen, leicht lästig, auf HZ schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, aber etwas freier zeigen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, etwas schneller abschließen -SG. Tü 4: EW aufmerksam konzentriert, aber freier freudiger zeigen, nimmt das HZ sofort an, steht sofort, korrigiert sich 1x leicht, kommt zielstrebig, dichter und gerader Vorsitz, schneller abschließen -SG. Tü 5: Direkt zum Holz, sichere Aufnahme, direktes Bringen, gesamte Übung noch etwas druckvoller zeigen, Vorsitz gerade, nach der Abgabe g. ruhiger sitzen, EGst. gerade -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, fasst bei der Holzaufnahme einmal nach, Rücksprung druckvoller zeigen, etwas zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, Holz etwas ruhiger halten, EGst. etwas schneller einnehmen -G. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller zeigen, zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, etwas schneller in die EGst -SG. Tü 8: EW aufmerksam, leicht lästig, zielstrebig voraus, nimmt HZ sofort an, g. schneller durchlegen, gerade in der EGst -SG. Tü 9: Gst. gerader -V. Ges: 88 Note: G C: Tü 1: Hd. erhält ein Zusatzhörzeichen für das 3. Versteck, das 4. und 5. Versteck wird nicht angenommen, der Helfer wird vom Hd. im 6. Versteck zunächst nicht erkannt, Hd. wird ein 2. Mal zum 6. Versteck geschickt. M- Tü 2: Zu Beginn etwas druckvoller und dichter stellen, belästigt den Helfer durch einmaliges Anstoßen, kommt auf HZ. direkt in die Gst. B- Tü 3: zielstrebig Fluchtvereitelung mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf HZ. sofort und bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, auf HZ. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, der Abstand bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird energisch mit wirksamem, vollem und festem Griff vereitelt, trennt auf HZ., bannt druckvoll. V- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer Griff, auf HZ. direkter und klarer trennen, bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem, festem u. ruhigem Griff, auf HZ. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

2. Platz im Universalsiegerwettbewerb

33 **Wagner Carina**, mit ***Isy del Lupo Nero, SZ 2139804, F-G 4974, SchH3(SG-BSP)**, WT 25.01.2004 (*Oktay vom Stadtfeld, SZ 2046275, SchH3 - *Alexia del Lupo Nero, SZ 2048693, SchH3). LG Westfalen. - A: 92 P., B: 92 P., C: 87 P. = Gesamt 271 Punkte = **SG**. A: Nach intensivem Ansatz zeigt die Hündin eine drangvolle Sucharbeit. 2 LL vor dem ersten Gegenstand stockt sie einmal kurz, sucht aber sofort konzentriert weiter. Ende des ersten Schenkels muss sie den Fährtenverlauf noch etwas sicherer, Ende des vierten Schenkels sicherer halten. Am ersten

Winkel kreist die Hündin, den zweiten Winkel muss sie direkter ausarbeiten, Winkel drei und vier nimmt sie intensiv und sicher. Den ersten und dritten Gegenstand verweist die Hündin überzeugend, der zweite Gegenstand muss schneller verwiesen werden. Die Wiederansätze muss die Hündin etwas intensiver zeigen. B: Tü 1: Freifolge, aufmerksam, konzentriert, gerade, leicht lästig. 1. KW eng und schnell, Idee freier zeigen, in den Gangarten aufmerksam, hoch konzentriert, ebenso in den WD, 2. KW direkter ausweichen, etwas freier zeigen, etwas schneller setzen, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, setzt sich direkt ab -SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, etwas besser durchlegen, kommt zielstrebig, Vorsitz leicht schräg, g. lästig, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, nimmt das HZ direkt an, Idee freier zeigen bei Annahme des HZ, steht sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 5: Überzeugendes Bringen. Zielstrebig zum Holz, direkte Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz eine Idee gerader, etwas ruhiger sitzen, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 6: Gst. etwas ruhiger sitzen, eine Idee freier Springen, sichere Holzaufnahme, Rücksprung freier, zielstrebiges Bringen, etwas ruhiger halten, Vorsitz gerade, hält ruhig, gerader in den Abschluss -SG. Tü 7: Gst. besser durchsitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, gerader Vorsitz, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. Zielstrebig voraus, zunächst das HZ schneller annehmen, steht kurz auf, legt sich wieder ab, EGst. gerade -G. Tü 9: Geringfügig ruhiger liegen. -SG2. Ges: 92 Note: SG 1. C: Tü 1: der Hd. zeigt sich führig, lediglich das 1. und 3. Versteck enger umlaufen. Sg- Tü 2: etwas druckvoller u. dichter stellen, belästigt Helfer durch einmaliges Anstoßen, verbellt anhaltend, führig beim Abrufen und Einnahme der Gst. G- Tü 3: Flucht wird mit wirksamem, festem, ruhigem Griff vereitelt, Hd. trennt auf HZ., bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr, den ruhigen u. festen Griff in der Endphase voller halten, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. Sg- Tü 5: führig, der Abstand bleibt eingehalten. V- Tü 6: geringfügig energischer durch den Angriff, den festen u. ruhigen Griff voller zeigen, trennt auf HZ., bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. G- Tü 7: ruhiger in der Ausgangsposition, Flucht energischer vereiteln, den Griff fester u. voller zeigen, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. M- Tü 8: Griff bei der Abwehr etwas fester u. voller, trennt auf HZ., stützt sich am Helfer ab und belästigt durch Nachfassen, bannt anschließend druckvoll, beim Transport den Helfer aufmerksamer bannen. G- TSB - a-

34 **Karkowski Marek**, mit ***Finn vom Lupus in fabula, SZ 2138888, N-C 4793, SchH3(SG-BSP) IP3**, WT 29.01.2004 (*Cherokee von den Wölfen, SZ 2038607, SchH3 - *Ultra von der bösen Nachbarschaft, SZ 1944297, SchH3 IP3 FH1). LG Rheinland-Pfalz. - A: 93 P., B: 87 P., C: 90 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Der Hd nimmt am Ansatz intensiv Witterung auf, zeigt dann eine sehr aktive und drangvolle Arbeit. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand muss er noch etwas konzentrierter suchen, nach 2 LL auf dem zweiten Schenkel geht er fast in Liegeposition, sucht aber sofort ohne Hilfe konzentriert weiter. Kurz vor dem dritten Winkel orientiert er sich einmal kurz nach links und nach rechts. Winkel eins, zwei und vier werden intensiv ausgearbeitet, den dritten Winkel muss er direkter nehmen. Den ersten Gegenstand verweist er überzeugend. Beim Wiederansatz geht er leicht vor Hörzeichen los. Den zweiten Winkel muss er überzeugender ver-

weisen. Auch hier geht er leicht vor Hörzeichen los. Den dritten Gegenstand verweist er schnell und sicher. B: Tü 1: Aufmerksam, konzentriert, gerade zum HF, drängt leicht in HF, 1. KW schneller zeigen, Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, Wendungen aufmerksam, konzentriert, 2. KW schneller zeigen, beim Anhalten setzt er sich schnell und gerade ab, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, beim Anhalten schneller durchsitzen -G. Tü 2: Aufmerksame, konzentrierte Entwicklung, drängt leicht in den HF, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher. -SG. Tü 3: EW Aufmerksam, konzentriert, leicht lästig zum HF, HZ ablegen etwas schneller ausführen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, deutlich freier und schneller zum Vorsitz kommen, Abschluss mit KH, muss schneller und freier gezeigt werden -G. Tü 4: Aufmerksame, temperamentvolle Entwicklung, nimmt das HZ zum Steh direkt an, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, deutlich schneller und freier zum Vorsitz kommen, der gerade gezeigt wird, Abschluss mit KH muss freier gezeigt werden -G. Tü 5: Gst. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, freier, schneller zum Vorsitz kommen, Übung freier zum HF abschließen -G. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, im Vorsitz freier zeigen, schneller zum Vorsitz kommen, Holz wird ruhig gehalten, etwas freier und schneller in die EGst. -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, direkte Aufnahme, Rücksprung energischer, zielstrebiges Bringen, Vorsitz schneller, freier zeigen, EGst. etwas schneller und gerader zeigen -SG. Tü 8: Entwicklung aufmerksam, konzentriert, zielstrebig voraus, benötigt ein Zusatz HZ zum Ablegen. EGst. gerade. -G. Tü 9: Etwas ruhiger liegen -SG. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angefahren u. eng umlaufen. V- Tü 2: Hd. stellt dicht und drangvoll, belästigt durch Anstoßen, etwas anhaltender verbellt, beim Abrufen direkter in Gst. kommen. B- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. Sg- Tü 4: energische Abwehr, Griff etwas ruhiger halten, trennt auf HZ., in der Endphase etwas druckvoller bannen. Sg- Tü 5: Führigkeit ist gegeben, der Abstand bleibt eingehalten. V- Tü 6: Überfall wird vehement vereitelt, Griff ist wirksam, auf HZ. klarer trennen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung und Transport. SG- Tü 7: sehr zielstrebig, wirksamer, fester, ruhiger Griff, auf HZ. klarer trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr, wirksamer Griff, auf HZ. etwas direkter trennen, in der Endphase etwas aufmerksamer bannen, beim Transport muss sich der Hd. etwas mehr in Richtung Helfer orientieren. Sg- TSB - a-

35 **Wibbe Rainer**, mit ***Wilma vom Teufelsgrund, SZ 2151385, E-B 5550, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1**, WT 06.04.2004 (*Condor vom Bischofgraben, SZ 1982507, SchH3(SG-BSP) - *Medea vom Teufelsgrund, SZ 2078769, SchH3 IP3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 95 P., B: 87 P., C: 88 P. = Gesamt 270 Punkte = **SG**. A: Am Ansatz muss die Hündin intensiver Witterung aufnehmen, muss dann die Fährte noch etwas konzentrierter ausarbeiten. Im letzten Drittel der Fährte lässt die Kondition leicht nach. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. Die Winkelarbeit wird sicher gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge sehr temperamentvoll, aufmerksam, leicht lästig, gerader gehen, 1. KW g. geschlossener, Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, gerader gehen, leicht lästig, 2. KW eng und gerade, g. schneller setzen, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, beim links gehen zum HF leicht lästig, Anhalten direkt und gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, schneller setzen, durchsetzen, geht hoch, muss besser durchsitzen -M. Tü 3: EW aufmerksam,

muss freier und freudiger arbeiten, gerader gehen, schneller legen, kommt zielstrebig, Vorsitz leicht versetzt, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, etwas gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, steht sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, direktes Bringen, etwas freier zeigen, gerader vorsitzen, schneller zum Vorsitz kommen, Idee gerader in den Abschluss -G. Tü 6: Gst. besser durchsetzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader vorsitzen, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 7: Gst. etwas besser durchsitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Holzaufnahme, druckvoller Rücksprung, Vorsitz gerader, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader gehen, leicht lästig, muss zielstrebig in die angezeigte Richtung laufen, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, steht auf und kommt ca. 5m entgegen, Zusatz HZ zum Ablegen, EGst. gerade -M. Tü 9: Zeitweise ruhiger liegen -SG. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen u. eng umlaufen. V. Tü 2: deutlich druckvoller, dichter stellen u. anhaltender verbellern, auf Hz. direkter in Gst. kommen. M- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, der wirksame Griff muss etwas ruhiger u. voller gehalten werden, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. Sg- Tü 4: energische Abwehr, Griff etwas ruhiger u. voller halten, trennt auf Hz., etwas aufmerksamer bannen. Sg- Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, der Abstand wird eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird energisch mit einem wirksamem Griff vereitelt, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll, beim Transport den Helfer etwas aufmerksamer bannen. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer Griff, der in der Endphase ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz., bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr, Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf Hz., etwas druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

36 Dreyer Friedrich, mit *Greg vom Haus Endrikat, SZ 2144189, E-G 4347, SchH3(G-BSP) FH2 IPO-FH, WT 20.05.2004 (*Kalle vom Pendel Bach, SZ 2035666, SchH3(G-BSP) IP3 - *Doro vom Haus Endrikat, SZ 2063506, SchH3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 90 P, B: 89 P, C: 90 P = Gesamt 269 Punkte = G. A: Am Ansatz muss der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Dann muss er die Fährte zeitweise intensiver und aktiver ausarbeiten. Nach 3 LL orientiert er sich leicht nach rechts, Ende des ersten Schenkels leicht links, Ende des fünften Schenkels faselt er. Die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet, die Gegenstände überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze müssen intensiver sein. B: Tü 1: In der Freifolge sehr aufmerksam, temperamentvoll, aber wesentlich gerader gehen, lästig zum HF, deutlich besser ausweichen, bei den KW, springt etwas, aufmerksame, konzentrierte Gangarten, zeitweise gerader, schneller absitzen beim Anhalten, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll. -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, wesentlich gerader zum HF, leicht lästig, führt das HZ sofort aus, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: Aufmerksame temperamentvolle Entwicklung, wesentlich gerader gehen, leicht lästig an Hand, steht sofort ruhig und sicher, kommt sehr zielstrebig und zeigt einen geraden Abschluss -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles Bringen, leichte KH zum geraden Vorsitz, EGst. leicht lästig am HF, g. schneller. -SG. Tü 6: Hinsprung deutlich freier zeigen, streift stark, sichere Aufnahme, fasst 1 x nach, Rücksprung freier, Holz ruhiger halten, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, etwas ruhiger halten, etwas schneller in EGst -G. Tü 7: Druckvolle

Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, 1 x nachfassen, Vorsitz gerade, EGst. schneller -SG. Tü 8: EW aufmerksam, gerader zum HF folgen, g. zielstrebig voraus, legt sich sofort ab, KH zur EGst -SG. Tü 9: Gst. leichte KH -V. Ges: 89 Note: G C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen, eng umlaufen. V. Tü 2: etwas aufmerksamer, druckvoller Stellen, anhaltender Verbellern, zeigt sich fähig u. kommt sofort in Gst. G- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, der Griff muss wesentlich voller, fester und ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz., in der Endphase, etwas druckvoller bannen. Sg- Tü 5: vor Transport Gst. einnehmen, Hd. geht geringfügig vor. G- Tü 6: Überfall wird mit wirksamem, festem, ruhigem Griff vehement vereitelt, trennt auf Hz., bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griffverhalten, trennt auf Hz., muss den Helfer in der Endphase druckvoller und aufmerksamer bannen, fähiger beim Transport. G- TSB - a-

37 Solak Christopher, mit *Djago von Unter-Kandel, SZ 2166879, H-A 5269, SchH3(G-BSP), WT 19.07.2005 (*Lasco Westfalenproß, SZ 1936321, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2 - *Adda von der Norderaue, SZ 1977766, SchH2). LG Rheinland-Pfalz. - A: 90 P, B: 90 P, C: 89 P = Gesamt 269 Punkte = G. A: Der Hd bekommt auf dem Weg zum Abgang mehrere Hörzeichen „langsam“, nimmt dann am Ansatz Witterung auf, geht zunächst sehr konzentriert in die Fährte. Er zeigt eine gleichmäßige Arbeit, die aber zeitweise noch etwas sicherer und etwas freier sein muss. Mitte des ersten Schenkels zuckt der Hd einmal, sucht dann sofort weiter. Den ersten Winkel muss er etwas sicherer ausarbeiten, den zweiten Winkel nimmt der Rüde intensiv mit tiefer Nase. Am dritten Winkel kreist er stark, den vierten Winkel muss er etwas direkter ausarbeiten. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Ein jugendlicher HF, der auch sehr PO - gerecht vorführt, hohe Konzentration, die Grundposition sehr gerade, die KW eng, das Anhalten direkt, zeitweise leichte Handhilfen, in der Gruppe aufmerksam und konzentriert, setzt sich direkt ab -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, leichte Handhilfe, nimmt das HZ sofort an, schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll und gerade, auf HZ etwas schneller legen, zielstrebig zum HF, sitzt dicht und gerade vor, schneller Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, muss sich g. freier zeigen, direkter stehen, kommt zielstrebig, sitzt ganz leicht schräg vor, Abschluss gerade -SG. Tü 5: Gst. besser durchsetzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, etwas gerader vorsitzen, schneller Abschluss -SG. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges bringen, streift beim Rücksprung, leicht schräger Vorsitz, hält ruhig, schneller gerader Abschluss -G. Tü 7: Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, gerader Vorsitz, schneller Abschluss -V. Tü 8: EW aufmerksam, konzentriert, wesentlich zielstrebig voraus, legt sich auf HZ sofort ab, EGst. gerade -B. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 90 Note: SG C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V. Tü 2: Hd. stellt druckvoll und eng, zu Beginn wesentlich direkter verbellern, auf Hz. wesentlich direkter in Gst. kommen. B- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung mit wirksamem, vollem und festem Griff, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr, der Griff muss in der Endphase ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 5: geht vor, der Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: energisch durch den Angriff, den

Griff in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor. Sg- Tü 7: Hd. geht zielstrebig durch den Angriff, der wirksame Griff muss ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: der feste und ruhige Griff muss voller gehalten werden, Hd. trennt auf Hz., bannt druckvoll, belästigt den Helfer beim Herantreten des HF durch einmaliges Anstoßen, geht beim Transport leicht vor. G- TSB - a-



*Tyson von den Treiser Höhlen, SZ 2166796, Z: Nickel Heinrich, 35460 Staufenberg, E: Bohnert Kristin, 63477 Maintal

38 Bohnert Kristin, mit *Tyson von den Treiser Höhlen, SZ 2166796, L-G 0798, SchH3(G-BSP), WT 13.07.2005 (*Hajak von den Wölfen, SZ 2073542, SchH3(G-BSP) IP3 FH1 - *Quelle von den Treiser Höhlen, SZ 2051033, SchH1). LG Hessen-Süd. - A: 94 P, B: 86 P, C: 89 P = Gesamt 269 Punkte = G. A: Nach gutem Ansatzverhalten muss der Hd etwas freudiger, freier und etwas triebiger arbeiten. Die zweite Fährtenhälfte muss er noch etwas intensiver ausarbeiten. Nach 3 LL im zweiten Schenkel will der Hd sich legen, besinnt sich aber sofort in die Sucharbeit zurück. Den dritten Winkel muss der Hd direkter ausarbeiten, die übrigen Winkel werden intensiv und sicher gesucht. Den zweiten Gegenstand muss der Hd etwas überzeugender verweisen. Gegenstände eins und drei werden schnell und sicher verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge sehr konzentriert, triebbeständig, zeitweise ausgeglichener folgen, 1. KW etwas enger, etwas schneller, Gangarten temperamentvoll, ganz kurz lästig an Hand der HF'in, aufmerksam konzentriert bei den Wendungen, etwas ausgeglichener folgen, 2. KW schneller ausführen, setzt sich gerade ab, in Gruppe aufmerksam, setzt sich gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, mit dem HZ verändert die HF'in die Armhaltung, der Hd steht hier leider, steht aber ruhig und sicher -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, auf HZ etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, EGst. leicht lästig an der Hand. -G. Tü 4: EW aufmerksam temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, steht sofort, kommt zielstrebig, Vorsitz leicht versetzt, Abschluss g. gerader. -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas druckvoller bringen, Vorsitz g. schneller und dichter, hält ruhig, EGst. gerader sitzen -SG. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, direkte Aufnahme, direkter Rücksprung, g. zielstrebiges bringen, g. schneller zum Vorsitz, gerade in die EGst -SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, in der Endphase zielstrebiges bringen, Vorsitz gerade, Idee ruhiger halten, gerade in die EGst -SG. Tü 8: EW aufmerksam, zielstrebig voraus, HZ etwas schneller annehmen, Zusatz HZ zur EGst -G. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden direkt angelaufen, eng umlaufen, der HF hat die Mittellinie einzuhalten. Sg- Tü 2: Wesentlich druckvoller u. dichter stellen, anhaltender verbellern, Hd. kommt auf Hz. direkt in Gst. M- Tü 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, den Griff etwas fester, ruhiger u. voller halten, trennt auf Hz.

und bannt druckvoll. Sg- Tü 4: energische Abwehr, den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, der Abstand bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird mit einem vollen und festen Griff vereitelt, in der Endphase ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V- Tü 7: zielstrebiges Einholen, den wirksamen Griff ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz., muss den Helfer in der Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

38 **Straub Franz**, mit ***Aik vom Linzgau, SZ 2179010, N-G 4405, SchH3(G-BSP) IP3**, WT 19.02.2006 (*Spy am Argensee, SZ 2063889, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Vesta vom Linzgau, SZ 2057859, SchH3(SG-LGA) IP3). LG Württemberg. - A: 94 P., B: 86 P., C: 89 P. = Gesamt 269 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd sehr intensiv Witterung auf, sucht dann die ersten drei Schenkel sehr intensiv und hoch konzentriert, auf den Schenkeln vier und fünf lässt die Kondition leicht nach. Hier muss der Hd noch konzentrierter suchen, Mitte des vierten Schenkels die Fährte noch etwas sicherer halten. Den ersten Winkel sucht er sicher mit tiefer Nase, den zweiten Winkel muss er etwas sicherer nehmen, den dritten Winkel überschießt er leicht, korrigiert sich dann aber in einem Bogen in den Fährtenverlauf zurück. Den letzten Winkel nimmt er dann wieder sehr sicher. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Den zweiten Wiederansatz muss der Rüde noch etwas intensiver zeigen. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, gerader folgen, der linke Arm wird steif über die gesamte Freifolge gehalten, 1. KW enger, geschlossener, in den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, 2. KW geschlossener, enger, leichte KH zum Anhalten, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, Arm wird steif gehalten, setzt sich direkt und gerade -G. Tü 2: Temperamentvolle, aufmerksame Entwicklung, der linke Arm ist steif, auf HZ schneller setzen, Arm geht nach dem HZ in den normalen Bewegungsablauf über, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: Aufmerksam, temperamentvolle EW, der linke Arm wird steif gehalten, geht im Laufschrift in einen normalen Bewegungsablauf über, auf HZ etwas schneller legen, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, etwas schneller abschließen -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader Vorsitz, etwas schneller abschließen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, etwas zielstrebig bringen, gerader Vorsitz, etwas ruhiger halten, g. schneller in den Abschluss, G. Tü 6: Beide Sprünge frei, aber druckvoller springen, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, gerade im Vorsitz etwas ruhiger halten, EGst. g. schneller -SG. Tü 7: Beide Sprünge etwas druckvoller, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, nach Abgabe schneller in die EGst. -G. Tü 8: EW etwas freudiger, aufmerksamer zeigen, etwas zielstrebig voraus, auf HZ etwas schneller legen, EGst. gerade, G. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig, lediglich das 2. und 4. Versteck etwas direkter anlaufen. Sg- Tü 2: Hd. belästigt den Helfer durch einmaliges Anspringen, etwas druckvoller und aufmerksamer stellen, verbellt anhaltend, Gst. auf Hz. direkter einnehmen. B- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, Griff fester, voller und ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 4: den wirksamen, festen, vollen Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf Hz., muss beim Herantreten des HF druckvoller u. aufmerksamer bannen. Sg- Tü 5: Hd. zeigt sich fähig, die fünf Schritte Abstand bleiben eingehalten. V- Tü 6: geht energisch mit einem festen, vollen und ruhigen Griff durch den Angriff, trennt auf

Hörzeichen, bannt druckvoll, fähig bei der Entwaffnung und dem Transport. V- Tü 7: der Helfer wird sehr zielstrebig eingeholt, der Griff ist wirksam, fest und voll, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem, festem und ruhigem Griff, auf Hz. deutlich klarer trennen, in der Endphase etwas konzentrierter bannen, fähig bei Entwaffnung und Transport. G- TSB - a-

40 **Manz Tobias**, mit **Xoro von Karthago, SZ 2140960, G-E 3166, SchH3(G-BSP) IP3**, WT 14.02.2004 (*Canto vom Haus Endrikat, SZ 2053549, SchH3 - *Endie von Kap Karthago, SZ 2083342, SchH3 IP3 FH1). LG Baden. - A: 96 P., B: 85 P., C: 88 P. = Gesamt 269 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sehr konzentriert und sicher in den Fährtenverlauf. Nach dem zweiten Winkel lässt die Kondition etwas nach. Von hier an muss er noch etwas intensiver, sicherer und konzentrierter suchen. Die Winkelarbeit wird intensiv und sicher gezeigt, die Gegenstände verweist der Hd überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: In Freifolge auf der Geraden deutlich aufmerksamer und freudiger zum HF folgen, 1. KW geschlossener zeigen, bei den Gangarten etwas lästig zum HF, etwas gerader gehen, bei den WD eine deutliche Armhilfe, der Hd ist leicht verunsichert, 2. KW etwas besser ausweichen, setzt sich direkt ab, in Gruppe auf Kniehöhe, aber freudiger, freier, zeigen, beim Anhalten direkt und gerade -B. Tü 2: Aufmerksamer in Entwicklung, leicht lästig, auf HZ wesentlich schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksamer, freier, freudiger zum HF, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, freier ausführen, zielstrebiges Kommen, Vorsitz gerade, Abschluss schnell, etwas freier zeigen -G. Tü 4: EW aufmerksam, lästig zum HF, muss freudiger folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt mit einer leichten KH gerade vor, beim Abschluss, etwas freier zeigen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, etwas sicherer aufnehmen und etwas freier bringen, Vorsitz leicht schräg, leichte KH, schneller Abschluss, etwas freier -G. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, streift ganz leicht beim Rücksprung, etwas freier und zielstrebig zum Vorsitz, Holz wird ruhig gehalten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, Bringen freier zeigen, Vorsitz gerade, schnell und gerade in die EGst., freier zeigen. -G. Tü 8: EW aufmerksamer, stark lästig, zielstrebig voraus, legt sich auf HZ sofort ab, liegt ruhig und sicher, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: Die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: zu Beginn der Übung etwas druckvoller stellen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. direkt in Gst. Sg- Tü 3: bedrängt bei der Einnahme der Ausgangsposition für die Fluchtvereitelung stark, Flucht wird zielstrebig mit wirksamem, festem u. ruhigem Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. SG- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, belästigt Helfer durch einmaliges Anstoßen beim Herantreten des HF. Sg- Tü 5: bedrängt den HF beim Transport stark, geht leicht vor. B- Tü 6: Überfall wird energisch mit wirksamem, festem und auch vollem Griff vereitelt, trennt auf Hz., bannt druckvoll, belästigt den Helfer durch Anstoßen, klarere Einnahme der Gst. vor dem Transport. G- Tü 7: das Einholen erfolgt zielstrebig, der Griff muss ruhiger, fester und voller gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, der Griff muss insgesamt etwas ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. bannt druckvoll, belästigt den Helfer durch Anstoßen, deutlichere Einnahme der Gst. vor dem Transport. G- TSB - a-

41 **Pohl David**, mit ***Ginger vom Grauen Teufel, SZ 2136007, F-N 8017, SchH3(G-BSP)**, WT 18.12.2003 (*Eddy vom Adelmansfelder Land, SZ 2017819, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3(SG-FCI-WM) FH *Hanna vom Mutzbach, SZ 1962202, SchH1). LG Westfalen. - A: 90 P., B: 92 P., C: 87 P. = Gesamt 269 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, zeigt dann eine sehr intensive und konzentrierte Schenkelarbeit. Nach ca. 2 LL orientiert er sich einmal leicht nach rechts, sucht dann aber sofort sehr konzentriert weiter bis zum Ende der Fährte. Den zweiten Winkel muss der Hd noch etwas sicherer ausarbeiten, die Winkel eins, drei und vier sucht er sehr intensiv mit tiefer Nase. Nach dem vierten Winkel erhöht er ca. 1 LL das Tempo leicht. Gegenstand zwei überläuft der Hd, Gegenstand eins und drei werden überzeugend und gerade verwiesen. Den Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand zeigt der Hd intensiv. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, muss sich der Hd aktiver, freudiger einbringen, geht gerade, ganz leicht lästig, leichte Handhilfe bei der 1. KW, Gangarten hoch konzentriert, aufmerksam, aber zeitweise freudiger, freier, Wendungen ohne Beanstandung, Gruppe konzentriert, setzt sich direkt und gerade ab -SG. Tü 2: Hochkonzentrierte Entwicklung, etwas freudiger zeigen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: Aufmerksame, hochkonzentrierte Entwicklung, etwas freudiger, legt sich auf HZ sofort, kommt zielstrebig, g. freier zum Vorsitz kommen, sitzt dicht und gerade, leichte Handhilfe zur EGst -SG. Tü 4: EW hoch konzentriert, etwas aktiver und freudiger, steht auf HZ sofort, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, auf HZ direkter Abschluss, leichte Handhilfe -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, sicheres Bringen, Idee freier, Holz ruhig, Vorsitz gerade, EGst. gerade -SG. Tü 6: Streift beim Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung eine Idee freier, sicheres Bringen, etwas freier zum Vorsitz kommen, leichte Handhilfe zur EGst -SG. Tü 7: Sicherer, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, sicherer Rücksprung, etwas druckvoller, zielstrebiges Bringen, gerade dicht im Vorsitz, etwas freier, leichte Handhilfe zur EGst. -SG. Tü 8: EW aufmerksam, konzentriert, etwas freudiger, geringfügig zielstrebig voraus, legt sich auf HZ sofort, EGst. gerade -SG. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 92 Note: SG C: Tü 1: Hd muss sich fähiger zeigen, Verstecke 1 und 2 müssen etwas enger umlaufen werden, das 4. u. 5. Versteck wird nicht angenommen. M- Tü 2: sehr druckvolles, aufmerksames und dichtes Stellen und anhaltendes Verbellen, auf Hz. etwas direkter in Gst. kommen. Sg- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, der Griff muss wesentlich wirksamer, voller und fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem Griff, der etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 5: geht geringfügig vor, die fünf Schritte Abstand werden eingehalten. Sg- Tü 6: Hd. vereitelt den Überfall energisch, muss den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- Tü 7: Hd. sitzt unruhig in Ausgangsposition für Fluchtvereitelung, Helfer wird zielstrebig eingeholt, der wirksame Griff ist ruhiger zu halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 8: wirksamer, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz., bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V- TSB - a-

42 **Sauer Jörg**, mit ***Quintus Egidius, SZ 2213254, 51005, SchH3(G-BSP) ZVV1**, WT 11.06.2005 (*Tyson von der Schiffsflache, SZ 2061899, SchH3(G-BSP) IP3 - Nike Egidius CS, SKJ 34305/98, SchH1 IP3 ZVV1). LG Baden. - A: 77 P., B: 95 P., C: 96 P. = Gesamt 268 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Rüde intensiv Witterung auf, muss dann die Fährte insbesondere an den Winkeln zeitweise intensiver und drangvoller ausarbeiten. Nach ca. 2 LL geht er einmal leicht nach links von der Fährte weg, korrigiert

sich aber sofort selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Die zweite Hälfte des zweiten Schenkels muss er deutlich intensiver und drangvoller ausarbeiten. Den ersten Winkel muss er etwas direkter suchen, am zweiten und dritten Winkel kreist der Rüde stark. Den vierten Winkel sucht er intensiv und sicher. Den ersten Gegenstand zeigt der Hd an, verweist ihn jedoch nicht. Den zweiten Gegenstand verweist er überzeugend, der dritte Gegenstand wird überlaufen. Der Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand wird intensiv gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, konzentriert, temperamentvoll, etwas gerader folgen, geringfügig lästig, 1. KW g. geschlossener, in den Gangarten konzentriert und aufmerksam, 2. KW schnell und eng, ebenfalls in den Wendungen sehr aufmerksam, g. gerader absetzen, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, setzt sich direkt und gerade -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller durchsetzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, auf HZ noch etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, sehr zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss mustergültig -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, direkter ruhiger stehen, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss mustergültig -SG. Tü 5: Sehr zielstrebig zum Holz, direkte Holzaufnahme, sehr zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, rollt das Holz 1 x, Abschluss gerade -V. Tü 7: Sehr druckvolle Übung, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, rollt das Holz 1 x, Abschluss schnell -V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller legen, EGst. gerade -SG. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 95 Note: SG C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: stellt sehr druckvoll u. dicht, belästigt den Helfer geringfügig, verbellt anhaltend, muss auf Hz. etwas direkter in Gst. kommen. Sg- Tü 3: mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff wird die Flucht vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 4: vereitelt den Angriff energisch mit wirksamem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. V- Tü 5: geht beim Transport leicht vor, der Abstand wird eingehalten. G- Tü 6: energisch durch den Angriff, ruhiger, fester u. voller Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. V- Tü 7: Helfer wird zielstrebig eingeholt, der Angriff mit wirksamem Griff vereitelt, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr des Angriffs, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

43 **Becker Brigitte**, mit *Grisu von MaKeRa, SZ 2100797, N-H 4702, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1, WT 20.03.2002 (*Forrest von der Siegerschmiede, SZ 1953029, SchH3(SG-BSP) FH1 - *Aja von MaKeRa, SZ 1919222, SchH3 FH1). LG Württemberg. - A: 85 P., B: 87 P., C: 96 P. = Gesamt 268 Punkte = G. A: Am Ansatz muss der Hd etwas intensiver Witterung aufnehmen. Er muss dann die Fährtenarbeit insgesamt konzentrierter, intensiver und drangvoller zeigen. Die Winkel eins bis drei findet er sicher. Am vierten Winkel kreist er. Die ersten beiden Gegenstände verweist der Hd überzeugend. Am dritten Gegenstand wird er leicht gehalten. Die Wiederansätze müssen intensiver gezeigt werden. B: Tü 1: In der Freifolge geht der Hund aufmerksam und gerade, ist lästig, 1. KW HF'in passt sich etwas an, Gangarten aufmerksam, konzentriert, zeitweise lästig, Wendungen aufmerksam, konzentriert, 2. KW leichte Handhilfe, beim Anhalten etwas schneller absetzen, in der Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, gerades Absetzen. -G. Tü 2: EW

aufmerksam, lästig, etwas temperamentvoller, freier folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam, etwas temperamentvoller und freier, lästig, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, kommt zielstrebig, deutlich lästig im Vorsitz, Vorsitz gerade, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam, lästig, nimmt das HZ direkt an, Idee direkter stehen, korrigiert sich 1 x ganz leicht, kommt zielstrebig, Vorsitz g. gerader, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 5: Gst. etwas ruhiger sitzen, Idee zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, druckvolles Bringen, Vorsitz etwas gerader, lästig. Abschluss schnell und gerade -G. Tü 6: Gst. etwas ruhiger sitzen, druckvoller Hinsprung, streift leicht, sichere Holzaufnahme, druckvoller zurückspringen, etwas zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, schneller in die EGst. -SG. Tü 7: Direkter Hinsprung, direkte Aufnahme, direkter Rücksprung, etwas energischer, g. zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, etwas schneller in die EGst. -G. Tü 8: EW aufmerksam, lästig zur HF'in, zielstrebiges voraus, 1. HZ nimmt der Hd nicht an, HF'in zögert mit dem 2. HZ, der Hd legt sich dann auf HZ direkt ab, EGst. gerade -B. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig, lediglich das 4. Versteck zielstrebig anlaufen. Sg- Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller stellen und direkter verbellten, auf Hz. direkter in Gst. kommen. G- Tü 3: Flucht wird zielstrebig mit wirksamem, festem, vollem, ruhigem Griff vereitelt, auf Hz. etwas schneller trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf Hz. sofort und bannt druckvoll. V- Tü 5: Hd. ist fähig, die fünf Schritte Abstand werden jedoch überschritten. Sg- Tü 6: der Überfall wird energisch mit wirksamem festen, ruhigen Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport, Hd. muss sich jedoch geringfügig mehr zum Helfer orientieren. V- Tü 7: das Einholen erfolgt sehr zielstrebig mit einem wirksamen, ruhigen und festen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, auf Hz. trennt der Hd. und bannt druckvoll, Hd. zeigt sich fähig und aufmerksam beim Transport. V- TSB - a-

44 **Thürwächter Stefan**, mit *Gringo vom Harzofen, SZ 2143092, H-B 2084, SchH3(G-BSP), WT 22.04.2004 (*Ellute von der Mohnwiese, SZ 2036438, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Wanja vom Haus Musica, SZ 2077101, SchH3(SG-LGA) FH1). LG Rheinland-Pfalz. - A: 95 P., B: 81 P., C: 92 P. = Gesamt 268 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd sehr intensiv und sicher Witterung auf, er zeigt dann eine sehr konzentrierte und überzeugende Fährtenarbeit. Ende des vierten Schenkels muss er minimal sicherer suchen. Mitte des fünften Schenkels verweist er falsch. Der Hundeführer tritt heran und setzt ihn wieder an. Den ersten Gegenstand muss der Rüde etwas überzeugender verweisen, die nächsten beiden Gegenstände verweist er überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt, die Winkelarbeit ist drangvoll und konzentriert. B: Tü 1: In der Freifolge muss der HF flotter, normaler gehen, der Hund ist aufmerksam zum HF, etwas gerader zum HF gehen, leicht lästig, muss sich deutlich freudiger und freier zeigen, 1. KW g. enger zeigen, Anhalten direkt und gerade, WD aufmerksam, konzentriert, in der Gruppe freier und freudiger folgen, das Anhalten etwas schneller zeigen -B. Tü 2: Konzentrierte EW, muss deutlich freudiger und freier gehen, leicht lästig, HZ mit KH, muss sich etwas schneller setzen, sitzt dann ruhig und sicher -B. Tü 3: EW konzentriert, aufmerksam, Hund muss gerader gehen, ist leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, muss sich freier legen, liegt dann ruhig und sicher, kommt kurz vor dem HZ zielstrebig zum HF, belästigt stark, Vorsitz muss gerader sein, auf HZ g. gerader abschließen -B. Tü 4: Konzentrierte, aufmerksame

Entwicklung, muss gerader gehen, leicht lästig zum HF, mit KH zum HZ steht der Hd sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, muss g. schneller durchsitzen, auf HZ gerader und freier abschließen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas direkter und freier bringen, Holz wird ruhig gehalten, Vorsitz etwas gerader und freier zeigen, EGst. etwas gerader zeigen -G. Tü 6: Druckvoller Hin- und Rücksprung, sichere Holzaufnahme, Holz leicht ruhiger halten, Bringen in der Endphase noch etwas druckvoller zeigen, EGst. etwas gerader zeigen -SG. Tü 7: Geht kurz vor dem HZ zum Sprung, zeigt einen druckvollen Hinsprung, Rücksprung wesentlich druckvoller zeigen, das Bringen in der Endphase wesentlich druckvoller zeigen, gerader zum Vorsitz kommen, Holz wird ruhig gehalten, Übung etwas gerader abschließen -G. Tü 8: Entwicklung etwas freier zeigen, leicht lästig zum HF, auf HZ zu Beginn deutlich zielstrebiges zeigen, auf HZ etwas schneller ablegen, liegt dann ruhig und sicher, EGst. wird gerade gezeigt -B. Tü 9: Zu Beginn geringfügig ruhiger liegen -SG. Ges: 81 Note: G C: Tü 1: alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen, eng umlaufen. V- Tü 2: belästigt zu Beginn durch starkes Anfasen, stellt anschließend druckvoll und eng, verbellt anhaltend, muss auf Hz. die Gst. wesentlich direkter einnehmen. B- Tü 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss voller, fester und ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz., bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, ruhigen u. festen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: Hd. zeigt sich fähig, geht hier geringfügig vor, der Abstand bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird energisch mit wirksamem Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor, muss hierbei den Helfer etwas aufmerksamer bannen. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer, ruhiger und fester Griff, trennt auf Hz. direkt und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor. Sg- TSB - a-

45 **Ballato Salvatore**, mit Kimo vom Petersbrunnen, SZ 2118685, N-F 4091, SchH3(G-BSP), WT 28.12.2002 (*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Honda vom Petersbrunnen, SZ 1976762, SchH3(SG-BSP) IP3). LG Nord-Rheinland. - A: 83 P., B: 94 P., C: 91 P. = Gesamt 268 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf. Der Rüde muss dann die Fährte insgesamt konzentrierter ausarbeiten. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand verweist der Hd falsch. Der Hundeführer setzt den Hd aus 10 Metern Entfernung erneut an. Nach dem ersten Winkel ist das Tempo erhöht. Nach 3 LL kreist der Hd, korrigiert sich dann selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Mitte des zweiten Schenkels muss er den Fährtenverlauf noch etwas sicherer halten. Ende des zweiten Schenkels stockt er noch einmal. Nach dem zweiten und dem dritten Winkel ist das Tempo ebenfalls leicht flott. Mitte des fünften Schenkels kreist der Hd einmal stark, korrigiert sich auch hier in den Fährtenverlauf zurück. Winkel eins, zwei und drei werden sicher genommen. Den vierten Winkel muss der Rüde deutlich direkter ausarbeiten. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Der erste Wiederansatz wird intensiv gezeigt, der zweite Wiederansatz muss intensiver sein. B: Tü 1: Freifolge aufmerksam, temperamentvoll von Anfang bis Ende, wesentlich gerader folgen, leicht lästig, 1. KW eng und schnell, Gangarten temperamentvoll, wesentlich gerader, 2. KW eng und schnell, g. gerader absetzen, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, setzt sich direkt und gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, wesentlich gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, setzt sich sofort ab, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, deutlich gerader folgen, nimmt das HZ direkt an,

liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, mustergültiger Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, deutlich gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, steht sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz etwas gerader, leichte KH, Abschluss gerade -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, Vorsitz gerade, geht nach der Abgabe sofort in die EGst., korrigiert sich leicht in der EGst. -V. Tü 6: Druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, ruhiges Halten, Vorsitz dicht, etwas gerader, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, Vorsitz gerade, Abschluss gerade -V. Tü 8: In der EW aufmerksam, gerader folgen, leicht lästig, sehr zielstrebig voraus, nimmt das HZ sofort an, g. besser durchlegen -SG. Tü 9: Zeitweise etwas ruhiger liegen -SG. Ges: 94 Note: SG C: Tü 1: führung beim Revieren, Verstecke 3 und 5 enger umlaufen. Sg- Tü 2: stellt druckvoll u. dicht, belästigt durch einmaliges Anfassen, etwas anhaltender verbellen, auf Hz. direkter in Gst. kommen. G- Tü 3: führiger bei der Einnahme der Ausgangsposition zur Fluchtvereitelung, wirksamer, fester Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 4: energische Abwehr, Griff ruhiger halten, auf Hz. klarer trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: geht leicht vor, Abstand wird eingehalten. G- Tü 6: Überfall wird energisch vereitelt, wirksamer Griff, in der Endphase ruhiger, trennt auf Hz., bannt druckvoll, führung bei Entwaffnung u. Transport. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, ruhiger, fester, voller Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr des Angriffs mit einem wirksamem Griff, auf Hz. wesentlich direkter trennen, bannt druckvoll, führung bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

46 **Moralo Andres**, mit ***Emil von der Tannenweide**, SZ 2184396, G-E 3558, SchH3(G-BSP), WT 28.05.2006 (*Jumbo vom Klüttenplatz, SZ 2041137, SchH3 - *Miss vom Haus Immendorf, SZ 2059507, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 92 P., B: 89 P., C: 87 P. = Gesamt 268 Punkte = G. A: Nach sicherem Ansatz muss der Hd zeitweise die Fährte etwas konzentrierter ausarbeiten, der Rüde ist zeitweise leicht hektisch. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand muss er den Fährtenverlauf noch etwas sicherer halten. Den ersten, dritten und vierten Winkel arbeitet der Rüde intensiv aus, den zweiten Winkel muss er sicherer nehmen. Den ersten und dritten Gegenstand muss er jeweils etwas überzeugender, den zweiten Gegenstand überzeugender und gerader verweisen. Die Wiederansätze müssen etwas intensiver gezeigt werden. B: Tü 1: In der Freifolge sehr temperamentvoll, aufmerksam, konzentrierter, wesentlich gerader folgen, 1. KW geschlossener zeigen, HF passt sich an, in den Gangarten springt der Hd leicht, muss ausgeglichener folgen, gerader folgen, immer aufmerksam konzentrierter, in den WD bellt er ganz kurz, leicht lästig, 2. KW eng und schnell, beim Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, Anhalten direkt und gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ mit einer leichten KH sofort an, setzt sich sofort ab, ruhiger sitzen -G. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, im Laufschrift springt er leicht, ausgeglichener folgen, nimmt das körperbetonte HZ sofort an, in der Endphase besser durchlegen, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss mit KH schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ zunächst direkt an, direkter zum Stehen kommen, ruhiger stehen, kommt zielstrebig, Vorsitz zunächst dicht, muss g. aber ruhiger verharren, EGst schnell und gerade -B. Tü 5: Gst besser durchsitzen, sehr zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, sehr zielstrebiges Bringen, Vorsitz

dicht und gerade, etwas ruhiger halten, leichte KH zur EGst -SG. Tü 6: Gst. besser durchsitzen, druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, leichte KH zur EGst -SG. Tü 7: Ruhiger in der Gst., druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerader, hält ruhig, mit leichter KH Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, zielstrebig Voraus, nimmt das HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, in HF nahe g. ruhiger liegen, Abschluss gerade -SG. Tü 9: In HF nahe, vor der EGst. etwas ruhiger bleiben -SG. Ges: 89 Note: G C: Tü 1: führung beim Revieren, lediglich das 4. Versteck enger umlaufen. Sg- Tü 2: stellt druckvoll u. dicht, belästigt Helfer durch Anspringen, verbellt anhaltend, führiger beim Abrufen, Gst. direkter und deutlicher einnehmen. G- Tü 3: bedrängt HF auf dem Weg zur Ablage, zielstrebiges Einholen, Griff, ruhiger, fester u. voller zeigen, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem u. ruhigem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: führiger beim Transport, sitzt in Gst. vor und bedrängt HF. B- Tü 6: Überfall wird energisch vereitelt, Griff ist fest, ruhig u. voll, trennt auf Hz., belästigt den Helfer durch Anstoßen, bannt druckvoll, Gst. auf Hz. direkter einnehmen, geht im Transport vor. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, Griff zu Beginn fester u. voller, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, wirksamer, fester, ruhiger Griff, auf Hz. direkter trennen, belästigt Helfer durch Anstoßen, Gst. auf Hz. direkt einnehmen, geht beim Transport vor. G- TSB - a-

47 **Krüger Peter**, mit ***Amon vom Patriot**, SZ 2156260, F-G 5051, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 31.12.2004 (*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Terrie von Haus Veile, SZ 2107999, SchH2 SchH3(US)). LG Westfalen. - A: 97 P., B: 82 P., C: 88 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: Nach sicherem und intensivem Ansatz zeigt der Rüde eine sehr konzentrierte, intensive und aktive Suche. Nach ca. 3 LI stockt der Hd einmal leicht, sucht dann sofort weiter. Den ersten und zweiten Winkel arbeitet der Hd intensiv aus, den dritten Winkel muss der Hd direkter ausarbeiten, hier kreist er leicht. Den vierten Winkel muss er etwas sicherer nehmen. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge muss der Hund deutlich gerader gehen, lästig zum HF, beide KW geschlossener und schneller ausführen, Gangart aufmerksamer, temperamentvoller, muss gerader zum HF gehen, lästig, Anhalten wird direkt und gerade gezeigt, Gruppe aufmerksam, muss er beim links gehen dem HF mehr Freiheit lassen. -B. Tü 2: Der HF zeigt eine deutlich verhaltene EW, der Hd ist aufmerksam, muss gerader gehen, lästig zum HF, HF nimmt er direkt an, muss sich etwas schneller setzen, sitzt dann ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, gerader zeigen, nimmt das HZ direkt an, legt sich direkt ab, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, muss aber schneller zum Vorsitz kommen, Vorsitz muss ruhiger gezeigt werden, KH zur geraden EGst. -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, leichte Handhilfe zum HZ, Hund steht dann sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, muss den Vorsitz etwas schneller und ruhiger zeigen, nach dem HZ die EGst. mit KH etwas gerader zeigen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles Bringen, etwas schneller vorsitzen, g. ruhiger halten, nach Holzabgabe leichte KH um die EGst. einzunehmen -SG. Tü 6: Beide Sprünge deutlich freier und druckvoller ausführen, taxiert und streift, Holz wird sicher aufgenommen und ruhig gehalten, etwas druckvoller bringen, Vorsitz ruhiger zeigen, besser durchsitzen, nach Holzabgabe leichte KH um die EGst. einzunehmen -B. Tü 7: Sicherer Hinsprung, muss druckvoller ausgeführt werden, sichere Aufnahme, druckvollerer Rücksprung, Bringen

wird sicher gezeigt, hält das Holz ruhig, Vorsitz muss ruhiger und schneller gezeigt werden, nach der Holzabgabe leichte KH für die leicht schräge EGst. -G. Tü 8: HF zeigt verhaltene EW, Hd ist aufmerksam, muss gerader gehen, ist lästig zum HF, geht dann zielstrebig in die angezeigte Richtung, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller ablegen, liegt dann ruhig und sicher, geht auf HZ direkt in EGst. muss aber ruhiger sitzen. -G. Tü 9: Sehr körperbetontes HZ zur Ablage, EGst etwas schneller zeigen. -SG. Ges: 82 Note: G C: Tü 1: führung beim Revieren, jedoch wird das 1. Versteck nicht umlaufen. Sg- Tü 2: etwas druckvoller, dichter stellen, verbellt anhaltend, Einnahme der Gst. auf Hz. direkter. G- Tü 3: Flucht wird mit einem festeren, ruhigeren Griff vereitelt, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. B- Tü 4: Angriff wird energisch vereitelt, Griff fester u. voller, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. G- Tü 5: Gst. vor Transport einnehmen, führung im Transport, Abstand bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird energisch vereitelt, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit einem wirksamem Griff, der etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energisches Einholen, Griff in der Endphase ruhiger, trennt auf Hz., etwas dichter bannen, belästigt Helfer durch Anstoßen, führung bei Entwaffnung u. Transport. G- TSB - a-

48 **Reinhold Franz Josef**, mit ***Ronny von der Knappenmühle**, SZ 2182631, X-D 3013, SchH3(G-BSP) IP3, WT 30.03.2006 (*Arcor vom Steinteich, SZ 2084531, SchH3(SG-BSP) - *Haska von der Mohnwiese, SZ 2118436, SchH1). LG Niedersachsen. - A: 95 P., B: 86 P., C: 86 P. = Gesamt 267 Punkte = G. A: Nach sicherem Ansatz zeigt der Hd größtenteils eine sehr intensive Arbeit, die zeitweise, insbesondere nach den Winkeln, noch etwas konzentrierter sein muss. Den ersten Winkel muss er etwas direkter ausarbeiten, die übrigen Winkel werden intensiv mit tiefer Nase gesucht. Die Gegenstände verweist der Hd überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Freifolge aufmerksam, aber zeitweise ganz leicht lästig, etwas aktiver, etwas freudiger folgen, bei der 1. KW besser ausweichen, Gangarten aufmerksam, WD g. besser mitgehen, 2. KW g. besser ausweichen, hält direkt und gerade an, etwas freier folgen in der Gruppe, schnell setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, etwas aktiver zeigen, leichte KH mit dem HZ, schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, etwas freudiger zeigen, nimmt das HZ direkt an, eine Idee schneller liegen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schneller und gerader Abschluss -G. Tü 4: Eine Idee aktiver, aufmerksam, nimmt das HZ direkt an, steht sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, leichte KH für den Abschluss, g. schneller -SG. Tü 5: Gst. g. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, ist danach leicht verunsichert, das Holz wird ruhig gehalten, etwas schnellerer Abschluss -G. Tü 6: Freier Hinsprung, sichere Aufnahme, etwas ruhiger halten, fasst 3 x nach, Rücksprung frei und druckvoll, in der Endphase etwas zielstrebiges bringen, nach leichte KH zur EGst, die gerader gezeigt werden muss -SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges bringen, etwas ruhiger halten, Vorsitz gerade, bekommt eine leichte KH zur EGst. -SG. Tü 8: EW aufmerksam, etwas zielstrebiges voraus, auf HZ noch etwas schneller legen, EGst. gerade. -G. Tü 9: Gst. schneller einnehmen, ruhiger aufsitzen. -SG. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: zu Beginn druckvoller u. dichter stellen und energischer verbellen, auf Hz. direkter in die Gst. kommen. G- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung mit einem wirksamem, festem und ruhigem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 4: den wirksamen Griff zunächst etwas voller setzen,

trennt auf Hz., beim Herannahen des HF den Helfer druckvoller bannen. G- TÜ 5: Hd. muss sich führiger zeigen, geht hier teilweise eine Länge vor. G- TÜ 6: der wirksame Griff muss voller gesetzt werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, vor dem Transport wird keine Gst. eingenommen, beim Transport wird der Helfer stark bedrängt. B- TÜ 7: das Einholen erfolgt zielstrebig mit einem wirksamem, festem, ruhigem Griff, auf Hz. etwas klarer trennen, bannt druckvoll. Sg- TÜ 8: energische Abwehr, der Griff muss in der Endphase ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz., muss beim Herantreten des HF etwas druckvoller bannen, führiger beim Transport, geht leicht vor, muss die Endgrundstellung direkter einnehmen. G- TSB - a-

49 **Träger Andy**, mit ***Josef von der Burg Grebenstein, SZ 2182950, K-A 6764, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3**, WT 16.05.2006 (*Kamikaze vom Kirchberghof, SZ 2117048, SchH3 (G-BSP) IP3 FH1 - *Cobra vom Bockseer-Moor, SZ 2085139, SchH1). LG Hessen-Nord. - A: 98 P., B: 89 P., C: 80 P. = Gesamt 267 Punkte = **G. A:** Nach sicherer Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd eine sehr intensive, aktive und gleichmäßige Arbeit. Ende des ersten Schenkels und Mitte des fünften Schenkels ist jeweils einmal leicht nach links orientiert. Die Winkelarbeit ist intensiv und sicher. Den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Die Gegenstände zwei und drei werden schnell und sicher verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÜ 1: Geht in der Freifolge leicht vor, freudiger und aufmerksamer folgen, 1. KW geschlossener zeigen, in den Gangarten teilweise g. vorgehen, freudiger, temperamentvoller, bei den WD freier, aufmerksamer, 2. KW geschlossener, Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe ebenfalls freudiger und aufmerksamer gehen, beim Linksgehen muss der Hd dem HF etwas mehr Freiraum geben, Anhalten in der Gruppe direkt und gerade -G. TÜ 2: Geht in der EW aufmerksam, leicht vor, muss etwas gerader folgen, leichte KH durch Verharren mit dem HZ, schneller setzen, aufmerksamer sitzen bleiben -G. TÜ 3: EW aufmerksam, etwas freier, temperamentvoller folgen, geht leicht vor, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, kommt zielstrebig , sitzt leicht versetzt vor, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 4: EW aufmerksamer, freier, nimmt das HZ direkt an, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, Endphase druckvoller Bringen, Vorsitz gerade, ganz g. freier im Abschluss -SG. TÜ 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, etwas zielstrebig bringen, g. ruhiger, Vorsitz freier zeigen, leicht lästig, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Holzaufnahme, Rücksprung etwas druckvoller, etwas energischer, zielstrebiges Bringen, Holz ruhiger halten, Vorsitz gerade, leicht lästig Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 8: EW aufmerksam, leicht vor, freier und freudiger zeigen, gerader gehen, geht zunächst zielstrebig Voraus, bricht kurzzeitig ab, läuft selbständig weiter, nimmt das HZ direkt an, EGst gerade -G. TÜ 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 89 Note: G C: TÜ 1: Verstecke werden zielstrebig angefahren u. eng umlaufen. V- TÜ 2: druckvoller u. dichter stellen, verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in Gst. kommen. B- TÜ 3: Fluchverhinderung erfolgt zielstrebig, der feste u. volle Griff muss etwas ruhiger gehalten werden. Sg- TÜ 4: energische Abwehr des Angriffs, der Griff muss ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz, dichter den Helfer bannen. G- TÜ 5: Gst. vor Transport einnehmen, Hd. muss sich wesentlich führiger zeigen, geht weit vor. M- TÜ 6: Überfall energischer vereiteln, Griff ruhiger, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. Gst. vor Transport einnehmen, geht vor. B- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, Griff fester u. ruhiger, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- TÜ 8: Hd muss bei der Abwehr einen festen und ruhigeren Griff zeigen, belästigt nach

dem Trennen den Helfer, dichter bannen, Gst. vor Transport einnehmen, geht vor. G- TSB - a-

50 **Wendt Karsten**, mit **Thorsten vom Annen Hof, SZ 2177527, Z-A 5497, SchH3(G-BSP)**, WT 04.02.2006 (*Hutch vom dunklen Zwinger, SZ 2052634, SchH3(SG-LGA) - *Juma vom Annen Hof, SZ 2080401, SchH3 IP3 FH2). LG Berlin-Brandenburg. - A: 87 P., B: 86 P., C: 93 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, muss dann die gesamte Fährte noch intensiver und konzentrierter ausarbeiten. Zwei LL nach dem ersten Gegenstand kreist der Hd stark, korrigiert sich dann aber selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Vor dem ersten Winkel muss er noch sicherer suchen. Im letzten Drittel der Fährte zeigen sich deutliche Konditionsmängel. Die ersten beiden Gegenstände verweist der Hd überzeugend, den letzten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt, die Winkel mit tiefer Nase ausgearbeitet. B: TÜ 1: Zu Beginn etwas mehr Anschluss zum HF, dann aufmerksam, temperamentvoll ist er leicht lästig am HF. Die KW werden eng und schnell gezeigt, beim Anhalten setzt er sich schnell und gerade. Die Gruppe ist aufmerksam und temperamentvoll, bei direktem und geradem absetzen -SG. TÜ 2: EW aufmerksam, muss er etwas gerader folgen und dem HF etwas mehr Freiheit lassen, er drängt leicht in den HF. Er benötigt ein 2. HZ zum Sitzen und der HF zeigt ein starkes Verharren. Der Hd sitzt dann ruhig und sicher -M. TÜ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei er g. gerader folgen muss und leicht lästig ist. Auf HZ legt er sich sofort ab, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, wobei er leicht lästig ist. EGst wird schnell und gerade gezeigt -SG. TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei er leicht lästig ist und g. gerader folgen muss. Auf HZ steht der Hd. sofort, korrigiert sich ganz leicht, kommt zielstrebig, sitzt g. schräg vor und ist leicht lästig. EGst wird schnell und gerade eingenommen -SG. TÜ 5: Ein überzeugendes Bringen, g. gerader vor, leicht lästig, leichte KH, das Holz wird ruhig gehalten. Die Übung wird schnell und gerade abgeschlossen -SG. TÜ 6: Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, einmaliges nachfassen. Im Vorsitz ist er leicht lästig und benötigt ein Zusatz HZ zur Holzabgabe. Die EGst wird schnell und gerade gezeigt -SG. TÜ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss g. energischer gezeigt werden. Zielstrebiges Bringen, dabei das Holz g. ruhiger halten. Der Vorsitz ist gerade, wobei er leicht lästig am HF ist. Die EGst wird direkt und gerade gezeigt -SG. TÜ 8: EW aufmerksam, wobei er leicht lästig ist und g. gerader folgen muss. Das Voraus wird zielstrebig gezeigt, er benötigt ein Zusatz HZ zum Ablegen und muss sich schneller legen. Die EGst ist gerade -B. TÜ 9: EGst ohne Richteranweisung -SG. Ges: 86 Note: SG C: TÜ 1: die Verstecke werden zielstrebig angefahren, eng umlaufen. V- TÜ 2: belästigt anfangs durch starkes Anstoßen, zeigt dann ein druckvolles, dichtes Stellen und anhaltendes Verbellen, kommt auf Hz. direkt in die Gst. G- TÜ 3: Fluchtversuch wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss wesentlich fester, voller und ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- TÜ 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- TÜ 5: Hd. geht leicht vor, der Abstand wird etwas überschritten. G- TÜ 6: der Überfall wird energisch mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, beim Transport muss der Hund den Helfer geringfügig aufmerksamer bannen. V- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer, fester, voller und ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- TÜ 8: energische Abwehr, der Griff muss etwas ruhiger und fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, zeigt sich führiger und aufmerksam bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

51 **Kreitschmann Birgit**, mit ***Conner vom Waliboer Land, SZ 2112073, E-C 6404, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3 FH2**, WT 03.10.2002 (*Olly von der Horst, SZ 1929365, SchH3(SG-LGA) IP3 - *Zecke vom Sassenbergerland, SZ 1992647, SchH3(G-BSP)). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 91 P., B: 92 P., C: 83 P. = Gesamt 266 Punkte = **G. A:** Nach sicherem Ansatz zeigt der Hd eine sehr konzentrierte und aktive Suchleistung. Den ersten Winkel muss der Hd sicherer ausarbeiten, Winkel zwei bis vier werden intensiv gesucht. Gegenstand eins und drei werden überzeugend verwiesen, den zweiten Gegenstand zeigt der Hd an, überläuft ihn aber dann. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv gezeigt. B: TÜ 1: Aufmerksame, konzentrierte Freifolge, wobei der Hund zu Beginn mehr Aktivität zeigen sollte. Leichte Handhilfe um den Kontakt zu verbessern und vor den Wendungen eine kleine Verzögerung. Im Laufschrift leichtes Springen, etwas ausgeglichener gehen, bei den Wendungen ist er aufmerksam. Er setzt sich beim Anhalten direkt ab, sollte gerader sitzen. Die Gruppe ist ohne Beanstandung -G. TÜ 2: In der Entwicklung etwas mehr Aufmerksamkeit zeigen, erhält mit dem HZ eine deutliche KH, setzt sich direkt ab, sitzt ruhig und sicher -G. TÜ 3: In der Entwicklung aufmerksam, im Laufschrift leichtes Springen, ausgeglichener gehen, HZ wird sofort ausgeführt, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, der Abschluss ist ebenfalls schnell und gerade -SG. TÜ 4: In der EW aufmerksam, springt leicht, nimmt HZ sofort an, sollte g. ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schneller und gerader Abschluss -SG. TÜ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles Bringen, g. schneller in den Vorsitz kommen, hält Holz ruhig, ganz leicht lästig am HF -SG. TÜ 6: Aus der geraden Gst. zeigt der Hd einen druckvollen, freien Hinsprung, eine sichere Holzaufnahme, einen sicheren Rücksprung, sicheres Bringen, hält ruhig, ist ganz leicht lästig, Abschluss gerade -V. TÜ 7: Den Hinsprung g. druckvoller zeigen, nimmt direkt auf, zeigt ein zielstrebiges Bringen, einen druckvollen Rücksprung, der Vorsitz ist gerade, ganz leicht lästig, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 8: Die EW aufmerksamer, freier und aktiver zeigen. Er geht direkt in die angezeigte Richtung, nimmt das HZ sofort an, Abschluss gerader -SG. TÜ 9: ohne Beanstandung -V Ges: 92 Note: SG C: TÜ 1: Hd. nimmt alle Verstecke sehr zielstrebig an, umläuft sie eng. V- TÜ 2: sehr druckvolles, dichtes Stellen, belästigt den Helfer durch Anstoßen, anhaltendes Verbellen, muss auf Hz. direkter in Gst. kommen. G- TÜ 3: zielstrebig, der Griff muss wesentlich fester, voller, ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- TÜ 4: energische Abwehr, Griff ruhiger, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- TÜ 5: Gst. vor Transport wird nicht eingenommen, Hd. geht vor, Abstand zum Helfer wird überschritten. M- TÜ 6: Überfall wird energisch vereitelt, Griff ruhiger und fester, trennt auf Hz., bannt druckvoll, führiger und aufmerksam bei Entwaffnung und Transport. G- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, Griff etwas ruhiger, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- TÜ 8: energische Abwehr, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, wesentlich führiger beim Transport, belästigt den Helfer durch zweimaliges derbes Anstoßen. B- TSB - a-

52 **Urich Martina**, mit ***Decster vom Barbatius, SZ 2161953, I-G 0770, SchH3(SG-BSP)**, WT 06.04.2005 (*Addi vom Haus Lore, SZ 2082463, SchH3(SG-LGA) IP3 FH2 - *Cim vom Kleefeld, SZ 2052997, SchH3 IP3 FH2). LG Hessen-Süd. - A: 88 P., B: 85 P., C: 92 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A:** Nach intensivem Ansatz zeigt der Hd eine überwiegend drangvolle Arbeit mit Einschränkungen an den Winkeln. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand muss er die Fährte noch etwas sicherer halten, Mitte des zweiten Schenkels muss die Suche ca. 3 LL lang intensiver sein. Ansonsten werden die Schenkel konzen-

triert ausgearbeitet. Den ersten Winkel muss er etwas direkter nehmen, am zweiten Winkel kreist der Hd stark, am dritten und vierten Winkel dreht er sich. Den ersten und zweiten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Den dritten Gegenstand verweist er überzeugend. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv gezeigt, am zweiten Gegenstand muss er bis zum Hörzeichen liegen bleiben. B: Tü 1: Die Freifolge ist aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, in den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, gerader gehen, in den Wendungen konzentrierter, die 2. KW schneller und direkter ausführen, hält direkt und gerade an, ist in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, sitzt direkt und gerade ab -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, sitzt sofort, ruhig und sicher, g. aufmerkamer sitzen -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. freier zeigen, vor allem in der Endphase, nimmt das HZ direkt an, zeigt kein Steh, setzt sich, bleibt ruhig sitzen, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss schnell und gerade -M. Tü 5: Zielstrebig Hinweg, direkte Holzaufnahme, etwas zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Holzaufnahme, ausreichend zielstrebig, Vorsitz gerade, ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 7: Etwas druckvoller springen, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, g. ruhiger halten beim Vorsitz, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksam und temperamentvoll, geht zielstrebig, nimmt das HZ zunächst an, schneller hinlegen, steht kurzzeitig auf, bekommt ein Zusatz -HZ zum Platz. EGst. Gerade -B. Tü 9: ohne Beanstandung, V. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: Verstecke werden zielstrebig angelaufen, eng umlaufen. V-Tü 2: etwas druckvoller, aufmerkamer stellen u. anhaltender verbellen, auf Hz. direkter in die Gst. kommen. G- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, der wirksame Griff muss in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 4: energische Abwehr, Griff in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Hd. geht beim Transport geringfügig vor, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird wirksam vereitelt, Griff in der Endphase etwas ruhiger, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit wirksamem, festem u. ruhigem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit festem, ruhigem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen und aufmerkamer bannen, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

53 **Biehler Friedrich**, mit ***Janka vom Wällerhorst, SZ 2168070, L-K 7954, SchH3(G-BSP)**, WT 03.01.2005 (*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Gisa vom Wällerhorst, SZ 2098495, SchH3 FH1). LG Hessen-Süd. - A: 80 P., B: 96 P., C: 89 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A:** Der Ansatz muss deutlich sicherer und intensiver gezeigt werden. Die Hündin bekommt hier mehrfach Hörzeichenhilfen. Sie muss dann die Fährte insgesamt zeitweise drangvoller und konzentrierter ausarbeiten. Den ersten Winkel nimmt die Hündin sicher, wird aber nach dem Winkel leicht gehalten, um eine Erhöhung des Suchtempos zu verhindern. Der zweite Winkel wird sicher ausgearbeitet, den dritten Winkel muss die Hündin wesentlich sicherer ausarbeiten. Hier kreist sie stark und kommt zum Hundeführer zurück und findet nur mit Mühe in den vierten Schenkel. Der vierte Winkel muss ebenfalls wesentlich sicherer genommen werden. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, die Wiederansätze wer-

den intensiv gezeigt. B: Tü 1: Temperamentvolle, sehr aufmerksame, hervorragende Freifolge, klar vorgeführt, geht gerade, leicht lästig, die Wendungen noch etwas direkter auf der Stelle ausführen, in den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, hoch konzentriert, ebenso in den Wendungen, Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe etwas freier zeigen -SG. Tü 2: Temperamentvolle, aufmerksame EW, sehr körperbetontes HZ, nimmt HZ direkt an, sitzt sofort ruhig und sicher -V. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, etwas freier folgen gegen Ende des Laufschriffs, nimmt HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, im Vorsitz g. lästig an der Jacke, eine Idee gerader abschließen -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader gehen, ganz leicht lästig, nimmt HZ sofort an, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, leichte Körperhilfe für Abschluss -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles Bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, nach Holzabgabe leichte KH für die EGst -V. Tü 6: In der Gst. g. besser durchsetzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, Abschluss gerade -V. Tü 7: Gst. g. besser durchsitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Holz eine Idee ruhiger halten im Vorsitz, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 8: EW aufmerksam und temperamentvoll, geht zielstrebig, nimmt das HZ sofort an, legt sich sofort ab, EGst. g. gerader -V. Tü 9: Geringfügig ruhiger -SG. Ges: 96 Note: V C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-Tü 2: zu Beginn druckvolles und dichtes Stellen und ein anhaltendes Verbellen, beim Herantreten des HF aufmerkamer u. konzentrierter, auf Hz. direkter in Gst. B- Tü 3: Fluchtversuch wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss wesentlich fester, ruhiger und voller gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B-Tü 4: energische Abwehr, Griff etwas voller und ruhiger halten, auf Hz. direkter trennen, in der Endphase etwas aufmerkamer bannen. G- Tü 5: aufmerksam und fähig, die fünf Schritte Abstand bleiben eingehalten. V-Tü 6: Überfall wird wichtig vereitelt, Griff zu Beginn etwas fester u. voller, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- Tü 7: Helfer wird zielstrebig eingeholt, der Angriff mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V-Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

54 **Müller Michael**, mit ***Groll von Lexe, SZ 2115426, R-K 4948, SchH3(SG-BSP)**, WT 29.10.2002 (*Sirk vom Beichen, SZ 1958563, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 - *Jill vom Ruhbachtal, SZ 2010376, SchH2). LG Bayern-Süd. - A: 89 P., B: 87 P., C: 89 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A:** Nach intensivem und sicherem Ansatz muss der Hd zeitweise noch etwas konzentrierter suchen. Nach den Winkeln ist das Tempo jeweils 1 LL lang leicht flott. Die Winkel arbeitet der Hd intensiv mit tiefer Nase aus. Der erste Gegenstand wird schnell verwiesen, der Hd liegt hier aber mit der Brust auf diesem. Den zweiten Gegenstand verweist er überzeugend, den dritten Gegenstand findet er nicht. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Eine aufmerksame und temperamentvolle Freifolge, g. gerader gehen, ganz leicht lästig, Wendungen konzentriert, eng und geschlossen, Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, setzt sich direkt und gerade ab, auf dem Weg zur Gruppe springt der Hd 1 x leicht hoch, ganz leicht lästig an der Jacke, Gruppe ohne Beanstandung -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, leichte Handhilfe mit HZ, schneller setzen, besser durchsitzen -G. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ sofort an, etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade,

ganz leichte KH. g. schneller abschließen -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, HZ direkter ausführen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, EGst. g. schneller einnehmen -SG. Tü 5: Gst. besser durchsitzen, zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, g. gerader zum Vorsitz kommen, etwas ruhiger halten, schneller in EGst -SG. Tü 6: Gst. besser durchsitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, g. gerader zum Vorsitz, g. ruhiger halten. Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 7: Gst. besser durchsitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Holzaufnahme, Rücksprung etwas energischer, zielstrebiges Bringen, g. gerader vorsitzen, ruhiger halten, direkter Abschluss, aber schneller -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, g. gerader, zunächst auf HZ zielstrebig Voraus, bricht selbständig ab, erhält HZ zum Ablegen, EGst. gerade -M. Tü 9: ohne Beanstandung -V Ges: 87 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: Hd. stellt zunächst druckvoll und eng, verbellt anhaltend, bei der Einnahme der Ausgangsposition des HF kommt der Hd. vorzeitig. M- Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, Griff ruhiger und fester halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: zeigt sich fähig und aufmerksam, der Abstand bleibt eingehalten. V- Tü 6: Überfall wird energisch mit wirksamem Griff abgewehrt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, auf Hz. direkter absitzen, Transport aufmerksam und fähig. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, ruhiger, fester, voller Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V- TSB - a-

55 **Kaiser Merle**, mit **Kimi vom Ortenberg, SZ 2130782, K-F 7249, SchH3(SG-BSP)**, WT 25.06.2003 (*Ali vom Kassler Kreuz, SZ 2068129, SchH3 IP1 - *Franka vom Wällerhorst, SZ 2092000, SchH3 FH2). LG Niedersachsen. - A: 90 P., B: 87 P., C: 88 P. = Gesamt 265 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sicher und konzentriert in den Fährtenverlauf. Nach dem zweiten Winkel muss er aber deutlich konzentrierter und drangvoller arbeiten. Den ersten und zweiten Winkel arbeitet der Rüde intensiv aus, Winkel drei und vier müssen sicherer genommen werden. Den ersten Gegenstand verweist der Hd überzeugend. Den zweiten Gegenstand muss er überzeugender, den dritten Gegenstand etwas überzeugender verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Die HF in ist 14 Jahre alt. Die Freifolge sehr aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, g. gerader folgen. Wendungen eng und schnell, springt leicht, ausgeglichener gehen, in den Gangarten und den KW aufmerksam und temperamentvoll, konzentriert, setzt sich direkt ab, muss sich aber g. schneller setzen. Gruppe ohne Beanstandung -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, ganz leicht lästig, leichte Handhilfe mit HZ, setzt sich sofort, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader folgen, im Laufschrift springt der Hd, ausgeglichener folgen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort, kommt zielstrebig, sitzt ganz leicht versetzt vor, mustergültiger Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader gehen, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, im Vorsitz leicht lästig, Abschluss gerade -SG. Tü 5: Hinweg etwas zielstrebig, direkte Aufnahme, zielstrebiges, druckvolles Bringen, leicht lästig im Vorsitz, g. ruhiger halten, Abschluss gerade -SG. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer, Vorsitz dicht und gerade, g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 7: Sehr sichere Übung, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, Vorsitz gerade, Abschluss

schnell und gerade, gesamte Übung etwas druckvoller zeigen - SG. Tü 8: EW aufmerksam und temperamentvoll, geht zunächst in die angezeigte Richtung, dann zu den Apportierhölzern, EGst. gerade -M. Tü 9: Ruhiger liegen, geht selbständig in die EGst.-G. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: sehr druckvolles, dichtes und aufmerksames Stellen, belästigt durch einmaliges Anspringen, zeigt ein anhaltendes Verbellen, auf Hz. direkter in Gst. G- Tü 3: zielstrebig, Griff muss wesentlich ruhiger, voller und fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamen Griff, der in der Endphase ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. muss in der Endphase etwas druckvoller bannen. G- Tü 5: es wird keine Gst. vor Übungsbeginn eingenommen, Hd. ist fähig, jedoch muss der Helfer wesentlich aufmerksam beobachtet und gebannt werden. B- Tü 6: der Überfall wird energisch mit wirksamem Griff vereitelt, trennt auf Hz., bannt druckvoll, belästigt den Helfer durch einmaliges Anspringen, fähig bei Entwaffnung und Transport, deutlichere Grundstellung bei Abmeldung. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf Hz., bannt den Helfer druckvoll, stützt sich dabei kurzfristig am Helfer ab. SG- Tü 8: energisches Einholen, wirksamer Griff, trennt auf Hz., bannt zunächst druckvoll, beim Herantreten HF etwas konzentrierter, stützt sich erneut am Helfer ab, fähig bei Entwaffnung und Transport. SG- TSB - a-

3. Platz beim Universalsiegerwettbewerb

56 **Große-Wietfeld Dennis**, mit ***Hutch von der kalten Harde**, SZ 2165519, E-B 5733, SchH3(G-BSP), WT 29.06.2005 (*Karn vom Fegelhof, SZ 2050873, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Chuckie vom Schloß Laer, SZ 2118445, SchH3 FH1). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 94 P., B: 85 P., C: 86 P. = Gesamt 265 Punkte = G. A: Nach intensivem Ansatz zeigt der Hd eine sehr triebige und drangvolle Arbeit. Ende des ersten und Ende des dritten Schenkels muss er eine Kleinigkeit sicherer suchen, Ende des vierten Schenkels muss er die Fährte sicherer halten. Den ersten und den dritten Gegenstand muss der Rude etwas überzeugender verweisen, den zweiten Gegenstand verweist er sicher und schnell. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. Den ersten und dritten Winkel muss der Hd etwas sicherer nehmen. Winkel zwei und vier werden intensiv ausgearbeitet. Das Suchtempo nach dem ersten und zweiten Winkel muss gleichmäßiger bleiben. B: Tü 1: Die Freifolge ist sehr triebbeständig und aufmerksam, wesentlich gerader gehen, drängt in den HF, bei der 1. KW besser ausweichen, bei den Gangarten und den Wendungen aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, 2. KW eng und geschlossen, setzt sich direkt ab, Gruppe ohne Beanstandung -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ sofort an, steht aber leider, beim Herantreten noch etwas ruhiger verhalten -M. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, etwas gerader gehen, leicht lästig, nimmt HZ sofort an, schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz gerade, schneller Abschluss -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, etwas gerader folgen, auf HZ etwas ruhiger stehen, steht dann ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, schneller Abschluss -G. Tü 5: Hinweg druckvoll und schnell, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, sitzt gerade vor, nach Holzabgabe g. schneller in die EGst. -V. Tü 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, g. gerader in den Vorsitz, EGst. g. schneller einnehmen -V. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Holzabgabe, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, Vorsitz gerade, Abschluss schnell und gerade, in der EGst. etwas besser durchsetzen -V. Tü 8:

EW etwas aufmerksamer, etwas freier zum HF arbeiten, geht sehr zielstrebig, nimmt HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, gerade in der EGst. -SG. Tü 9: ohne Beanstandung -V. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig, lediglich das 4. Versteck etwas direkter anlaufen. Sg- Tü 2: druckvoller, dichter, selbstsicherer Stellen, zu Beginn anhaltender Verbellen, fähig beim Abrufen, kommt sofort in die Gst. B- Tü 3: fähiger bei Einnahme der Ausgangsposition für die Fluchtvereitelung, Griff wesentlich fester, ruhiger, voller, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr, der wirksame Griff muss bis in die Endphase ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Hd. geht deutlich vor, der Abstand wird weit überschritten. M- Tü 6: Überfall wird wuchtig mit wirksamem Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, beim Transport bedrängt der Hd. den Helfer stark, zum Abschluss eine deutliche Gst. zeigen. G- Tü 7: zielstrebiges Fluchtvereitelung, ruhiger, fester, voller Griff, trennt auf Hz., und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr, der wirksame Griff muss bis in die Endphase ruhig gehalten werden, trennt auf Hz. bannt druckvoll, beim Transport wird der Helfer erneut bedrängt. G- TSB - a-

57 **Lux Udo**, mit ***Onyx vom Bründelweg**, SZ 2117660, M-F 8000, SchH3(G-BSP) IP3 FH1, WT 27.11.2002 (*Rocky von den Zingelgärten, SZ 1947661, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3 FH1 - *Fahra vom Bründelweg, SZ 1946833, SchH1). LG Bayern-Nord. - A: 94 P., B: 89 P., C: 82 P. = Gesamt 265 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Rude intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sehr konzentriert und sicher in den Fährtenverlauf. Nach dem zweiten Winkel muss er die Konzentration bis zum Ende der Fährte noch besser halten. Hier lässt die Kondition etwas nach. Den zweiten Winkel muss er sicherer ausarbeiten. Die übrigen Winkel werden intensiv mit tiefer Nase gesucht. Die Gegenstände verweist der Hd überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, etwas gerader gehen, etwas aktiver verhalten. Beide KW etwas geschlossener zeigen, bei den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, beim Anhalten etwas schneller setzen, in der Gruppe dem HF beim Links gehen eine Idee mehr Freiheit geben, sonst ohne Beanstandung -G. Tü 2: EW aufmerksam, freudiger zeigen, gerader gehen, sehr körperbetontes HZ, setzt sich sofort, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam, nimmt HZ direkt an, eine Idee schneller legen, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, leichte KH für Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam, g. gerader folgen, nimmt HZ direkt an, steht ruhig und sicher, sitzt leicht versetzt vor, schneller Abschluss, etwas gerader zeigen -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, nimmt sicher auf, druckvoller Bringen, Holz wird ruhig gehalten, zum Vorsitz leichte KH, Vorsitz gerade, hält ruhig, gerader und schneller Abschluss -G. Tü 6: Freier Hinsprung, aber druckvoller zeigen, direkte Aufnahme, Rücksprung energischer zeigen, bringen in Endphase etwas zielstrebig, beim Vorsitz leicht lästig, sitzt gerade, schließt schnell und gerade ab -SG. Tü 7: Sprünge druckvoller, sichere Aufnahme, gerader Vorsitz, g. ruhiger halten, leichte KH zum Vorsitz, Abschluss gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksamer, läuft zielstrebig Voraus, nimmt HZ direkt an, eine Idee schneller legen, liegt ruhig und sicher, nimmt die EGst. gerade ein -SG. Tü 9: Geringfügig ruhiger liegen, ansonsten ohne Beanstandung -SG. Ges: 89 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller Stellen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. sofort in Gst. G- Tü 3: zielstrebiges Verhindern des Fluchtversuchs, wirksamer, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: es wird keine Gst. vor Transport eingenommen, Hd. geht geringfügig vor. G- Tü 6: geht wuchtig durch den Angriff, der feste und volle Griff muss geringfügig ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit festem, vollem Griff, der in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden muss, auf Hz. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem, festem, ruhi-

Hz., etwas druckvoller bannen. G- Tü 5: geht eine Länge vor, Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: wuchtige Abwehr des Überfalls, der feste u. ruhige Griff muss etwas voller gehalten werden, trennt auf Hz., belästigt den Helfer durch Anstoßen, fähig und aufmerksam bei Entwaffnung und Transport. B- Tü 7: zielstrebiges Einholen, den wirksamen Griff in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr, den Griff in der Endphase ruhiger halten, etwas klarer trennen, belästigt durch Anstoßen, fähig bei Entwaffnung und Transport. G- TSB - a-

58 **König Udo**, mit ***Hoss aus der Zigeunerkuhle**, SZ 2117264, B-D 7908, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3 FH1, WT 16.11.2002 (*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 FH1 - *Iskra aus dem Wesen Zwinger, SZ 2024510, SchH3). LG Hamburg-Schleswig-Holstein. - A: 96 P., B: 73 P., C: 95 P. = Gesamt 264 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, zeigt dann anfangs eine sehr konzentrierte Arbeit. Die Konzentration muss dann in der zweiten Fährtenhälfte noch etwas besser gehalten werden. Vor dem ersten Winkel muss der Hd noch eine Kleinigkeit sicherer suchen. Die Winkel werden allesamt sehr sicher mit tiefer Nase ausgearbeitet, die Gegenstände werden überzeugend verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Freifolge, aufmerksam, temperamentvoll, muss der Hd aber etwas gerader zum HF folgen und ist leicht lästig. Beide KW etwas geschlossener zum HF zeigen. Beim Anhalten setzt er sich direkt ab. Die Gruppe ist aufmerksam und temperamentvoll mit direktem Absitzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll muss er auch hier g. gerader folgen und ist leicht lästig am HF. Auf HZ steht der Hd und bleibt ruhig auf seinem Platz -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade ist er leicht lästig. Das HZ wird direkt angenommen, der Hd muss sich aber etwas schneller legen, in der Endphase noch g. zielstrebig kommen, sitzt gerade vor und geht direkt und gerade in die EGst.-G. Tü 4: EW aufmerksam, muss er g. gerader folgen und ist leicht lästig. Auf HZ etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor und wechselt direkt und gerade in die EGst.-G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, in der Endphase etwas zielstrebiges Bringen, der Vorsitz wird gerade gezeigt, das Holz ruhig gehalten, die EGst. etwas schneller einnehmen -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, der Rücksprung muss etwas energischer gezeigt werden, er streift ganz leicht. Das Bringen etwas zielstrebig, g. gerader Vorsitzen. Nach der Holzabgabe schneller in die gerade EGst. wechseln -G. Tü 7: Eine sichere Übung, die insgesamt druckvoller gezeigt werden muss. Der Vorsitz ist gerade, der Hd rollt das Holz im Fang 1x, zur EGst. benötigt der Hd 1 ZusatzHZ -G. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er g. gerader folgen und ist leicht lästig. Das Voraus ist zielstrebig, auf HZ legt sich der Hd sofort. Die EGst. wird gerade gezeigt -SG. Tü 9: Der Hd verlässt vor Übung 5 den Ablageplatz -M. Ges: 73 Note: B C: Tü 1: alle Verstecke zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller und konzentrierter stellen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. sofort in Gst. G- Tü 3: zielstrebiges Verhindern des Fluchtversuchs, wirksamer, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: es wird keine Gst. vor Transport eingenommen, Hd. geht geringfügig vor. G- Tü 6: geht wuchtig durch den Angriff, der feste und volle Griff muss geringfügig ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit festem, vollem Griff, der in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden muss, auf Hz. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem, festem, ruhi-

gem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V- TSB - a-

59 **Gutknecht Egon**, mit **Cliff vom guten Knecht**, SZ 2168828, P-C 7756, SchH3(G-BSP) IP3, WT 18.08.2005 (*Selaß vom Schloß-Richthof, SZ 1970810, SchH3(V-LGA) FH1 - *Anja vom guten Knecht, SZ 2052155, SchH3(SG-LGA)). LG Bayern-Nord. - A: 82 P, B: 90 P, C: 92 P = Gesamt 264 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sehr konzentriert in die Fährte. Mitte des zweiten Schenkels orientiert sich der Hd einmal leicht nach rechts. Nach dem zweiten Winkel lässt die Konzentration aus Konditionsgründen etwas nach. Die Fährte muss hier bis zum Schluss noch konzentrierter ausgearbeitet werden. Winkel eins, zwei und drei werden sicher genommen. Am vierten Winkel dreht der Hd sich. Den ersten Gegenstand verweist der Hund überzeugend. Am zweiten Gegenstand legt sich der Hd mit starker Leinenhilfe, läuft dann selbstständig weiter, als der Hundeführer auf dem Weg zu ihm ist. Den dritten Gegenstand muss er deutlich überzeugender verweisen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv gezeigt. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam und sehr temperamentvoll. Gerader folgen, geht aber frei zum HF. KW eng und schnell, in den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, ebenfalls bei den WD hoch konzentriert, schneller gerade setzen, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, beim Anhalten schneller setzen -G. Tü 2: Gst. ruhiger sitzen, bellt kurz, EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, leichte KH mit HZ durch Verharren, setzt sich sofort ab, sitzt ruhig und sicher, zum Ende g. aufmerksamer -G. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader folgen, nimmt das HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, im Vorsitz leicht lästig, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, muss direkter und schneller zum Stehen kommen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, im Vorsitz leicht lästig, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 5: Gst. etwas ruhiger sitzen, sehr zielstrebig Hinweg, druckvolle Holzaufnahme, Rückweg zielstrebig, leichte KH zum Vorsitz, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 6: Hinsprung deutlich druckvoller zeigen, springt aber frei, sichere Holzaufnahme, Rücksprung, streift ganz leicht, Vorsitz gerade, leichte KH zum Vorsitz, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 7: Direkter Hinsprung, sichere Holzaufnahme, direkter Rücksprung, druckvoller Bringen, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksam, wesentlich gerader folgen, HF zeigt vor dem HZ eine ganz leicht verhaltene EW, läuft zielstrebig voraus, nimmt das HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, EGst. gerade -SG. Tü 9: ohne Beanstandung - V. Ges: 90 Note: SG C: Tü 1: Gst. zum Übungsbeginn i. R. Leistungsrichter einnehmen, die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. Sg- Tü 2: stellt druckvoll und aufmerksam, zu Beginn etwas dichter, verbellt anhaltend, muss auf Hz. direkter in Gst. kommen. G- Tü 3: bei Einnahme der Ausgangsposition für die Fluchtvereitelung bedrängt der Hd., erhält ein Zusatzhörzeichen, zielstrebig Fluchtvereitelung, Griff ruhiger und fester, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen festen, ruhigen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: Hd. bedrängt leicht und geht geringfügig vor. G- Tü 6: wichtige Abwehr des Überfalls, wirksamer, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor. V- Tü 7: zielstrebiges Einholen, den wirksamen Griff in der Endphase etwas ruhiger halten, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit einem festen, vollen Griff, der in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a-

60 **Galanakis Roswitha**, mit **Lupo vom Haus van Hipp**, SZ 2136638, G-C 1457, SchH3(G-BSP) IP3, WT 14.11.2003 (*Puck vom Jacobiner Schloß, SZ 2019415, SchH3 Brev.2 FH2 - *Filina vom Mutzbach, SZ 1947229, SchH1). LG Nord-Rheinland. - A: 92 P, B: 86 P, C: 86 P = Gesamt 264 Punkte = G. A: Nach sicherer Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd eine sehr drangvolle Fährtenarbeit mit Einschränkungen an den Winkeln. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand orientiert der Hd sich einmal links und rechts, korrigiert sich dann selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Der erste und der dritte Gegenstand werden überzeugend verweisen, den zweiten Gegenstand muss der Rüde überzeugender verweisen. Winkel eins muss wesentlich direkter, Winkel zwei und drei müssen direkter ausgearbeitet werden. Nach dem dritten Winkel ist das Tempo bis zum Auslauf der Leine leicht erhöht. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Arbeit, gerader folgen, leicht lästig, erste KW g. direkter auf der Stelle zeigen, in den Gangarten temperamentvolle Arbeit, gerader gehen, WD werden nach der falschen Seite gezeigt, beim Anhalten sitzt er sich direkt ab, in der Gruppe aufmerksam, temperamentvolle Arbeit, schneller setzen -G. Tü 2: Gst. ruhiger sitzen, durchsitzen, Entwicklung aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, auf HZ muss sich der Hund etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: Aufmerksame, temperamentvolle Entwicklung, gerader folgen, leicht lästig, HZ zum Platz nimmt er direkt an, etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig zur HF'in, g. gerader vorsitzen, Abschluss etwas gerader -G. Tü 4: Aufmerksame, temperamentvolle Entwicklung, gerader folgen, HZ direkter ausführen, in der Anfangsphase ruhiger stehen, kommt zielstrebig zur HF'in, korrigiert sich leicht im Vorsitz, Abschluss gerader -G. Tü 5: Gst. ruhiger, bellt, läuft zielstrebig zum Holz, zeigt eine direkte Aufnahme, zielstrebig zur HF' in bringen, Holz etwas ruhiger halten, Vorsitz gerade, hält Holz ruhig nach Holzabgabe, EGst. g. gerader einnehmen -G. Tü 6: Gst. ruhiger sitzen, Hinsprung druckvoll, streift leicht, sichere Holzaufnahme, freier Rücksprung, etwas zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, Holz etwas ruhiger halten, nach Holzabgabe EGst. g. gerader einnehmen -SG. Tü 7: Gst. ruhiger sitzen, Hinsprung auf HZ druckvoller ausführen, Aufnahme direkt, Rücksprung druckvoller ausführen, Holz beim Bringen ruhiger halten, Vorsitz gerade, Holz wird ruhig gehalten, nach Holzabgabe g. gerader in EGst. -SG. Tü 8: Entwicklung aufmerksam, temperamentvoll, geht leicht vor, gerader folgen, läuft zielstrebig in angezeigte Richtung, benötigt aber ein zweites HZ zum Platz. EGst. wird gerade gezeigt -G. Tü 9: Beim Schuss etwas ruhiger liegen -SG. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: stellt druckvoll, dicht u. aufmerksam, verbellt anhaltend, muss beim Abrufen wesentlich direkter in Gst. kommen. G- Tü 3: bedrängt den HF sehr stark und erhält ein 2. Hz. zur Ablage, Flucht muss mit einem ruhigeren, festeren, Griff vereitelt werden, auf Hz. klarer trennen, bannt druckvoll. B- Tü 4: Abwehr erfolgt mit einem wirksamen, festem und ruhigem Griff, auf Hz. etwas klarer trennen und in der Endphase dichter bannen. Sg- Tü 5: führiger beim Transport, Hd. bedrängt und geht etwas vor. B- Tü 6: Überfall etwas energischer mit einem ruhigeren, festeren Griff vereiteln, auf Hz. deutlich direkter trennen, bannt aufmerksam, fähig bei Entwaffnung und Transport. B- Tü 7: zielstrebiges Einholen, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 8: Angriff mit einem festeren und ruhigeren Griff abwehren, auf Hz. direkter trennen, in der Endphase druckvoller bannen, Hd. zeigt sich fähig bei Entwaffnung und Transport. G- TSB - a-

61 **Hermann Uwe**, mit **Vandamme vom Cap Arkona**, SZ 2149191, C-M 7578, SchH3(G-BSP) IP3, WT 26.07.2004 (*Tino vom Felsenschloß, SZ 1932875, SchH3 IP3 FH2 - *Aura vom Cap Arkona, SZ 2099808, SchH3). LG Württemberg. - A: 96 P, B: 87 P, C: 81 P = Gesamt 264 Punkte = G. A: Nach sicherem Ansatz zeigt der Hd eine drangvolle Sucharbeit, die zum Ende hin noch etwas konzentrierter bleiben muss. Den ersten Winkel muss der Hd etwas direkter ausarbeiten, die nächsten Winkel sucht er sicher und intensiv. Den ersten Gegenstand verweist er überzeugend, der Wiederansatz wird hier bis zum Auslauf der Leine leicht schnell gezeigt. Den zweiten Gegenstand muss er überzeugender verweisen. Der Wiederansatz ist hier intensiv, den letzten Gegenstand noch etwas überzeugender verweisen. B: Tü 1: Freifolge g. gerader folgen, etwas konzentrierter, 1. KW geschlossener, in den Gangarten freudiger, aktiver, etwas konzentrierter zum HF arbeiten. WD aufmerksamer, Anhalten wird direkt gezeigt, 2. KW wesentlich geschlossener zeigen, setzt sich direkt und gerade ab, in der Gruppe aufmerksam, g. schneller setzen -G. Tü 2: EW aufmerksamer, temperamentvoller, muss freudiger zum HF arbeiten, nimmt das HZ direkt an, freier setzen, sitzt dann sicher und ruhig -G. Tü 3: EW aufmerksam, muss sich aber temperamentvoller und freudiger zeigen, geht leicht vor. Auf HZ schneller hinlegen, kommt zielstrebig zum HF, sitzt dicht und gerade vor zum Abschluss. Leichte KH -G. Tü 4: EW aufmerksamer, temperamentvoller, geht leicht vor, steht auf HZ sofort, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, leichte KH, zum Vorsitz, sitzt gerade, zur EGst. bekommt er eine leichte KH -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, muss etwas druckvoller bringen, gerader Vorsitz, rollt einmal kurz nach hinten, leichte KH zur EGst. -G. Tü 6: Gst. g. ruhiger sitzen, druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, den Rücksprung dynamischer zeigen, etwas zielstrebig bringen, g. gerader vor und in der Endphase g. ruhiger halten, nach Holzabgabe gerader in die EGst., leichte KH -G. Tü 7: Gst. leicht vor, Hinsprung druckvoll, sichere Holzaufnahme, druckvoller Rücksprung, g. zielstrebig bringen und das Holz im geraden Vorsitz etwas ruhiger halten, leichte KH zur EGst, die etwas gerader gezeigt werden muss -SG. Tü 8: EW aufmerksamer zum HF, geht leicht vor, noch etwas zielstrebig voraus laufen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 9: Etwas schneller hinlegen, zu Beginn etwas ruhiger bleiben -SG. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig, lediglich das 4. Versteck direkter umlaufen. Sg- Tü 2: zum Übungsbeginn etwas druckvoller Stellen, verbellt anhaltend, die Einnahme der Gst. muss etwas direkter erfolgen. Sg- Tü 3: geht in der Freifolge zur Ausgangsposition zur Fluchtvereitelung leicht vor, auf Hz. direkter ablegen, zielstrebig Fluchtvereitelung mit einem wirksamen, festen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 4: Griff ruhiger und fester, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 5: Gst. vor Übungsbeginn einnehmen, geht ca. eine Länge vor. B- Tü 6: Überfall wird mit wirksamen, festem und vollem Griff vereitelt, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport vor, muss sich beim Abmelden wesentlich führiger zeigen. B- Tü 7: etwas energischer einholen, Abwehr mit einem ruhigeren, festeren Griff durchführen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, den festen und vollen Griff etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. nicht und benötigt ein Zusatzhörzeichen, trennt anschließend und bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung und Transport. M- TSB - a-

62 **Böhm Tanja**, mit **Luca del Lupo Nero**, SZ 2167988, F-G 5091, SchH3(G-BSP), WT 21.07.2005 (*Tyson von der Schiffslache, SZ 2061899, SchH3(G-BSP) IP3 - *Alexia del Lupo Nero, SZ 2048693, SchH3). LG Westfalen. - A: 78 P, B: 89 P, C: 96 P =

Gesamt 263 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz muss der Hd deutlich intensiver Witterung aufnehmen, geht dann drangvoll in den Fährtenverlauf. Auf dem zweiten Schenkel ist er zweimal leicht links orientiert. Nach dem zweiten Winkel muss die Sucharbeit konzentrierter bleiben. Nach dem zweiten Gegenstand muss die Nasenarbeit dann deutlich konzentrierter gezeigt werden. Hier zeigt sich ein starkes Nachlassen der Kondition. Den ersten, zweiten und vierten Winkel arbeitet der Hd sicher aus. Am dritten Winkel kreist er sehr stark und findet nur mit Mühe in den Fährtenverlauf zurück. Den ersten Gegenstand muss er überzeugender verweisen, Gegenstände zwei und drei werden sicher und schnell verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. **B. T.Ü. 1:** Sehr konzentrierte, aufmerksame Freifolge, leicht lästig, sich phasenweise etwas aktiver und freudiger einbringen, 1.KW schnell und eng, die HF'in zeigt einen übertriebenen Laufschrift, in den WD aufmerksam und konzentriert, 2. KW g. schneller zeigen, etwas schneller setzen, in der Gruppe aufmerksam, muss aber freier folgen, etwas besser durchsichtiger. **-G. T.Ü. 2:** EW aufmerksam, muss sich aber freudiger und aktiver zur HF'in zeigen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher. **-G. T.Ü. 3:** EW aufmerksam, muss aber aktiver und freudiger zur HF'in arbeiten, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller legen, kommt sehr zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, ganz leichte KH mit den Händen auf den Oberschenkeln, Abschluss schnell und gerade. **-G. T.Ü. 4:** EW aufmerksam, etwas gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, steht sofort, beim Entfernen der HF'in legt er sich ab, kommt zielstrebig, Vorsitz gerade, leicht lästig, Abschluss schnell und gerade. **-M. T.Ü. 5:** Gst. g. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, zum Vorsitz leichte KH und g. ruhiger sitzen, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade. **-SG. T.Ü. 6:** Überzeugende Übung. Gst. g. ruhiger sitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, g. lästig im Vorsitz, hält ruhig, g. besser abgeben, Abschluss gerade. **-SG. T.Ü. 7:** Gst. g. ruhiger sitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Holzaufnahme, druckvolles Bringen, Vorsitz gerade, leicht lästig, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade. **-SG. T.Ü. 8:** Sehr überzeugende Übung. EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade, läuft sehr zielstrebig voraus, nimmt das HZ sofort an, sofortige Ablage, EGst. g. freier zeigen. **-V. T.Ü. 9:** ohne Beanstandung. **-V. Ges: 89 Note: G. C. T.Ü. 1:** die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. **V. T.Ü. 2:** stellt sehr druckvoll und dicht, belästigt den Helfer durch einmaliges Anstoßen, direkter bellen, kommt auf Hz. direkt in Gst. **-G. T.Ü. 3:** sehr zielstrebiges Fluchtverhinderung, wirksamer, fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. **V. T.Ü. 4:** energische Abwehr, wirksamer Griff, trennt auf Hz. muss in der Endphase geringfügig aufmerksamer bannen. **V. T.Ü. 5:** Hd. zeigt sich fähig, der Abstand bleibt eingehalten. **V. T.Ü. 6:** Überfall wird energisch mit einem festen, ruhigen und vollen Griff vereitelt, Hd. trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. **V. T.Ü. 7:** etwas ruhiger in der Ausgangsposition, Flucht wird zielstrebig mit wirksamem Griff vereitelt, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. **G. T.Ü. 8:** energische Abwehr mit wirksamem, ruhigem, festem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. **V. TSB - a-**

63 Stange Eva, mit Bandit vom Gatower Forst, SZ 2155297, A-B 6230, SchH3(G-BSP), WT 09.12.2004 (*Falko vom Zäschkenhof, SZ 2053150, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Casha von den Wannauer Höhen, SZ 2001176, SchH3). LG Berlin-Brandenburg. - A: 98 P., B: 70 P., C: 95 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A.**: Nach intensivem und sicherem Ansatz zeigt der Rüde sehr gleichmäßige und aktive Nasenarbeit. Ende des ersten Schenkels stockt er einmal leicht, sucht dann aber sofort konzentriert weiter bis zum

Fährtenende. Die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet, den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender und gerader verweisen, die Gegenstände zwei und drei verweist er schnell und sicher. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. **B. T.Ü. 1:** Freifolge, eine leichte Verzögerung zum Anfang der Übung mit dem HZ, deutlich ruhiger, gerader zur HF'in folgen, er bellt, ist sehr temperamentvoll. 1. KW geschlossener, lästig, ausgeglichener in den Gangarten folgen. HF'in verändert die Gangart, geht verhalten, in den WD temperamentvoll, auch hier ausgeglichener und ruhiger folgen, 2. KW eng und schnell, besser durchsetzen beim Halten, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll muss er der HF'in mehr Freiheit lassen, beim Anhalten schneller setzen. **-M. T.Ü. 2:** Gst. Ruhiger, EW aufmerksam, sehr temperamentvoll, muss er gerader, ruhiger und ausgeglichener folgen, er bellt, nimmt das HZ direkt an, schneller setzen, sitzt ruhig und sicher. **-G. T.Ü. 3:** Gst. ruhiger sitzen, sehr kurze EW, gerader folgen, lästig, liegt auf HZ sofort ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht, aber gerader zeigen. **-B. T.Ü. 4:** EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader und ruhiger folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas ruhiger stehen, kommt vorzeitig, aber zielstrebig, ist lästig im Vorsitz und muss gerader Vorsitzen, gerader in die EGst. **-M. T.Ü. 5:** Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, dann deutlich druckvoller bringen, lässt 2 x fallen, deutlich klarer den Vorsitz zeigen, ruhiger halten, klarer abgeben, EGst. gerader. **-M. T.Ü. 6:** Gst. ruhiger sitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, ruhiger halten bei Bringen, lästig im Vorsitz und gerader sitzen, ruhiger halten, ruhiger in der EGst. **-G. T.Ü. 7:** Gst. ruhiger sitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, Holz wesentlich ruhiger halten, schräger Vorsitz, auf HZ schneller Abschluss, aber die EGst. ruhiger zeigen. **-G. T.Ü. 8:** Gst. ruhiger, ausgeglichener zeigen. EW aufmerksam, gerader folgen, leicht lästig zur HF'in, geht zielstrebig voraus, benötigt 2 HZ zum Platz, EGst. gerade. **-M. T.Ü. 9:** ohne Beanstandung. **-V. Ges: 70 Note: B. C. T.Ü. 1:** Gst. in Richtung Leistungsrichter zeigen, die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. **Sg. T.Ü. 2:** zu Beginn druckvoller stellen, verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in Gst. kommen und klarer absitzen. **G. T.Ü. 3:** Flucht wird sehr zielstrebig vereitelt, den wirksamen Griff geringfügig ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. **Sg. T.Ü. 4:** energische Abwehr mit wirksamem Griff, in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. **Sg. T.Ü. 5:** Hd. bedrängt während des Transportes deutlich, der Abstand bleibt eingehalten. **G. T.Ü. 6:** der Überfall wird wuchtig mit einem wirksamen, festen, vollen und ruhigen Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. **V. T.Ü. 7:** zielstrebiges Einholen mit einem wirksamem Griff, der geringfügig ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz., bannt druckvoll. **Sg. T.Ü. 8:** energische Abwehr, der feste und volle Griff muss geringfügig ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. **V. TSB - a-**

64 Baumgarten Daniela, mit *Karox vom Fern-Tal, SZ 2156837, K-A 6645, SchH3(G-BSP), WT 03.01.2005 (*Corax vom Rosier Clan, SZ 2010546, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Ina vom Fern-Tal, SZ 2078634, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 92 P., B: 81 P., C: 90 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A.**: Nach intensivem Ansatz zeigt der Hd eine hochkonzentrierte Arbeit bis kurz vor dem letzten Winkel. Von hier an muss er noch konzentrierter arbeiten, ein leichter Konditions-mangel ist erkennbar. Winkel eins und drei werden intensiv ausgearbeitet. Den ersten Winkel muss er noch etwas direkter nehmen. Am vierten Winkel kreist der Rüde stark. Er muss den Winkel deutlich sicherer ausarbeiten. Gegenstand eins und zwei werden überzeugend verwiesen, den dritten Gegenstand muss er noch etwas überzeugender verweisen. Die Wiederansätze werden

intensiv gezeigt. **B. T.Ü. 1:** Sehr aufmerksame, konzentrierte Freifolge, die aber gerader zur HF'in gezeigt werden muss und wobei der Hd lästig ist. Die erste KW etwas geschlossener zeigen. In allen Gangarten eine sehr konzentrierte, aufmerksame Arbeit, wobei er sich freudiger und aktiver einbringen muss. Bei den WD wird das Anhalten direkt gezeigt, g. schneller setzen. In der Gruppe aufmerksam, konzentriert, muss aber freier folgen, etwas schneller setzen. **-B. T.Ü. 2:** EW aufmerksam und konzentriert, freier und freudiger einbringen, muss auch etwas gerader zur HF'in folgen, ist leicht lästig. Das HZ nimmt er direkt an, bleibt aber leider stehen, muss dann noch etwas ruhiger stehen. EGst. etwas gerader einnehmen. **-M. T.Ü. 3:** EW aufmerksam, konzentriert, leicht lästig, etwas gerader folgen. Im Laufschrift springt er, muss etwas ausgeglichener folgen, legt sich auf HZ sofort, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, muss den Vorsitz etwas gerader zeigen, leicht lästig, EGst. noch etwas schneller und gerader zeigen. **-G. T.Ü. 4:** EW aufmerksam, muss er freier und etwas ausgeglichener folgen, springt etwas. Auf HZ steht er sofort, muss beim Entfernen der HF'in g. ruhiger stehen, kommt zielstrebig, gerader und ruhiger vorsitzen, leicht lästig. Die EGst. muss etwas schneller und gerader gezeigt werden. **-B. T.Ü. 5:** Gst. etwas ruhiger sitzen, sitzt leicht vor, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, das Holz wird ruhig gehalten. Im Vorsitz etwas ruhiger sitzen, die EGst. etwas gerader und ruhiger zeigen. **-SG. T.Ü. 6:** Freien, sicheren Hinsprung, sichere Aufnahme, einen freien Rücksprung, die gesamte Übung etwas druckvoller ausführen. Der Vorsitz wird gerade gezeigt. EGst. etwas schneller und gerader zeigen. **-SG. T.Ü. 7:** Sichere Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, das ganze g. druckvoller zeigen, im Vorsitz g. ruhiger sitzen, EGst. gerader zeigen. **-SG. T.Ü. 8:** EW aufmerksam, leicht lästig, muss gerader folgen und sich deutlich freier zeigen, auf HZ g. zielstrebig voraus laufen. Legt sich auf HZ sofort und kommt etwas vorzeitig in die EGst. **-SG. T.Ü. 9:** Beim Herantreten der HF'in g. ruhiger liegen. **-V. Ges: 81 Note: G. C. T.Ü. 1:** alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. **V. T.Ü. 2:** zu Beginn etwas druckvoller Stellen, verbellt anhaltend, fähig beim Abrufen, muss die Gst. jedoch direkter einnehmen. **Sg. T.Ü. 3:** fähiger bei der Einnahme der Ausgangsposition für die Fluchtverteilung, Flucht mit einem deutlich festeren, ruhigeren, volleren Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. **B. T.Ü. 4:** der Griff muss bei der Abwehr etwas ruhiger und fester gehalten werden, auf Hz. klarer trennen, bannt druckvoll. **G. T.Ü. 5:** Gst. vor Beginn der Übung einnehmen, geht beim Transport geringfügig vor. **G. T.Ü. 6:** Überfall wird energisch vereitelt, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, trennt auf Hz., bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. **Sg. T.Ü. 7:** zielstrebiges Einholen, Griff geringfügig ruhiger, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. **Sg. T.Ü. 8:** energische Abwehr mit einem festen, ruhigen, sicheren und vollen Griff, trennt auf Hz. bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. **V. TSB - a-**

65 Wunderlich Tobias, mit *Adelheid vom Bonauer Wald, SZ 2155235, R-G 1719, SchH3(G-BSP) FH1, WT 01.11.2004 (*Eros von der Mohnwiese, SZ 2036440, SchH3(V-WUSV-WM) IP1 - *Warrie vom Waldwinkel, SZ 2088237, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 85 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 263 Punkte = **G. A.**: Nach gutem Ansatzverhalten zeigt die Hündin eine sehr drangvolle und triebvolle Sucharbeit mit Einschränkungen an den Winkeln. Die Schenkel werden allesamt sehr konzentriert und gleichmäßig ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand verweist der Hd trotz Leinenhilfe nicht, der zweite Gegenstand wird überzeugend verwiesen, den dritten Gegenstand muss der Hd noch etwas überzeugender verweisen. Der erste Winkel wird mit tiefer Nase sicher ausgearbeitet, Winkel zwei, drei

und vier müssen deutlich sicherer gezeigt werden. B: TŪ 1: Aufmerksame und konzentrierte Freifolge, etwas gerader, leicht lästig, der HF geht etwas verhalten, 1. KW wird schnell und eng gezeigt, Gangarten aufmerksam und konzentriert, Hündin muss sich etwas temperamentvoller zeigen und aktiver einbringen, bei den WD aufmerksam, konzentriert, 2. KW wird schnell und eng gezeigt, setzt sich direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, g. besser durchsetzen -G. TŪ 2: Aufmerksame, konzentrierte EW, aber die Hündin muss freudiger und temperamentvoller zum HF folgen, nimmt HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. TŪ 3: Aufmerksame, konzentrierte Entwicklung, die Hündin muss freudiger und aktiver zum HF arbeiten, legt sich auf HZ sofort, liegt ruhig und sicher, kommt sehr zielstrebig, leicht lästig und gerader vorsitzen, EGst. wird schnell und gerade gezeigt. -SG. TŪ 4: Aufmerksame, temperamentvolle EW, steht auf HZ sofort, kommt dann mit der Richteranweisung vor HZ zum HF, sitzt leicht schräg vor, EGst. g. gerader zeigen -G. TŪ 5: Druckvolle, zielstrebige Übung, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, Holz g. ruhiger halten, EGst. g. gerader. Übung wird ohne Freigabe ausgeführt -SG. TŪ 6: Übung wird ebenfalls ohne Freigabe ausgeführt. Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, sehr druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält Holz ruhig, EGst. schnell und gerade -SG. TŪ 7: Ebenfalls ohne Freigabe ausgeführt. Druckvoller, energischer Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, energischer Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, Holz ruhiger halten, EGst. g. gerader zeigen -SG. TŪ 8: Aufmerksame, temperamentvolle EW, leicht lästig, geht zielstrebig Voraus, auf HZ etwas schneller legen, Gst. wird gerade gezeigt. -SG. TŪ 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 90 Note: SG C: TŪ 1: Gst. zum Übungsbeginn i. R. Leistungsrichter zeigen, Verstecke werden noch genügend zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. Sg- TŪ 2: druckvoller, aufmerksamer, dichter Stellen und anhaltender Verbellen, kommt auf HZ direkt in Gst. M- TŪ 3: Griff bei der Fluchtvereitelung zu Beginn fester, ruhiger und voller, trennt auf HZ und bannt druckvoll. G- TŪ 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff, trennt auf HZ und bannt druckvoll. V- TŪ 5: die Führung ist gegeben, der Helfer muss jedoch druckvoller gebannt bzw. beobachtet werden. G- TŪ 6: Überfall wird mit einem wirksamen, festem und ruhigem Griff vereitelt, auf HZ. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TŪ 7: zielstrebiges Einholen, Griff insgesamt etwas ruhiger halten, auf HZ. geringfügig schneller trennen, bannt druckvoll. G- TŪ 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, beim Transport den Helfer etwas aufmerksamer bannen. Sg- TSB - a

65 **Fornal Ilona**, mit **Droll vom Schloß Eberstein**, SZ 2144487, M-C 2852, SchH3(G-BSP) IP3, WT 26.04.2004 (*Watz vom alten Felsenkeller, SZ 2034335, SchH3(SG-WUSV-WM) FH1 - *Xita vom Zeuterner Himmelreich, SZ 1967939, SchH2). LG Baden. - A: 85 P., B: 90 P., C: 88 P. = Gesamt 263 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, zeigt dann eine sehr konzentrierte, sichere Arbeit, mit Einschränkung an den Gegenständen. Die Schenkel werden intensiv ausgearbeitet. Den dritten Winkel muss der Rüde etwas direkter nehmen, die übrigen Winkel werden intensiv und sicher gesucht. Den ersten Gegenstand überläuft der Hd, den zweiten Gegenstand verweist er etwas früh. Am dritten Gegenstand wird der Hd gehalten. B: TŪ 1: Triebbeständig von Anfang bis zum Ende, aufmerksam, temperamentvoll, wesentlich gerader folgen, zeitweise leicht lästig, 1. KW eng und geschlossen, springt leicht im Laufschrift, 2. KW eng und geschlossen, setzt sich direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam und

temperamentvoll, g. besser durchsetzen -G. TŪ 2: EW temperamentvoll, triebbeständig, muss etwas gerader folgen, leicht lästig, leichte Handhilfe mit dem HZ, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. TŪ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, nimmt das HZ sofort an, legt sich direkt ab, liegt ruhig und sicher, kommt sehr zielstrebig, sitzt gerade vor und zeigt eine schnelle und gerade EGst. -SG. TŪ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, etwas gerader folgen, g. schneller stehen, kommt sehr zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, mustergültige EGst. -SG. TŪ 5: Sehr zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, ganz leichte KH. zum Vorsitz, Vorsitz etwas gerader, g. ruhiger halten, schneller und gerader Abschluss -SG. TŪ 6: druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, streift beim Rücksprung, zielstrebiges Bringen, sitzt dicht und gerade vor, leichte KH, schneller und gerader Abschluss -SG. TŪ 7: Druckvolle Sprünge, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, das Holz g. ruhiger halten, schnelle und gerade EGst. -V. TŪ 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, muss gerader folgen, leicht lästig, sehr zielstrebiges Voraus, nimmt 1. HZ nicht an, läuft bis zum Ende des Platzes, benötigt ein Zusatz-HZ, zum Platz, EGst. gerader -B. TŪ 9: ohne Beanstandung -V. Ges: 90 Note: SG C: TŪ 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TŪ 2: stellt druckvoll und aufmerksam, muss jedoch dichter stellen, verbellt anhaltend, fähig beim Abrufen, kommt direkt in Gst. G- TŪ 3: Flucht wird zielstrebig mit einem festen, ruhigen Griff vereitelt, auf HZ. deutlich klarer trennen, bannt druckvoll. G- TŪ 4: energische Abwehr, der Griff ist fest und ruhig, muss jedoch voller gezeigt werden, trennt auf HZ und bannt druckvoll. Sg- TŪ 5: Gst. zu Übungsbeginn erfolgt nicht, Hd. bedrängt anfangs, geht leicht vor. B- TŪ 6: vereitelt den Überfall mit einem ruhigen, vollen und festen Griff, auf HZ. klarer trennen, bannt druckvoll, fähig bei der Entwaffnung, den Helfer beim Transport etwas aufmerksamer bannen. G- TŪ 7: Helfer wird sehr zielstrebig eingeholt, Hd. zeigt einen wirksamen, ruhigen, festen Griff, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- TŪ 8: energische Abwehr, der Griff muss wesentlich ruhiger gehalten werden, auf HZ. klarer trennen, in der Endphase etwas druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung und Transport. G- TSB - a

67 **Klamert Jaqueline**, mit **Asko von der Gerenklinge**, SZ 2180083, N-T 5914, SchH3(G-BSP), WT 29.03.2006 (*Bodo vom Steinigen Morgen, SZ 2070869, SchH3 IP3 FH1 - *Lenga vom Steinigen Morgen, SZ 2100916, SchH3). LG Württemberg. - A: 92 P., B: 83 P., C: 88 P. = Gesamt 263 Punkte = G. A: Am Ansatz muss der Rüde intensiv Witterung aufnehmen. Er zeigt dann größtenteils eine sehr konzentrierte und intensive Arbeit. Ende des zweiten Schenkels kreist er einmal stark, den ersten, dritten und vierten Winkel arbeitet der Rüde intensiv aus. Den zweiten Winkel muss er deutlich sicherer ausarbeiten, hier kreist er stark. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TŪ 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, weicht bei der 1. KW leicht aus, muss enger gezeigt werden, 2. KW eng und schnell. Bei den WD setzt er sich direkt und gerade ab, Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, direktes Absitzen. -SG. TŪ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade nimmt der Hd das HZ direkt an, etwas schneller setzen und aufmerksamer zur HF'in sitzen -G. TŪ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, leichte Armhilfe zum Ablegen, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, leichte KH zur geraden EGst. -SG. TŪ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, auf HZ schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, leichte KH, EGst. schnell und gerade. -G. TŪ 5: Zielstrebig zum Holz, direkter aufnehmen, g. druckvoller Bringen, sitzt dicht vor, hält das Holz ruhig, etwas gerader vorsitzen, leichte KH zur EGst, diese g. gerader -G. TŪ 6: Druckvolle freie Sprünge,

sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält das Holz ruhig, g. gerader vorsitzen, leichte KH zur geraden EGst. -SG. TŪ 7: Gst. ruhiger, bellt kurz, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, zeigt keinen Rücksprung, benötigt Zusatz-HZ zum Bringen, direkter zur HF'in bringen, sitzt schräg vor, KH zum vor und zur Einnahme der EGst. -M. TŪ 8: EW temperamentvoll und aufmerksam, leicht lästig. Läuft zielstrebig voraus, nimmt das HZ zum Ablegen direkt an, beim Herantreten körperbetontes HZ zur EGst. -SG. TŪ 9: o.B. -V. Ges.: 83 Note: G C: TŪ 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TŪ 2: etwas direkter, druckvoller und aufmerksamer Stellen, belästigt durch einmaliges Anstoßen, anhaltender Verbellen, auf HZ. direkter in Gst. kommen. G- TŪ 3: die Fluchtverhinderung erfolgt zielstrebig, den ruhigen u. festen Griff etwas voller zeigen, trennt auf HZ und bannt druckvoll. G- TŪ 4: energische Abwehr, der Griff muss ruhiger und voller gehalten werden, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. Sg- TŪ 5: Hd. bedrängt während des Transportes, der Abstand bleibt eingehalten. G- TŪ 6: der Überfall wird vehement vereitelt, den Griff ruhiger und voller halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, aufmerksam bei der Entwaffnung, es wird keine Gst. vor Transport eingenommen. G- TŪ 7: Hd. holt zielstrebig ein, in der Endphase etwas energischer durch den Angriff, zeigt einen wirksamen, ruhigen und festen Griff, trennt auf HZ., den Helfer geringfügig druckvoller bannen. G- TŪ 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, trennt auf HZ., geringfügig druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung und Transport. Sg- TSB - a

68 **Koza Sven**, mit ***Diego vom Waisagrund**, SZ 2181685, T-C 2031, SchH3(G-BSP) IP3 FH2, WT 21.03.2006 (*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, SchH3 IP3 - *Indra vom alten Wingertshaus, SZ 2067152, SchH3). LG Thüringen. - A: 92 P., B: 90 P., C: 81 P. = Gesamt 263 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, muss dann insgesamt aktiver und konzentrierter arbeiten. Auf dem fünften Schenkel orientiert sich der Hd zweimal leicht nach rechts. Die Winkel werden sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände müssen überzeugend verwiesen werden. Die Wiederansätze müssen etwas intensiver gezeigt werden. B: TŪ 1: In der Freifolge aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, 1. KW besser mitgehen, in den Gangarten aufmerksam, konzentriert muss er freudiger und aktiver zum HF arbeiten, 2. KW besser ausweichen, direktes und gerades sitzen bei den WD, in der Gruppe aufmerksam, beim Linksgehen leicht lästig zum HF, noch freudiger zeigen, setzt sich direkt und gerade -G. TŪ 2: EW aufmerksam, g. freudiger, setzt sich auf HZ sofort, sitzt ruhig und sicher -V. TŪ 3: EW aufmerksam, konzentriert, in der Endphase freier folgen, auf HZ schneller durchlegen, etwas besser im Platz bleiben, richtet sich leicht auf, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, leichte Handhilfe zum schnellen und geraden Abschluss -G. TŪ 4: EW aufmerksam, muss etwas freudiger folgen, auf HZ g. direkter stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, g. schneller in die EGst. -SG. TŪ 5: Gst. etwas besser durchsitzen, sehr zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, g. zielstrebiges bringen, der Vorsitz muss etwas dichter gezeigt werden, das Holz g. ruhiger halten, g. schneller in die gerade EGst. -G. TŪ 6: Druckvolle freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, g. dichter vorsitzen, g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade. -V. TŪ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller zeigen, zielstrebiges Bringen, Vorsitz g. dichter, und ruhiger halten, schneller und gerader Abschluss -SG. TŪ 8: Deutlich verhaltene Entwicklung, aufmerksam, konzentriert, läuft sehr zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, liegt ruhig und sicher, gerade in EGst. -G. TŪ 9: o. B. -V. Ges: 90 Note: SG C: TŪ 1: für das 4. Versteck benötigt der Hd. ein Zusatzhörzeichen, die anderen Verstecke

nicht ohne Beanstandung. G- Tü 2: druckvoller, dichter, aufmerksamer Stellen, anhaltender Verbellern, führiger beim Abrufen, erhält ein Zusatzhörzeichen. B- Tü 3: Fluchtvereitelung erfolgt zielstrebig mit einem ruhigen, festen, vollen Griff, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: geht geringfügig vor, Abstand bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: Überfall wird wuchtig mit festem, ruhigem Griff vereitelt, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll, führiger bei Transport und Abmeldung, es wird keine Endgrundstellung gezeigt. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit ruhigem, festem Griff, benötigt ein Zusatzhörzeichen zum Trennen, lässt zögernd ab, bannt druckvoll. M- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, benötigt erneut ein Zusatzhörzeichen zum Trennen, lässt daraufhin zögernd ab, in der Endphase etwas druckvoller bannen, Helfer wird beim Transport bedrängt. B- TSB - a-

69 Cassens Anja, mit Uno vom Haus Burmeister, SZ 2157299, D-A 6413, SchH3(G-BSP) IP3, WT 20.10.2004 (*Buster vom Adelmännchen Land, SZ 1958754, SchH3(G-BSP) FH1 - *Cora vom Tjackleger Fahrweg, SZ 2069557, SchH3 IP3). LG Waterkant. - A: 85 P, B: 87 P, C: 90 P = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Nach intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd eine drangvolle Fahrtenarbeit, die zeitweise konzentrierter sein muss. Anfang des zweiten Schenkels dreht sich der Hd, Ende des zweiten Schenkels stockt er zweimal. Nach dem ersten Winkel ist das Tempo ca. 1 LL lang erhöht, Ende des zweiten Schenkels muss er noch etwas flüssiger suchen, Ende des fünften Schenkels muss er den Fahrtenverlauf etwas sicherer halten. Winkel eins und zwei werden intensiv ausgearbeitet, am dritten und vierten Winkel kreist der Hd leicht. Den ersten Gegenstand verweist der Rüde überzeugend, den zweiten Gegenstand muss er überzeugender verweisen, den dritten Gegenstand gerader. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Sehr temperamentvoll, aufmerksame und gerade Freifolge, g. lästig, 1. KW besser ausweichen, in den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, geht bei den WD gut mit, 2. KW besser auf der Stelle zeigen, beim Anhalten gerades absitzen, Gruppe aufmerksam, konzentriert. -SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, auf HZ mit leichter KH zeigt der Hd kein Sitz, sondern steht, steht ruhig und sicher -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, liegt auf HZ sofort, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, leicht lästig im Vorsitz, Vorsitz etwas gerader, EGst. schnell aber g. gerader -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, auf HZ schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, EGst. schnell und gerade -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, direkter aufnehmen, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, leicht lästig, hält ruhig, gerader und schneller Abschluss -SG. Tü 6: Gst. besser durchsitzen, druckvolle, freie Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, ruhiges halten, gerader und schneller Abschluss -V. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, hält ruhig, in der EGst. leicht hinter der HF in -V. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, geht sehr zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, geht direkt in die Gst, etwas besser durchsitzen -SG. Tü 9: o.B. -V. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden sehr zielstrebig angefahren und eng umlaufen. V- Tü 2: in der Anfangsphase etwas druckvoller stellen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. direkt in die Gst. Sg- Tü 3: Hd. bedrängt auf dem Weg zur Ausgangsposition für die Fluchtvereitelung, legt sich direkt ab, Flucht wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss deutlich voller, fester und ruhiger gehalten wer-

den, auf Hz. trennt der Hd. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr, der wirksam gesetzte Griff muss ruhiger gehalten werden, auf Hz. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Hd. geht beim Transport leicht vor. G Tü 6: Überfall wird energisch mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, führiger und aufmerksam bei Entwaffnung und Transport. V- Tü 7: Einholen erfolgt sehr zielstrebig, Hd. zeigt einen wirksamen, festen und vollen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr mit einem ruhigen, festen, vollen Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, belästigt Helfer durch einmaliges geringes Anstoßen, bannt druckvoll, keine Grundstellung bei Abmeldung. G- TSB - a-

70 Sauer Jörg, mit *Amigo von der Holzinger Au, SZ 2129059, S-B 6639, SchH3(SG-BSP) IP3 ÖPO2 FH2(Ö), WT 28.07.2003 (*Filou vom Harztor, SZ 2038859, SchH3(SG-BSP) FH1 - *Yves vom Patscherkofel, SZ 1943585, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3(G-FCI-WM) FH3(Ö). LG Baden. - A: 86 P, B: 86 P, C: 90 P = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt der Rüde sehr konzentriert Witterung auf und zeigt dann zunächst eine sehr aktive und drangvolle Suche. Nach dem zweiten Winkel kreist der Hd einmal leicht, 2 LL später einmal stärker. Auf dem letzten Schenkel stoppt er einmal. Winkel eins bis drei werden intensiv ausgearbeitet, am vierten Winkel kreist er stark, korrigiert sich aber selbstständig in den Fahrtenverlauf zurück. Die Gegenstände eins und drei werden überzeugend verweisen. Den zweiten Gegenstand findet der Rüde nicht. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv und sicher gezeigt. B: Tü 1: Temperamentvolle Freifolge, muss aber etwas aufmerksam zum HF arbeiten, etwas gerader folgen, aufmerksam temperamentvoll in den Gangarten, gerader im Laufschrift folgen, in den WD mehr Aufmerksamkeit zum HF, 2. KW g. geschlossener, in der Gruppe aufmerksam, konzentriert, setzt sich direkt ab -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, setzt sich auf HZ, stellt sich dann aber wieder auf, bleibt stehen, ruhig und sicher -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, im Laufschrift etwas gerader folgen, legt sich auf HZ sofort, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, gerader vorsitzen, leichte KH zum Vorsitz, EGst. schnell und gerade. -SG Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, auf HZ etwas schneller direkter stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 5: Geht zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, in der Endphase freier zum Vorsitz, g. ruhiger halten, leichte Handhilfe zur schnellen und geraden EGst. -SG. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, streift leicht, sichere Aufnahme, g. direkter bringen, frei beim Rücksprung, 1 x nachfassen im geraden Vorsitz, g. gerader abschließen -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer, Bringen ist zielstrebig, Vorsitz gerade, rollt das Holz 1 x, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, g. gerader, leicht lästig, zielstrebiges Voraus, das 1.HZ nimmt er nicht an, benötigt 2. HZ zum Legen, gerade und schnell in die EGst. -B. Tü 9: o. B. -V. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich führiger, lediglich das 3. Versteck ist etwas enger zu umlaufen. Sg- Tü 2: stellt zu Beginn sehr druckvoll, eng u. aufmerksam, muss jedoch im weiteren Verlauf den Helfer konzentrierter u. aufmerksamer bannen, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. direkt in Gst. G- Tü 3: Flucht wird sehr zielstrebig mit einem wirksamem, festem und ruhigem Griff vereitelt, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 4: Abwehr erfolgt energisch mit einem wirksamen, festen Griff, der in der Endphase ruhiger gehalten werden muss, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 5: führiger beim Transport, die fünf Schritte Abstand bleiben eingehalten. V- Tü 6: der Überfall wird energisch mit festem, ruhigem und vollem

Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, muss sich führiger beim Transport zeigen, bedrängt den HF und geht leicht vor. Sg- Tü 7: das Einholen in der Endphase etwas zielstrebig durchführen, Hd. zeigt einen wirksamen, festem, ruhigem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr, der Griff muss fester, ruhiger u. voller gezeigt werden, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung und Transport. G- TSB - a-

71 Kalis Robert, mit *Cira vom Machtsumerland, SZ 2115169, C-G 1995, SchH3(G-BSP) IP3, WT 27.11.2002 (*Sirik vom Belchen, SZ 1958563, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 - *Feenja vom Glüdenen Winkel, SZ 2015858, SchH3 FH1). LG Mecklenburg-Vorpommern. - A: 93 P, B: 85 P, C: 84 P = Gesamt 262 Punkte = **G. A:** Nach sicherem Ansatz geht die Hündin konzentriert in den Fahrtenverlauf, muss dann aber ab dem zweiten Winkel muss sie intensiver und drangvoller suchen. Zu Beginn des zweiten Schenkels ist sie leicht flüchtig. Nach dem vierten Winkel ist das Suchtempo ca. 1 LL lang leicht erhöht. Den ersten Winkel muss sie sicherer ausarbeiten. Winkel zwei bis vier werden intensiv und sicher genommen. Die Gegenstände werden überzeugend verweisen, die Wiederansätze intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, gerader folgen, leicht lästig, 1. KW geschlossener zeigen, Hd erhält leichte Handhilfe, in den Gangarten gerader folgen, in den WD temperamentvoll, 2. KW eng und geschlossen, in der Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, beim Linksgehen dem HF mehr Freiraum lassen, Anhalten direkt und gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader und freier mitgehen, leichte Handhilfe, auf HZ steht der Hd, steht ruhig und sicher -M. Tü 3: EW aufmerksam, etwas gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, kommt zielstrebig, sitzt g. versetzt vor, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, HZ g. schneller ausführen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader zum Vorsitz kommen, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 5: Zielstrebig weg zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles, zielstrebiges Bringen, g. gerader Vorsitzen, hält ruhig, EGst. schnell und gerade -V. Tü 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz g. gerader und ruhiger, enger in die gerade EGst. -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer zeigen, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, enger in die gerade EGst. -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, lästig, läuft zielstrebig voraus, auf HZ etwas schneller legen, EGst. auf Richterweisung. Besser durchsetzen -G. Tü 9: o.B. -V. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: die Verstecke 4 und 5 werden vom Hd. nicht angenommen. B- Tü 2: zunächst sehr druckvolles, dichtes und aufmerksames Stellen, beim Herantreten des HF jedoch konzentrierter, belästigt durch einmaliges Anstoßen, verbellt anhaltend, führiger beim Abrufen, die Gst. dichter einnehmen. B- Tü 3: zielstrebiges Fluchtverhinderung, der Griff muss zum Übungsbeginn voller gezeigt werden, auf Hz. klarer trennen, bannt druckvoll. B- Tü 4: Abwehr erfolgt mit einem wirksamem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: der Hd. muss sich führiger zeigen, geht leicht vor, der Abstand zum Helfer wird deutlich unterschritten. M- Tü 6: der Überfall wird wuchtig mit einem wirksamem, festem, ruhigem Griff vereitelt, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung und Transport. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, Angriff wird mit ruhigem, festem, vollem Griff vereitelt, auf Hz. wesentlich direkter trennen, bannt anschließend druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz. stützt sich leicht auf dem Knie des Helfers ab, bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung und Transport. V- TSB - a-

72 **Popp Kurt**, mit **Omana vom Leipheimer Moor (D)**, SZ 2164891, R-A 0055, SchH3(G-BSP), WT 12.05.2005 (*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, SchH3(SG-BSP) ÖPO3 FH2 - *Rieke vom Leipheimer Moor (D), SZ 2030441, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 97 P., B: 85 P., C: 80 P. = Gesamt 262 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv und sicher Witterung auf, zeigt dann eine sehr konzentrierte und aktive Suche. Die Winkel werden allesamt intensiv und sicher ausgearbeitet. Die Gegenstände müssen etwas überzeugender verwiesen werden, den ersten Gegenstand schiebt der Hd mit der Nase weg. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksam, temperamentvolle Freifolge, gerade zum HF, 1. KW g. geschlossener, bei den Gangarten aufmerksam, konzentriert, überzeugend, ebenso bei den Wendungen, 2. KW eng und schnell, springt hoch, g. lästig, ausgeglichener bleiben, setzt sich gerade ab, HF muss den direkten Weg zur Gruppe wählen, in der Gruppe ist der Hund aufmerksam, setzt sich direkt und gerade -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, g. schneller setzen, beim Entfernen g. ruhiger verweilen -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, HZ g. schneller ausführen, g. ruhiger liegen, kommt sehr zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, mustergültiger Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, HZ g. direkter annehmen und g. ruhiger stehen beim Entfernen, kommt sehr zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, mustergültiger Abschluss -SG. Tü 5: Gst. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, mustergültiges Bringen, Vorsitz dicht und gerade, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 6: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, mustergültiger Abschluss -V. Tü 7: Hinsprung etwas druckvoller, sichere Holzaufnahme, Rücksprung ebenfalls druckvoller, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade und Holz g. ruhiger halten, Abschluss mustergültig -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, läuft zielstrebig voraus, nimmt das HZ zunächst an, steht wieder auf, bekommt 2 zusätzliche HZ, beim Herantreten des HF steht er nochmals auf, Übung ist dadurch nicht zu beenden -M. Tü 9: Ruhiger liegen, bellt zeitweise kurz -G. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V: Tü 2: während der Übung etwas druckvoller stellen, verbellt anhaltend, auf HZ. geringfügig direkter in Gst. kommen. G: Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, Griff zu Beginn fester und ruhiger, auf HZ. direkter trennen, bannt ausreichend druckvoll. B: Tü 4: Abwehr muss mit einem wesentlich festeren und volleren Griff vereitelt werden, direkter trennen, bannt druckvoll. G: Tü 5: geht leicht vor, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. G: Tü 6: Überfall energischer mit festerem, ruhigerem, vollem Griff vereiteln, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. G: Tü 7: zielstrebiges Einholen, in der Endphase druckvoller durch den Angriff, Griff muss fester und ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. M: Tü 8: energische Abwehr des Angriffs, der Griff ist ruhiger und fester zu halten, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. G: TSB - a-

73 **Erath Marion**, mit ***Geenie vom Schelmenturm**, SZ 2123519, G-I 8287, SchH3(SG-BSP), WT 19.04.2003 (*Dago vom schwarzen Pegasus, SZ 1968116, SchH3(SG-BSP) - *Esta von der Nikolausstraße, SZ 2054771, SchH3(SG-BSP) IP3 RH2). LG Bayern-Nord. - A: 77 P., B: 96 P., C: 88 P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, muss dann insgesamt noch konzentrierter suchen, insbesondere an den Winkeln. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand geht er mehrfach leicht nach rechts von der Fährte ab, korrigiert sich in den Fährtenverlauf zurück. Ende des ersten Schenkels muss er auch noch

sicherer suchen. Nach dem zweiten Winkel auf halbem Weg zum zweiten Gegenstand muss der Hd die Fährte deutlich konzentrierter halten. Mitte des vierten und Mitte des fünften Schenkels faselt er leicht. Alle Winkel muss er wesentlich sicherer ausarbeiten. An den Winkeln zwei und drei kreist der Hd stark. Den ersten und dritten Gegenstand verweist der Hd überzeugend, den zweiten muss er etwas gerader verweisen. Die Wiederansätze sind intensiv. B: Tü 1: Sehr korrekte Vorführung, sehr viel Ausstrahlung, sehr triebbeständig, sehr gute Grundpositionen, aufmerksam, konzentriert in allen Bereichen, in allen Gangarten, teilweise ganz g. lästig, enge KW, beim Anhalten gerader setzen, in Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, gerade in EGst. -SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade zur HF in leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, setzt sich sofort ab, sitzt ruhig und sicher -V. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ direkt an, g. schneller ablegen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. schräg beim Vorsitz, EGst. schnell und gerade. -SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, leichte Handhilfe beim HZ, steht sofort, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles Bringen, zum Ende noch eine Idee zielstrebig bleiben, hält ruhig, EGst. schnell und gerade -V. Tü 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, in der Endphase g. zielstrebig bringen, gerader vorsitzen, hält ruhig, EGst. g. schneller. -V. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, hält ruhig, g. schneller in die EGst. -V. Tü 8: EW aufmerksam und temperamentvoll, läuft zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller legen, gerade EGst. -SG. Tü 9: o.B. - Ges: 96 Note: V C: Tü 1: Hd. erhält ein 2. HZ. für das 4. Versteck, die anderen Verstecke werden direkt zielstrebig angelaufen u. eng umlaufen. G: Tü 2: etwas druckvoller stellen, verbellt anhaltend, kommt auf HZ. direkt in Gst. Sg: Tü 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, Griff ruhiger u. voller halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G: Tü 4: energische Abwehr, der wirksame Griff muss ruhiger gehalten werden, trennt auf HZ., geringfügig druckvoller bannen. Sg: Tü 5: fähig beim Transport, der Abstand bleibt eingehalten. V: Tü 6: Überfall wird mit wirksamem Griff vereitelt, der in der Endphase ruhiger gehalten werden muss, trennt auf HZ., bannt druckvoll, fähig u. aufmerksam bei Entwaffnung u. Transport. Sg: Tü 7: zielstrebiges Einholen, Griff muss ruhiger u. voller gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G: Tü 8: Abwehr erfolgt mit einem wirksamem, festem, ruhigem Griff, auf HZ. direkter trennen, belästigt geringfügig, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg: TSB - a-

74 **Skoric Milan**, mit ***Oruger the Boom II vom Kraftwerk**, SZ 2230811, KW 1203, SchH3(G-BSP), WT 12.03.2006 (*Don von der Mönchhof-Kapelle, SZ 2101693, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Roxy vom Stadtfeld, SZ 2076949, SchH3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 85 P., B: 91 P., C: 85 P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sehr sicher in den Fährtenverlauf. Am Ende des ersten Schenkels und Ende des vierten Schenkels orientiert er sich jeweils einmal leicht nach links. Am ersten Winkel ist er sehr unsicher, findet dann in einem Bogen zum zweiten Schenkel, wo er auch auf dem Weg zum ersten Gegenstand noch mal eine deutliche Unsicherheit zeigt. Den ersten Gegenstand verweist er überzeugend. Der Wiederansatz wird intensiv gezeigt. Er sucht dann sicher und konzentriert bis zum zweiten Winkel, den er sicherer ausarbeiten muss. Den zweiten Gegenstand muss er überzeugender verweisen. Den Wiederansatz zeigt der Hd auch hier intensiv. Er sucht sicher bis zum dritten Winkel, den er mit tiefer Nase ausarbeitet. Nach dem Winkel erhöht er eine Leinenlänge leicht das Tempo. Den letzten Winkel sucht er sicher mit tie-

fer Nase, ebenso den letzten Schenkel. Der letzte Gegenstand wird schnell verwiesen. Der Hd liegt jedoch leicht auf diesem. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, konzentriert und gerade, leicht lästig, 1. KW g. geschlossener zeigen, Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, WD konzentriert, aufmerksam, 2. KW g. geschlossener, setzt sich gerade und schnell, Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, EGst. gerade und direkt -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerade, leichte Handhilfe mit dem HZ, g. schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, nimmt das HZ direkt an, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. lästig im Vorsitz, EGst. direkt und gerader. -SG. Tü 4: EW etwas aufmerksamer und freier zeigen, nimmt das HZ direkt an, steht sofort, korrigiert sich 1 x, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, direkter Abschluss, diesen aber g. gerader zeigen -SG. Tü 5: Druckvoller, zielstrebiges Hinsprung, direkte Aufnahme, g. zielstrebiges bringen, Vorsitz gerader, g. ruhiger zum Vorsitz, g. ruhiger halten, EGst. schnell, nicht ganz gerade -G. Tü 6: Direkter Hinsprung, etwas freier und druckvoller, direkte Aufnahme, Rücksprung etwas freier und druckvoller, Vorsitz dicht und gerade, g. ruhiger halten, Abschluss schnell aber g. gerader -SG. Tü 7: Direkter Hinsprung, sichere Aufnahme, direkter Rücksprung, etwas energischer, g. zielstrebiges bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, EGst. direkt aber gerader -SG. Tü 8: EW aufmerksamer, konzentrierter, etwas freier und aktiver folgen, läuft zielstrebig voraus, muss sich auf HZ direkter legen, EGst. gerade -SG. Tü 9: o.B. - V. Ges: 91 Note: SG C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig, lediglich das 3. Versteck wird nicht umlaufen. G: Tü 2: stellt druckvoll u. dicht, belästigt den Helfer durch Anstoßen bzw. Anspringen, verbellt druckvoll, auf HZ. direkter in Gst. kommen, B: Tü 3: zielstrebiges Fluchtvereitelung, den wirksamen Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. Sg: Tü 4: energische Abwehr, den Griff ruhiger halten, trennt auf HZ., in der Endphase geringfügig druckvoller bannen. Sg: Tü 5: keine Gst. vor Übungsbeginn eingenommen, geht leicht vor, Abstand bleibt eingehalten. B: Tü 6: Überfall wird mit einem wirksamem Griff vereitelt, der etwas ruhiger gehalten werden muss, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport, direkte Gst. bei Abmeldung einnehmen. Sg: Tü 7: Einholen erfolgt zielstrebig, den Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. Sg: Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, auf HZ. deutlich direkter trennen, belästigt den Helfer mehrfach durch Anstoßen sowie Anfassen am Arm, Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. B: TSB - a-

75 **Krenzer Enrico**, mit ***Yack vom Kamberg**, SZ 2185401, R-C 0446, SchH3(G-BSP), WT 16.07.2006 (*Javir vom Talka Marda, SZ 2125110, SchH3(SG-WUSV-WM) - *Kira vom Petersbrunnen, SZ 2118688, SchH3). LG Bayern-Nord. - A: 94 P., B: 85 P., C: 82 P. = Gesamt 261 Punkte = **G. A.**: Nach leicht stürmischem Ansatz, der intensiver sein muss, zeigt der Hd eine sehr drangvolle und triebvolle Suche, die aber zeitweise konzentrierter sein muss. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, die Wiederansätze intensiv gezeigt. Die Winkelarbeit ist intensiv und sicher. B: Tü 1: Aufmerksam, konzentrierte, temperamentvolle Freifolge, 1. KW g. schneller, hoch konzentriert in den Gangarten, gerade zum HF, 2. KW schnell und eng, leichte KH, zum Anhalten, in der Gruppe aufmerksam, konzentriert, g. schneller durchsetzen -SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade, mit dem HZ leichte KH durch Verharren, der Hd muss sich schneller setzen, beim Entfernen leicht unruhig, beim Herantreten stellt sich der Hd auf und kommt dem HF ca. 2 Meter entgegen -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade, legt sich auf HZ sofort, etwas ruhiger liegen, kommt

zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schneller und gerader Abschluss -SG. TÛ 4: EW aufmerksam, konzentriert, g. gerader zum HF folgen, steht auf HZ sofort, muss etwas ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor mit leichter KH, schneller und gerader Abschluss -G. TÛ 5: Gst. g. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, druckvolles Bringen, leicht versetzter Vorsitz, rollt das Holz 1 x nach hinten, schneller und gerader Abschluss -SG. TÛ 6: Gst. etwas ruhiger sitzen, druckvoller, freier Hinsprung, Rücksprung etwas freier, dynamischer zeigen, zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, hält das Holz ruhig, EGst. schnell und gerade. -SG. TÛ 7: Gst. etwas ruhiger sitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, in der Endphase g. ruhiger, korrigiert sich ganz leicht, schnelle und gerade EGst. -SG. TÛ 8: EW aufmerksamer folgen, geht leicht vor, läuft zielstrebig voraus, legt sich auf HZ sofort ab, g. ruhiger liegen, EGst. schnell und gerade -SG. TÛ 9: HF beginnt ohne Freigabe und nimmt auch ohne Anweisung die EGst. ein -G. Ges: 85 Note: G C: TÛ 1: Hd. muss sich führiger zeigen, Verstecke 4 und 5 werden nicht angenommen. B-TÛ 2: zum Übungsbeginn druckvoller Stellen u. anhaltender Verbellen, muss sich beim Abrufen deutlich führiger zeigen, erhält ein Zusatzhörzeichen zur Einnahme der Gst. B-TÛ 3: Flucht wird sehr zielstrebig vereitelt, der Griff muss ruhiger u. fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÛ 4: energische Abwehr, der Griff muss etwas ruhiger u. fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg-TÛ 5: keine Gst. vor Übungsbeginn, geht leicht vor, Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. G-TÛ 6: wuchtige Abwehr des Überfalls, der wirksame Griff muss geringfügig ruhiger gehalten werden, etwas direkter trennen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. Sg-TÛ 7: geringfügig ruhiger in der Ausgangsposition, sehr zielstrebiges Einholen, den festen u. vollen Griff etwas ruhiger halten, direkter trennen, bannt druckvoll. G-TÛ 8: energische Abwehr, der wirksame Griff muss geringfügig ruhiger gehalten werden, auf Hz. deutlich klarer trennen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. G-TSB - a-

76 **Schädler Robert**, mit ***Gismo vom Schiffsflache, SZ 2180508, G-H 5801, SchH3(G-BSP)**, WT 27.03.2006 (*Aerry vom schwarzen Troll, SZ 2100028, SchH3 FH1 - *Eike vom Goldboehl, SZ 2039139, SchH3(SG-LGA) IP3 FH2). LG Rheinland-Pfalz. - A: 93 P., B: 80 P., C: 86 P. = Gesamt 259 Punkte = **G. A.**: Nach intensivem Ansatz muss der Rüde insgesamt, insbesondere aber ab dem zweiten Winkel noch etwas konzentrierter und intensiver suchen. Ende des ersten Schenkels muss der Rüde den Fahrtenverlauf noch etwas sicherer halten. Winkel eins bis drei werden intensiv ausgearbeitet, Winkel vier muss der Hd etwas sicherer nehmen. Nach dem zweiten und dritten Winkel ist das Tempo ca. 1 LL lang jeweils leicht erhöht. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÛ 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, leicht lästig zum HF, muss g. gerader gehen, 1. KW passt sich der HF leicht an, Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader folgen, 2. KW etwas geschlossener zeigen, beim Anhalten g. schneller setzen, Gruppe aufmerksam g. schneller setzen. -G TÛ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, leichte KH zum HZ, der Hd steht, EGst. zum HF gerader einnehmen -M. TÛ 3: EW aufmerksam, im Laufschrift freier folgen, legt sich auf HZ mit KH direkt ab, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig zum HF, EGst. schnell und gerade -G. TÛ 4: EW aufmerksam, g. gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, steht ruhig und sicher, korrigiert sich einmal, kommt zielstrebig zum HF, sitzt dicht und gerade vor, schließt schnell und gerade ab -SG. TÛ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebig bringen, Vorsitz g. gerader, Holz wird

ruhig gehalten, nach Holzabgabe schnell und gerade in die EGst. -SG. TÛ 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, im Vorsitz rollt er das Holz leicht nach hinten, schnell und gerade in die EGst., etwas besser durchsichtig -SG. TÛ 7: Druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, Vorsitz g. gerader zeigen, Holz etwas ruhiger halten und ruhiger sitzen, leichte KH für EGst, welche dann schnell und gerade gezeigt wird -SG. TÛ 8: Entwicklung aufmerksam, konzentriert zum HF, geht zuerst zielstrebig voraus, bricht dann ab und geht zu den Apportierhölzern, EGst. gerade. -M. TÛ 9: Zu Beginn ruhiger liegen. -V. Ges: 80 Note: G C: TÛ 1: der Hd. zeigt sich führig, lediglich das 2. und 6. Versteck etwas zielstrebig anlaufen. Sg-TÛ 2: zu Beginn druckvoller u. aufmerksamer Stellen, verbellt anhaltend, führig bei Einnahme der Gst. G-TÛ 3: zielstrebiges Verhinderung des Fluchtversuchs, den Griff fester, ruhiger u. voller halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÛ 4: den wirksamen, ruhigen und festen Griff etwas voller zeigen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg-TÛ 5: Gst. vor Übungsbeginn einnehmen, geht geringfügig vor, Abstand bleibt eingehalten. G-TÛ 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, den wirksamen Griff geringfügig ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung, muss beim Transport in der Endphase dichter bannen, Hd. nimmt bei Abmeldung keine Gst. ein. G-TÛ 7: zielstrebiges Einholen, zeigt keinen wirksamen Griff, rutscht aus dem Arm, setzt sofort nach und zeigt nun einen festen, ruhigen u. vollen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B-TÛ 8: energische Abwehr mit einem wirksamen Griff, in der Endphase geringfügig ruhiger, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll, führig u. aufmerksam bei Entwaffnung u. Transport. Sg-TSB - a-

77 **Stanka Werner**, mit ***Xanto vom Weinbergblick, SZ 2179422, S-B 7165, SchH3(G-BSP)**, WT 12.01.2006 (*Vito vom Waldwinkel, SZ 2077750, SchH3(SG-LGA) - *Inka vom Weinbergblick, SZ 2094304, SchH3 ÖP03). LG Bayern-Süd. - A: 95 P., B: 78 P., C: 85 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A.**: Nach sehr sicherem und sehr intensivem Ansatz hält der Hd den Fahrtenverlauf von Anfang bis Ende sehr sicher, muss aber zeitweise etwas aktiver und freier suchen. Der Rüde geht sehr unter Zwang. Die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet, den ersten Gegenstand muss der Hd überzeugender verweisen, den zweiten Gegenstand verweist er schnell und gerade. Den dritten Gegenstand muss er noch etwas überzeugender verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÛ 1: Direkt, in den Gangarten temperamentvoll und hoch konzentriert, ebenfalls in den WD, 2. KW eng und schnell, hält direkt und gerade an, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, Abschluss gerade -V. TÛ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, g. lästig, nimmt das HZ direkt an, setzt sich leider nicht ab, bleibt ruhig stehen -M. TÛ 3: Zeigt keine Gst, der HF verändert Gangart, aufmerksam, temperamentvoll. HZ wird direkt angenommen, liegt sofort, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, EGst. gerader -B. TÛ 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, HZ etwas direkter ausführen, etwas ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor und wechselt schnell in die leicht schräge EGst. -G TÛ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerade im Vorsitz, Holz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade -SG. TÛ 6: Springt druckvoll, streift leicht im Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, sitzt leicht versetzt vor, etwas ruhiger halten, Abschluss gerader -G. TÛ 7: Sehr überzeugende Übung, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, sitzt leicht versetzt vor, hält ruhig, Abschluss gerader -SG. TÛ 8: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade, läuft leider zu den Apportierhölzern, Abschluss gerade -M. TÛ 9: o.B. -V. Ges: 78 Note: B C: TÛ 1: Gst.

in Richtung Leistungsrichter einnehmen, Verstecke werden zielstrebig angelaufen u. eng umlaufen. Sg-TÛ 2: etwas druckvoller u. dichter Stellen und direkter verbellen, wesentlich führiger beim Abrufen, erhält 2 Zusatzhörzeichen für Einnahme der Gst. M-TÛ 3: zielstrebiges Fluchtverhinderung, den Griff ruhiger und voller zeigen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÛ 4: energische Abwehr, den wirksamen Griff geringfügig ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, Zusatzhörzeichen bei der Einnahme der Gst. vor dem Transport. G-TÛ 5: aufmerksam und führig, der Abstand bleibt eingehalten. V-TÛ 6: Überfall wird wuchtig mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V-TÛ 7: zielstrebiges Einholen mit einem wirksamen Griff, trennt auf Hz., belästigt durch Anstoßen und fasst nach, benötigt ein Zusatzhörzeichen zum Trennen, belästigt erneut, bannt anschließend druckvoll. M-TÛ 8: energische Abwehr mit ruhigem, festem, vollem Griff, trennt auf Hz. geringfügig dichter bannen, führig bei Entwaffnung und Transport. Sg-TSB - a-78 **Klamert Michelle**, mit ***Arrek von der Gerelklinge, SZ 2180082, N-T 5913, SchH3(G-BSP) IP3**, WT 29.03.2006 (*Bodo vom Steinigen Morgen, SZ 2070869, SchH3 IP3 FH1 - *Fenja vom Steinigen Morgen, SZ 2100916, SchH3). LG Württemberg. - A: 86 P., B: 92 P., C: 80 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A.**: Nach sicherer und intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Rüde eine sehr drangvolle Suche, die zeitweise jedoch aktiver sein muss. Nach den Winkeln zwei, drei und vier ist das Tempo jeweils 1 LL lang erhöht, die Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand muss der Rüde überzeugender verweisen, den zweiten Gegenstand findet er nicht, den dritten Gegenstand verweist er überzeugend. Die Wiederansätze werden konzentriert gezeigt. B-TÛ 1: Die HF'in ist am Samstag 13 Jahre geworden. Die Freifolge ist hoch konzentriert, sehr arbeitsfreudig, in den Gangarten aufmerksam triebbeständig, ganz leicht lästig, 1. KW g. geschlossener, aufmerksam, temperamentvoll, gerade beim Sitz, in Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, Armhaltung kurzzeitig steif, sitzt gerade -SG. TÛ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, leichtes Verharren der HF'in beim HZ, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. TÛ 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, Endphase g. freier, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, EGst. direkt und gerade -V. TÛ 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, leichte Handhilfe mit dem HZ, direkter stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, EGst. schnell und gerade. -SG. TÛ 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges Bringen, sitzt leicht versetzt vor, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -SG. TÛ 6: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebig, leicht versetzt im Vorsitz, g. ruhiger halten, EGst. g. gerader -SG. TÛ 7: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, sitzt leicht versetzt vor, g. ruhiger halten, g. gerader abschließen -SG. TÛ 8: EW aufmerksam und temperamentvoll, läuft sehr zielstrebig voraus, auf HZ legt er sich sofort, liegt ruhig und sicher -V. TÛ 9: Zeitweise g. ruhiger -SG. Ges: 92 Note: SG C: TÛ 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-TÛ 2: etwas druckvoller und dichter stellen, verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in Gst. kommen. Sg-TÛ 3: zielstrebiges Fluchtverhinderung, Griff fester, wirksamer und voller setzen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G-TÛ 4: Griff etwas wirksamer zeigen, trennt auf Hz., belästigt den Helfer durch einmaliges Nachfassen, in der Endphase aufmerksamer u. druckvoller bannen. G-TÛ 5: keine Gst. bei Übungsbeginn, Hd. zeigt sich führig, Abstand bleibt eingehalten. Sg-TÛ 6: Überfall energischer vereiteln, Griff fester, voller u. ruhiger zeigen, trennt auf Hz., in der Endphase druckvoller bannen, führig bei Entwaffnung und Transport. B-TÛ 7: wesentlich

zielstrebig einholen, Griff muss wirksamer gesetzt werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. M- Tü 8: energische Abwehr, den Griff fester u. voller halten, trennt auf Hz., belästigt den Helfer durch einmaliges Nachfassen, in der Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G. TSB - a-

79 **Marx Karl-Heinz**, mit **Tom von der Linzer Aach**, SZ 2182638, N-G 4403, SchH3(G-BSP) IP3, WT 10.01.2006 (*Spy am Argensee, SZ 2063889, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Otti von der Linzer Aach, SZ 217946, SchH3). LG Württemberg. - A: 91 P, B: 87 P, C: 80 P. = Gesamt 258 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, schiebt aber hier das Fährtenschild zur Seite. Er muss dann den ersten Schenkel intensiver ausarbeiten. Er ist hier leicht rechts orientiert. Nach dem ersten Winkel ist die Schenkelarbeit dann drangvoll und konzentriert bis zum Ende. Die Winkel eins bis drei muss der Hd etwas sicherer ausarbeiten, den vierten Winkel muss er sicherer ausarbeiten. Hier dreht er sich. Den ersten und den dritten Gegenstand muss der Rüde überzeugender verweisen, den zweiten Gegenstand etwas überzeugender. Nach dem ersten Gegenstand muss der Wiederansatz etwas intensiver sein, der zweite Wiederansatz wird intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle und gerade Freifolge, g. lästig, KW eng und schnell, hält direkt und gerade an, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, schneller durchsitzen -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt das HZ sofort an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, HZ wesentlich schneller ausführen, besser durchlegen, zielstrebiges Kommen, Vorsitz dicht und gerade, leichte KH zur g. geraderen EGst. -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll und gerade. HZ wesentlich schneller ausführen, direkter stehen, korrigiert sich, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, HZ mit KH. Abschluss schneller ausführen -G. Tü 5: Geht vorzeitig zum Holz, g. direkter aufnehmen, zielstrebiges Bringen, leicht lästig im Vorsitz und das Holz g. ruhiger halten, gerader in die EGst. -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer, g. zielstrebig bringen, gerader Vorsitz, leicht lästig, g. ruhiger halten, EGst. g. gerader -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, etwas energischer beim Rücksprung, g. zielstrebig bringen, leicht lästig im Vorsitz, etwas schneller in den geraden Abschluss -SG. Tü 8: EW etwas aufmerksamer, konzentrierter, läuft zielstrebig voraus, benötigt ein 2. HZ, mit Verzögerung zum Platz, EGst. schnell g. gerader. - B. Tü 9: o.B. -V. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig, lediglich das 4. Versteck etwas direkter anlaufen. Sg- Tü 2: druckvoller und aufmerksamer Stellen, belästigt durch Anspringen, verbellt anhaltend, deutlich fähiger beim Abrufen, erhält ein Zusatzhörzeichen zur Einnahme der Gst. B- Tü 3: fähiger bei Einnahme der Gst. für die nächste Übung, Flucht wird zielstrebig vereitelt, Griff ruhiger, fester u. voller zeigen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- Tü 4: wirksamer, fester, ruhiger Griff, auf Hz. direkter trennen, belästigt Helfer durch Anstoßen, bannt druckvoll. G- Tü 5: Hd. geht leicht vor, Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: energisch durch den Überfall, Griff wesentlich ruhiger halten, trennt auf Hz. nicht und erhält ein Zusatzhörzeichen, trennt und bannt druckvoll und aufmerksam, geht beim Transport leicht vor. M- Tü 7: etwas ruhiger in der Ausgangsposition, das Einholen erfolgt zielstrebig, den Griff geringfügig ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor und bedrängt den HF leicht. G- TSB - a-

80 **Beyer Andrea**, mit **Clodo vom Gimpelwald**, SZ 2145885, K-F 7377, SchH3(G-BSP) FH1, WT

22.05.2004 (*Eik vom Lisdorferland, SZ 2027215, SchH3(V-LGA) - *Kira vom Ebsdorfergrund, SZ 2041786, SchH3 IP3). LG Hessen-Nord. - A: 77 P, B: 89 P, C: 91 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, muss von da an die gesamte Fahrt intensiv und konzentrierter suchen. Auf dem Weg zum ersten Gegenstand faselt der Hd stark, genauso wie Ende des dritten und Ende des vierten Schenkels. Den zweiten Winkel arbeitet er intensiv aus, die übrigen Winkel muss er deutlich sicherer nehmen. Die Gegenstände eins und zwei muss er überzeugender verweisen, den dritten Gegenstand deutlich überzeugender verweisen. Die Wiederansätze muss der Hd intensiver zeigen. B: Tü 1: In der Freifolge sehr temperamentvoll, geht etwas vor, etwas gerader folgen, zeitweise aufmerksamer zur HF in sein, 1. KW leicht lästig, springt vorher kurz, in den Gangarten etwas ausgeglichener folgen, 2. KW etwas geschlossener zeigen, WD g. schneller setzen, in Gruppe etwas aufmerksamer folgen, sitzt gerade und direkt -B. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, geht leicht vor, etwas gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, g. schneller setzen, beim Herantreten etwas aufmerksamer zur HF in -G. Tü 3: Aufmerksame, temperamentvolle EW, etwas gerader folgen, lästig, springt leicht, muss ausgeglichener folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt sehr zielstrebig, leicht lästig im Vorsitz, schneller und gerader Abschluss -G. Tü 4: Temperamentvolle EW, geht leicht vor, auf HZ schneller und etwas ruhiger stehen, kommt sehr zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schnell und gerade in EGst -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, im geraden Vorsitz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade -V. Tü 6: Springt druckvoll, frei, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, Vorsitz gerade, Holz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade, etwas schneller durchsitzen -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, sicheres Bringen, dichter und gerader Vorsitz, das Holz g. ruhiger halten, etwas schneller in die EGst. gehen, g. schneller durchsetzen -V. Tü 8: Temperamentvoll, aufmerksam zur HF in, geht leicht vor, zielstrebiges Voraus, nimmt das HZ direkt an, legt sich auf HZ sofort, gerade in die EGst. -SG. Tü 9: Zu Beginn etwas ruhiger liegen -SG. Ges: 89 Note: G C: Tü 1: fähig beim Revieren, lediglich Verstecke 1 u. 3 etwas enger umlaufen. Sg- Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller Stellen, verbellt anhaltend, deutlich fähiger beim Abrufen, erhält Zusatzhörzeichen zur Einnahme der Gst. G- Tü 3: sehr zielstrebiges Einholen mit einem wirksamen, festem und ruhigem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 5: deutlich fähiger beim Transport, geht leicht vor, erhält mehrere Zusatzhörzeichen. M- Tü 6: Überfall wird wuchtig mit wirksamen, ruhigem, festem Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, der Angriff wird energisch vereitelt, den Griff etwas voller zeigen, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamen Griff, auf Hz. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor. G- TSB - a-

81 **Hoffmann Richard**, mit **Ray vom Sickinger Moorwerk**, SZ 2146994, H-E 2278, SchH3(G-BSP) IP3, WT 17.06.2004 (*Eik vom Lisdorferland, SZ 2027215, SchH3(V-LGA) - *Cindy Junak, SZ 2124552, SchH3(SG-BSP) IP3 ZVV1). LG Saarland. - A: 92 P, B: 84 P, C: 81 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A:** Nach intensivem Ansatz zeigt der Hd eine sehr drangvolle, aktive und konzentrierte Arbeit. Lediglich Mitte des fünften Schenkels muss er noch etwas intensiver suchen. Die Winkelarbeit wird intensiv und sicher gezeigt. Den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen, den zweiten

und dritten Gegenstand deutlich überzeugender. Beim dritten Gegenstand balanciert der Hundeführer in „Seiltänzer-Manier“ über die Fährtensleine. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Beginnt mit einer leichten Verzögerung zum HZ, der Hund geht aufmerksam und temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, 1. KW eng und schnell, in den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, 2. KW geschlossener zeigen, leichter Gangartwechsel des HF, WD setzt sich direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam temperamentvoll, schneller durchsitzen -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, zeigt kein Sitz, steht, steht ruhig und sicher - M. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber nur 7 Schritte normal Schritt, gerader folgen, leicht lästig, HZ etwas direkter ausführen, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, EGst. g. schneller einnehmen -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber nur 7 Schritte, gerader folgen, leicht lästig, auf HZ schneller stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, EGst. g. gerader einnehmen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, deutlich druckvoller bringen, Vorsitz gerader, Holz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade -G. Tü 6: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, streift leicht beim Rücksprung, zielstrebiges Bringen, leicht lästig im Vorsitz, hält ruhig, g. gerader in die EGst. -SG. Tü 7: Gst. ruhiger sitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebig bringen, hält ruhig, Vorsitz gerade, gerader in die EGst. -SG. Tü 8: EW aufmerksam, etwas gerader folgen, leicht lästig, zielstrebig beginnen, nimmt das HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, EGst. gerade -G. Tü 9: o.B. -V. Ges: 84 Note: G C: Tü 1: fähig beim Revieren, lediglich das 4. Versteck zielstrebig umlaufen. Sg- Tü 2: etwas dichter und aufmerksamer Stellen, deutlich direkter und anhaltender Verbellern, auf Hz. direkter in die Gst. kommen. M- Tü 3: sehr zielstrebiges Fluchtverhinderung, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, auf Hz. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamen Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, belästigt Helfer durch einmaliges Anstoßen, bannt druckvoll. G- Tü 5: Gst. wird nicht eingenommen, Hd. geht bis 1 Hundelänge vor, Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. B- Tü 6: Überfall wird wuchtig mit ruhigem, festem, vollem Griff vereitelt, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, deutlich fähiger bei Entwaffnung, erhält Zusatzhörzeichen. B- Tü 7: zielstrebiges Einholen, wirksamer fester, ruhiger Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr mit ruhigem, festem, vollem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, muss den Helfer druckvoller und dichter bannen, fähiger bei dem Transport und dem Abmelden, eine Gst. wird nicht eingenommen. G- TSB - a-

82 **Scheffler Rainer**, mit **Junior vom Haus Atila**, SZ 2171151, G-H 5769, SchH3(G-BSP) FH1, WT 23.09.2005 (*Ghost vom Haus Atila, SZ 2058540, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Hanka vom Oelvecbach, SZ 2082395, SchH3). LG Nord-Rheinland. - A: 93 P, B: 85 P, C: 79 P. = Gesamt 257 Punkte = **G. A:** Nach sicherem, intensiven Ansatzverhalten geht der Hd zunächst sehr konzentriert in den Fährtensverlauf. Nach dem ersten und zweiten Winkel muss er etwas konzentrierter suchen. Ab Mitte des dritten Schenkels muss er bis zum Ende konzentrierter suchen. Die Winkel werden sicher aufgearbeitet, bis auf den dritten Winkel, an dem der Hd kreist. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Die Wiederansätze sind intensiv. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, konzentriert, gerader folgen, phasenweise stark lästig, 1. KW besser auf der Stelle zeigen, Hd muss besser ausweichen, in den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, deutlich lästig, in den WD aufmerksam und konzentriert, aktiver zum HF arbeiten, 2. KW besser

auf der Stelle zeigen, Anhalten direkt und gerade, Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, Anhalten direkt und gerade -B. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber wesentlich gerader folgen, lästig, HZ mit leichter KH wird direkt angenommen, sitzt sofort ab, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, wesentlich gerader gehen, dem HF deutlich mehr Freiheit lassen, HZ schneller ausführen, freier zeigen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, EGst. schnell und gerade. -G. Tü 4: EW aufmerksam, gerader folgen, lästig, aktiver und freudiger, steht sofort, kommt zielstrebig, Vorsitz gerade, schneller in die EGst. -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, Rückweg zielstrebig, Vorsitz gerade, Holz g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer zeigen, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade mit leichter KH, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 7: Direkter Hinsprung, direkte Aufnahme, direkter Rücksprung, beide Sprünge druckvoller, etwas zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, KH zur EGst. -G. Tü 8: EW aufmerksam, wesentlich gerader folgen, lästig, 2 HZ zum Voraus, läuft zielstrebig, auf HZ etwas schneller legen, liegt ruhig und sicher, EGst. gerade -B. Tü 9: EGst. g. schneller einnehmen - V. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-Tü 2: dichter und druckvoller Stellen, belästigt durch Anstoßen sowie derbes Anfassen am Schutzarm, auf HZ. direkter in Gst. kommen. M-Tü 3: zielstrebiges Einholen, der Griff muss ruhiger, fester und voller gehalten werden, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. B-Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem u. ruhigem Griff, trennt auf HZ., in der Endphase druckvoller bannen. Sg-Tü 5: Hd. bedrängt den HF beim Transport, der Abstand bleibt eingehalten. G-Tü 6: Überfall muss energischer vereitelt werden, Griff ruhiger, fester u. voller gezeigt werden, trennt auf HZ., belästigt durch Anstoßen, bannt druckvoll, fähig bei Entwarnung und Transport. B-Tü 7: zielstrebiges Einholen, den Angriff jedoch energischer vereiteln, Griff ruhiger u. fester halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G-Tü 8: energische Abwehr, den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, trennt auf HZ., in der Endphase druckvoller bannen, den Helfer beim Transport aufmerksamer bannen. G-TSB - a-

83 **Schreiner Andre**, mit ***Bax vom Hildegardisweg**, SZ 2111345, H-D 7239, SchH3(G-BSP), WT 14.09.2002 (*Adamo von der Krautschneise, SZ 2051290, SchH3 IP1 - *Minni vom Bierstädter Hof, SZ 2037268, SchH2). LG Rheinland-Pfalz. A: 91 P., B: 78 P., C: 86 P. = Gesamt 255 Punkte = G. A: Am Ansatz hat der Hundeführer die Leine noch um das Halsband gewickelt. Der Hd nimmt dann sicher Witterung auf. Den ersten Schenkel muss er deutlich sicherer ausarbeiten, hier faselt er stark. Von da an zeigt er auf den Schenkeln eine sehr konzentrierte Arbeit bis zum Ende. Der erste und dritte Winkel werden intensiv ausgearbeitet, den zweiten Winkel muss er etwas direkter nehmen. Am vierten Winkel muss er noch etwas intensiver arbeiten. Den ersten und dritten Gegenstand muss der Hd noch etwas überzeugender verweisen, den zweiten Gegenstand verweist er direkt und gerade. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B. Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader folgen, zeitweise springt er leicht, muss etwas ausgeglichener folgen, 1. KW leichtes Anpassen des HF. Gangarten gerader folgen, 2. KW g. enger, direktes absitzen, Gruppe aufmerksam, g. schneller setzen -G. Tü 2: EW freudiger, aktiver zum HF arbeiten, nimmt das HZ sofort an, freier zeigen, g. schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, auf HZ schneller legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt zunächst leicht schräg vor, korrigiert sich aber selbständig, geht dann auf HZ

gerade in die EGst. -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, g. schneller stehen, korrigiert sich 1 x, kommt zielstrebig, g. schneller zum Vorsitz kommen, der Vorsitz wird gerade gezeigt, auf HZ die EGst. etwas gerader einnehmen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, muss zielstrebiges Bringen, etwas schneller zum Vorsitz kommen, leicht lästig, nach der Holzabgabe g. gerader in die EGst. -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer zeigen, zielstrebiges Bringen, schneller zum Vorsitz, leicht lästig, Holz etwas ruhiger halten, EGst. gerader einnehmen -G. Tü 7: Hinsprung druckvoller zeigen, sichere Aufnahme, wesentlich druckvoller zurückspringen, Bringen zielstrebiges zeigen, schneller zum Vorsitz kommen, gerader in die EGst. -G. Tü 8: EW aufmerksamer, gerade, läuft zu den Apportierhölzern, der HF gibt dann das HZ zum Ablegen, EGst. gerade g. besser durchsetzen -M. Tü 9: Körperhilfe zur Ablage, steht kurz auf, legt sich selbständig wieder ab -G. Ges: 78 Note: G C: Tü 1: alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V-Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller Stellen, belästigt den Helfer durch Anspringen, verbellt anhaltend, auf HZ. direkter in Gst. kommen. G-Tü 3: fähiger bei Einnahme der Ausgangsposition für die Fluchvereitelung, der Griff muss ruhiger, fester u. voller gehalten werden, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. B-Tü 4: den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. Sg-Tü 5: Hd. geht beim Transport leicht vor, Abstand bleibt eingehalten. G-Tü 6: energischer durch den Angriff gehen, Griff ruhiger, fester u. voller, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor. G-Tü 7: zielstrebiges Einholen, den zunächst wirksamen Griff bis zum Ende der Verteidigungshandlung fester halten, trennt und bannt druckvoll, geht beim Transport vor, Gst. direkter einnehmen. G-TSB - a-

84 **Kubik Hans Jürgen**, mit ***Kinski vom Heidhof**, SZ 2173672, F-B 9158, SchH3(G-BSP) IP3, WT 20.11.2005 (*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, SchH3(SG-BSP) OPO3 FH2 - *Cora von der Berger Hochburg, SZ 2021951, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1). LG Westfalen. - A: 84 P., B: 79 P., C: 91 P. = Gesamt 254 Punkte = G. A: Nach intensivem Ansatz muss der Hd die gesamte Fährte noch etwas intensiver ausarbeiten. Nach den Winkeln bekommt er leichte Leinenhilfen zum Halten des Tempos. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand muss er ca. 1 LL deutlich sicherer suchen. Den ersten und vierten Winkel arbeitet der Hd intensiv aus, Winkel zwei und drei müssen deutlich sicherer genommen werden, hier kreist der Hd jeweils stark. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand muss intensiver gezeigt werden. Beim zweiten Gegenstand kommt der Hd ins Sitz und braucht zwei Hörzeichen und eine Handhilfe zum Weitersuchen. B. Tü 1: Aufmerksame, sehr temperamentvolle Freifolge, muss deutlich gerader gehen, leicht lästig zum HF, 1. KW g. enger zeigen, 2. KW eng und schnell, setzt sich beim Anhalten direkt und gerade ab, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, passt sich der HF dem Hd etwas an. -G. Tü 2: Aufmerksame, temperamentvolle Entwicklung, muss gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, legt sich leider ab, muss beim Entfernen ruhiger liegen -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schließt die Übung mit leichter KH schnell und gerade ab -SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, steht auf HZ sofort, muss aber ruhiger stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schließt die Übung mit einer leichten Handhilfe schnell und gerade ab. -G. Tü 5: Gst. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, muss in

der Endphase etwas zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält das Holz ruhig, nach Holzabgabe leichte Handhilfe um die EGst. einzunehmen -SG. Tü 6: Gst. ruhiger, streift beim Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, im geraden Vorsitz das Holz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade -G. Tü 7: Gst. g. ruhiger, druckvoller Hin- und Rücksprung, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Holz wird ruhig gehalten, im Vorsitz leicht lästig, nach Holzabgabe schließt er die Übung schnell und gerade ab -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, wesentlich gerader zum HF gehen, leicht lästig, muss deutlich zielstrebiges voraus laufen, HF bricht dann die Übung selbstständig ab, Hd nimmt das HZ sofort an, legt sich sofort ab, EGst. schnell und gerade. -M. Tü 9: Phasenweise etwas ruhiger liegen. -SG. Ges: 79 Note: B C: Tü 1: fähig beim Revieren, lediglich das 3. Versteck direkter annehmen. Sg-Tü 2: etwas druckvoller u. aufmerksamer Stellen, belästigt durch einmaliges Anstoßen, verbellt anhaltend, auf HZ. direkter in Gst. kommen. G-Tü 3: zielstrebiges Verhindern des Fluchtversuchs, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G-Tü 4: energische Abwehr, den Griff etwas ruhiger halten und auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. Sg-Tü 5: Gst. bei Übungsbeginn einnehmen, Hd. geht geringfügig vor und bedrängt den HF, Abstand bleibt eingehalten. G-Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, Griff muss zum Beginn wesentlich voller gezeigt werden, verbessert sich in der Belastungsphase, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, fähig bei Entwarnung u. Transport. Sg-Tü 7: sehr zielstrebig einholen, wirksamer, fester und ruhiger Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V-Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamem Griff, auf HZ. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwarnung u. Transport. V-TSB - a-

85 **Thielemann Horst-Günter**, mit ***Uwe von den jungen Hansen**, SZ 2095229, L-G 0181, SchH3(SG-BSP) IP3, WT 21.11.2001 (*Sirk vom Belchen, SZ 1958563, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 - *Nandy von den jungen Hansen, SZ 2013040, SchH3 FH1). LG Hessen-Süd. - A: 88 P., B: 88 P., C: 78 P. = Gesamt 254 Punkte = G. A: Am Ansatz muss der Rüde etwas intensiver Witterung aufnehmen und muss dann insgesamt aktiver und drangvoller zur Fährte sein. Ende des dritten Schenkels muss er den Fährtenverlauf noch etwas sicherer halten. Nach dem vierten Winkel ist das Tempo 1 LL lang leicht erhöht. Zu den Winkeln eins und zwei bekommt der Hd leichte Leinenhilfe. Die Winkel vier und fünf werden intensiv ausgearbeitet. Die Gegenstände eins und zwei muss er etwas gerader verweisen, den dritten Gegenstand muss er gerader verweisen. Die Wiederansätze müssen intensiver sein. B. Tü 1: Sehr triebbeständig, sehr aufmerksam, sehr konzentriert, deutlich gerader folgen, leicht lästig, 1. KW schnell, HF passt sich leicht an, in den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, aber deutlich gerader gehen, 2. KW eng und schnell. Setzt sich direkt und gerade ab, Gruppe beim Linksgehen muss der Hd dem HF mehr Freiheit lassen, direktes und gerades absitzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, mit dem HZ bekommt der Hd eine leichte KH durch verharren, schneller setzen, besser durchsetzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, auf HZ g. schneller legen, g. ruhiger liegen, kommt sehr zielstrebig, Vorsitz gerader, lästig, besser durchsitzen, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, schneller stehen, ruhiger stehen, kommt sehr zielstrebig, Vorsitz gerade, besser durchsitzen, EGst. schnell und gerade -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, nach direkter Aufnahme sehr zielstrebiges Bringen, hält ruhig, im Vorsitz gerade, aber leicht lästig, g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade, aber besser

durchsitzen -G, Tü 6: Druckvoller Hinsprung, streift leicht, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, ruhiger halten, EGst. gerader zeigen, schneller durchsitzen. -SG Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Holz ruhiger halten, auf HZ g. besser abgeben, EGst. gerade, besser durchsitzen -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader, sehr zielstrebiges Voraus, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller legen, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 9: HF muss auf Richteranweisung warten, zeitweise etwas ruhiger liegen. -G. Ges: 88 Note: G C: Tü 1: das 4. Versteck muss direkter angenommen werden, der Hd erhält ein Zusatzhörzeichen, auch für das 6. Versteck benötigt der Hd ein Zusatzhörzeichen. M- Tü 2: druckvoller, dichter und aufmerksamer stellen, der Hd. verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in der Gst. absetzen. B- Tü 3: der Fluchtversuch wird zielstrebig mit einem ruhigen, festen, vollen Griff verhindert, der Hd. benötigt ein 2. Hörzeichen zum Trennen, bannt anschließend druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem u. festem Griff, der in der Endphase ruhiger gehalten werden muss, erneut benötigt der Hd. ein Zusatzhörzeichen zum Trennen, bannt druckvoll. B- Tü 5: Hd. geht eine Länge vor, Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, den Griff ruhiger u. voller halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen mit einem wirksamen festen, ruhigen Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. V- Tü 8: energische Abwehr, der Griff muss ruhiger und fester gezeigt werden, erneut benötigt der Hd. ein Zusatzhörzeichen zum Trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. B- TSB - a-

86 **Herglotz Karsten**, mit ***Atze vom Salmbreitenbach**, SZ 2139194, F-H 4393, SchH3(G-BSP) IP3 FH2 IPO-FH, WT 14.02.2004 (*Perry vom Cap Arkona, SZ 2049869, SchH3(SG-LGA) - *Carry von der Wöste, SZ 2060517, SchH3 FH2 IPO-FH). LG Westfalen. - A: 91 P., B: 85 P., C: 77 P. = Gesamt 253 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf. Den ersten Schenkel sucht er sehr konzentriert. Ab dem ersten Winkel muss er die Konzentration deutlich besser halten, intensiver und wesentlich gleichmäßiger suchen. Ausgenommen ist der vierte Schenkel, den er sehr sicher ausarbeitet. Die Gegenstände verweist er überzeugend, die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. Den ersten Winkel muss er sicherer ausarbeiten, Winkel zwei und drei nimmt der Hund sehr sicher. B: Tü 1: Sehr temperamentvolle Freifolge, gerade, geht zeitweise deutlich vor, wesentlich aufmerksamer, bei den KW passt sich der HF ganz leicht an, geht in den Gangarten deutlich vor, aufmerksamer, konzentrierter zum HF arbeiten, setzt sich direkt und gerade, in Gruppe aufmerksam, beim Linksgang leicht lästig -G. Tü 2: EW aufmerksam, geht vor, auf HZ schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW deutlich aufmerksamer, konzentrierter, freudig, geht vor, wesentlich schneller auf HZ legen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schneller Abschluss -B. Tü 4: EW temperamentvoll, geht vor, gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, schneller und gerader Abschluss -G. Tü 5: Gst. leicht vor und gerader, sehr zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader und etwas schneller in den Vorsitz kommen, hält ruhig, EGst. schnell und gerade. -SG. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, streift leicht, bringt zielstrebig, sitzt gerade vor, etwas ruhiger halten, schnell und gerade in den Abschluss -SG. Tü 7: Direkter Hinsprung, etwas druckvoller, sichere Aufnahme, energischer im Rücksprung, fasst 1 x nach, Vorsitz gerade, hält ruhig, schnell und gerade in die EGst. -SG. Tü 8: EW

temperamentvoll, geht deutlich vor, aufmerksamer, gerader folgen, zielstrebiges Voraus, nimmt das 1. HZ nicht an, bekommt ein 2. HZ zum Legen, gerade in den Abschluss -G. Tü 9: Deutliche Hilfe zur Gst -SG. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: Gst. in Richtung Leistungsrichter einnehmen, Hd. zeigt sich fähig, das 4. Versteck etwas direkter annehmen. G- Tü 2: deutlich druckvoller u. energischer stellen, etwas anhaltender verbellt, Hd. kommt bereits vor dem Abrufen zum HF. M- Tü 3: in der Ausgangsposition zunächst Gst einnehmen, bevor der Hd. abgelegt wird, Flucht wird zielstrebig vereitelt, den ruhigen u. festen Griff etwas voller zeigen, trennt auf Hz., geringfügig druckvoller bannen. G- Tü 4: den Griff bei der energischen Abwehr ruhiger halten, trennt auf Hz., in der Endphase wesentlich druckvoller bannen. G- Tü 5: Hd. geht vor und der Abstand wird deutlich unterschritten. M- Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, der Griff muss ruhiger u. voller gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, der zunächst ruhige und feste Griff muss in der Endphase deutlich wirksamer gehalten werden, trennt auf Hz. sehr zögernd, bannt druckvoll. M- Tü 8: energische Abwehr, der Hd. zeigt zunächst ein gutes Griffverhalten, in der Endphase etwas ruhiger halten, trennt auf Hz., muss geringfügig druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

87 **Wegerhoff Bernd**, mit ***Linux aus dem Westfalen-Zwinger**, SZ 2173269, F-I 4295, SchH3(G-BSP), WT 17.09.2005 (*Ursus aus dem Fürstentum Lippe, SZ 2086304, SchH3(SG-LGA) - *Gundi del Lupo Nero, SZ 2120181, SchHi). LG Nord-Rheinland. - A: 81 P., B: 86 P., C: 85 P. = Gesamt 252 Punkte = G. A: Nach intensivem Ansatz muss der Hd insgesamt noch etwas konzentrierter arbeiten. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand ist er leicht links orientiert. Ende des ersten Schenkels geht er einmal leicht nach links von der Fährte weg, korrigiert sich aber sofort zurück in den Fährtenverlauf. Mitte des vierten Schenkels verweist er falsch. Der Hundeführer tritt heran und setzt den Hd wieder an. Der erste und dritte Gegenstand werden überzeugend verwiesen. Den zweiten Gegenstand muss der Hd etwas überzeugender verweisen und geht hier leicht vor Hörzeichen los. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv gezeigt. Der erste und vierte Winkel werden intensiv ausgearbeitet, Winkel zwei und drei muss der Hd etwas sicherer nehmen. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, gerader folgen, leicht lästig, 1. KW eng und schnell, bei den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, 2. KW geschlossen, beim Anhalten gerader setzen, in der Gruppe aufmerksam und triebbeständig, gerader setzen -G. Tü 2: EW aufmerksamer, temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, 1. KW geschlossen, beim Anhalten gerader setzen, in der Gruppe aufmerksam und triebbeständig, gerader setzen -G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, gerader gehen, etwas schneller legen, zielstrebiges Kommen, Vorsitz leicht schräg, EGst. gerader -G. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader, führt das HZ sofort aus, freier zeigen, kommt sehr zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor, schneller gerader Abschluss mit ganz leichter KH -SG. Tü 5: Gst. g. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, g. ruhiger halten, Abschluss gerade mit leichter KH -SG. Tü 6: Gst. g. gerader, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, streift leicht beim Rücksprung, Vorsitz leicht schräg, leichte KH, Holz wird ruhig gehalten, EGst. gerader einnehmen -G. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer, Bringen zielstrebig, Vorsitz leicht schräg, hält ruhig, gerader und schneller Abschluss -SG. Tü 8: EW aufmerksam, etwas gerader, leicht lästig, zielstrebig voraus, benötigt 2 HZ zum Legen, leichte KH für die gerade EGst. -B. Tü 9: Die Übung auf Anweisung beginnen. -SG. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: alle

Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- Tü 2: stellt druckvoll, belästigt den Helfer durch Anstoßen sowie Anfassen am Schutzarm, verbellt anhaltend, auf Hz. direkter in Gst. kommen. M- Tü 3: Fluchtversuch wird zielstrebig vereitelt, Griff muss ruhiger u. deutlich voller gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, festen u. ruhigen Griff, trennt auf Hz., in der Endphase etwas druckvoller bannen. Sg- Tü 5: geht leicht vor, der Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, Griff muss wesentlich voller gezeigt werden, trennt auf Hz., in der Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G- Tü 7: etwas ruhiger in der Ausgangsposition, zielstrebiges Einholen mit einem wirksamen, ruhigen, festem u. vollem Griff, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf Hz., in der Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

88 **Keller Ina**, mit ***Diego vom Kretzschauer Land**, SZ 2155074, W-G 1769, SchH3(G-BSP) IP3, WT 01.12.2004 (*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 FH1 - *Wendy vom Waldwinkel, SZ 2088238, SchH3). LG Sachsen-Anhalt. - A: 85 P., B: 87 P., C: 80 P. = Gesamt 252 Punkte = G. A: Nach intensivem Ansatz muss der Rüde die Fährte insgesamt noch konzentrierter ausarbeiten. Auf dem Weg vom ersten Gegenstand zum ersten Winkel muss der Hd deutlich sicherer suchen, hier dreht er sich mehrfach. Nach dem zweiten Winkel ist das Tempo leicht erhöht. Hier muss er zum zweiten Gegenstand hin etwas intensiver suchen. Ende des dritten Schenkels und Mitte des fünften Schenkels muss er den Fährtenverlauf noch etwas sicherer halten. Den ersten Winkel muss der Hd sicherer ausarbeiten, am zweiten und dritten Winkel dreht sich der Rüde, den vierten Winkel arbeitet er sicher aus. Die ersten beiden Gegenstände verweist der Hd überzeugend, den dritten Gegenstand verweist er 3 Schritte zu früh. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Freifolge aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, 1. KW geschlossener, im Laufschrift etwas lästig, bei den WD etwas gerader folgen, 2. KW geschlossener zeigen, gerader und schneller setzen, in Gruppe aufmerksam und konzentriert, Anhalten direkt und gerade -G. Tü 2: EW aufmerksam, gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, setzt sich sofort, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, nur 7 Schritte Normalschritt, etwas freier in der Endphase folgen, nimmt das HZ sofort an, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor muss etwas dichter in die EGst. -SG. Tü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, steht ruhig und sicher, Vorsitz dicht und gerade, leicht lästig, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 5: Gst. gerader sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, g. zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerader, hält ruhig, schnell und gerade in die EGst. -SG. Tü 6: Druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz etwas gerader, g. ruhiger halten, fängt nach Holzabgabe an zu bellen, zeigt keine EGst. -M. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer, etwas zielstrebiges Bringen, etwas dichter und gerader vorsitzen, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 8: Gst. etwas gerader sitzen, EW aufmerksam, leicht lästig, gerader gehen, zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, Abschluss gerade -G. Tü 9: Zeitweise ruhiger liegen. -SG. Ges: 87 Note: G C: Tü 1: Gst. i. R. Leistungsrichter einnehmen, das 4. Versteck wird nicht angelaufen. G- Tü 2: zu Beginn etwas druckvoller stellen, direkter verbellt, fähig beim Abrufen, kommt sofort in Gst. G- Tü 3: die Fluchtverhinderung muss mit einem wesentlich ruhigeren, festeren und volleren Griff erfolgen, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr, Griff fester

u. voller zeigen, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. G- TÜ 5: Hd bedrängt den HF beim Transport und geht zu Beginn etwas vor. B- TÜ 6: wuchtiges Einholen, der Griff muss etwas fester u. voller gezeigt werden, auf Hz. direkter trennen, belästigt durch Anstoßen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. G- TÜ 7: zunächst zielstrebiges Einholen, den Angriff energischer vereiteln, Griff fester u. ruhiger, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. B- TÜ 8: energische Abwehr, Griff fester u. voller, direkter Trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport leicht vor. G- TSB - a-

89 Becker Gerhard, mit *Arik von den großen Dörnen, SZ 2103408, G-G 5040, SchH3(G-BSP) FH1, WT 04.04.2002 (*Asko von der Lutter, SZ 1906890, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 FH1 - Issa vom Weidenkamp, SZ 1988823, SchH3 IP3 FH1). LG Nord-Rheinland. - A: 91 P, B: 89 P, C: 71 P = Gesamt 251 Punkte = G. A: Am Ansatz nimmt der Rüde intensiv Witterung auf und sucht die Schenkel konzentriert. 2 LL vor dem vierten Winkel dreht sich der Hd., Mitte des letzten Schenkels muss er die Fährte noch etwas sicherer halten. Am ersten Winkel kreist der Hund stark, korrigiert sich aber selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Den zweiten Winkel überschießt er leicht, geht dann in einem Bogen auf den dritten Schenkel. Den dritten Winkel arbeitet er intensiv aus. Der vierte Winkel muss wieder direkter genommen werden, hier dreht sich der Hund. Die Gegenstände eins und drei werden überzeugend verwiesen. Auf dem zweiten Gegenstand liegt der Hd mit der Brust. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: TÜ 1: Sehr temperamentvoll, aufmerksam, etwas gerader gehen, leicht lästig, KW schnell und gerade, gerader im Laufschrift, setzt sich direkt ab, Gruppe aufmerksam, setzt sich schnell und gerade -SG. TÜ 2: EW aufmerksam, temperamentvoll etwas gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, sitzt ruhig und sicher -SG. TÜ 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, nimmt HZ sofort an, etwas schneller legen, kommt sehr zielstrebig, gerader vorsitzen, HF muss auf Zeitabstand achten, EGst. schnell und gerade -G. TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, HZ muss auf einen längeren Vorsitz achten. EGst. schnell und gerade -G. TÜ 5: Sehr überzeugend, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, Holz g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 6: Beginnt ohne Anweisung, freier Hinsprung, etwas druckvoller, direkte Aufnahme, freier zurückspringen, zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. TÜ 7: Beginnt ohne Freigabe, direkter Hinsprung, aber druckvoller, sichere Aufnahme, direkter Rücksprung, ebenfalls druckvoller, zielstrebiges Bringen, 1x nachfassen, im Vorsitz g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. TÜ 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader, leicht lästig, sehr zielstrebig voraus, benötigt 2 HZ zum Legen, EGst. schnell und gerade -B. TÜ 9: ohne Beanstandung -V. Ges: 89 Note: G C: TÜ 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TÜ 2: sehr druckvolles u. dichtes Stellen und ein anhaltendes Verbellern, auf Hz. direkter in Gst. kommen. Sg- TÜ 3: sehr zielstrebiges Verhinderung des Fluchtversuchs, Griff wesentlich fester, ruhiger u. voller, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. B- TÜ 4: energische Abwehr mit wirksamem, ruhigem, festem Griff, auf Hz. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- TÜ 5: Gst. zu Beginn der Übung einnehmen, Hd. geht beim Transport deutlich vor. B- TÜ 6: Überfall wird wichtig u. energisch vereitelt, Griff muss wesentlich ruhiger u. fester gezeigt werden, Hd. benötigt 2 Zusatzhörzeichen zum Trennen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. M- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, Griff muss fester u. voller gehalten werden, Hd. trennt erst nach einem Zusatzhörzeichen

zögernd, bannt druckvoll. M- TÜ 8: energische Abwehr, Griff muss ruhiger gehalten werden, trennt erst nach dem 2. Zusatzhörzeichen zögernd, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. M- TSB - a-

90 Mergen Bernhard, mit Don vom Primsblick, SZ 2143662, I-B 8152, SchH3(G-BSP), WT 02.05.2004 (*Kimon von Castra Regina, SZ 2061038, SchH3(G-BSP) - *Cora von der Burg Heidermühle, SZ 2068848, SchH3). LG Saarland. - A: 87 P, B: 81 P, C: 82 P = Gesamt 250 Punkte = G. A: Am Ansatz muss der Hd intensiver Witterung aufnehmen und dann insgesamt intensiver, aktiver, zeitweise konzentrierter und gleichmäßiger suchen. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Der erste Wiederansatz muss intensiver gezeigt werden, der zweite Wiederansatz ist sicher und konzentriert. Am ersten Winkel kreist der Hd, korrigiert sich jedoch selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Den zweiten Winkel muss er direkter nehmen, Winkel drei und vier werden intensiv ausgearbeitet. Nach den beiden letzten Winkeln muss das Tempo gleichmäßiger bleiben. B: TÜ 1: Der HF hat es mit 77 Jahren noch zur BSP geschafft. Anerkennung !!! Sehr temperamentvolle, aufmerksame Freifolge, wobei er zeitweise leicht vorgeht, und wesentlich gerader zum HF gehen muss, leicht lästig, KW 1+2 passt sich der HF an, muss etwas enger gezeigt werden, bei den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, noch gerader gehen, leicht lästig. Anhalten direkt und gerade, Gruppe etwas aufmerksamer, direktes und gerades Absetzen -B. TÜ 2: EW temperamentvoll, gerader, aufmerksam, leicht lästig, nimmt das HZ sofort an, setzt sich sofort ab, sitzt ruhig und sicher -SG. TÜ 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader, stark lästig, legt sich auf HZ sofort, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt ruhig und gerade vor, schließt die Übung mit einer leichten KH dicht und gerade ab -SG. TÜ 4: EW temperamentvoll, gerader, aufmerksamer, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller stehen, Endphase zielstrebig kommen, Vorsitz leicht versetzt, Abschluss gerade -G. TÜ 5: Zielstrebig zum Holz, deutlich direkter aufnehmen, schnuppert, zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, Holz g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade -B. TÜ 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, bringen in der Endphase noch zielstrebig zeigen, hält das Holz ruhig, Vorsitz gerade, im Vorsitz g. ruhiger halten, Abschluss etwas gerader -G. TÜ 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller, etwas zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, auf HZ gerader in die EGst. -G. TÜ 8: Geht in der EW etwas vor, aufmerksamer bleiben, lästig zum HF, etwas zielstrebig voraus laufen, HF bricht die Übung selbstständig ab, gibt selbstständig das HZ zum Ablegen, die EGst. ist dicht und gerade -M. TÜ 9: Zu Beginn etwas ruhiger -SG. Ges: 81 Note: G C: TÜ 1: führig beim Revieren, lediglich das 2. und 4. Versteck geringfügig zügiger umlaufen. Sg- TÜ 2: stellt sehr druckvoll und sehr aufmerksam, geringfügig dichter, verbellt anhaltend, kommt auf Hz. direkt in Gst. Sg- TÜ 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, Griff fester u. voller, in der Endphase ruhiger, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. B- TÜ 4: energische Abwehr, Griff ruhiger und voller zeigen, etwas direkter trennen, in der Endphase druckvoller u. aufmerksamer bannen. G- TÜ 5: geht geringfügig vor, Abstand zum Helfer wird überschritten. B- TÜ 6: wuchtiges Einholen, Griff fester, ruhiger u. voller halten, auf Hz. direkter trennen u. druckvoller bannen, deutliche Gst. vor Transport einnehmen. B- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, den wirksamen Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. G- TÜ 8: energische Abwehr, Griff etwas ruhiger halten, trennt auf Hz. und bannt druckvoll, belästigt durch einmaliges Anstoßen, führig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

91 Ehre Thomas, mit *Hondo vom Wellental, SZ 2157752, H-A 5248, SchH3(G-BSP) FH1, WT 01.02.2005 (*Ellute von der Mohnwiese, SZ 2036438, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Aika vom Wellental, SZ 2042622, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2). LG Saarland. - A: 86 P, B: 86 P, C: 78 P = Gesamt 250 Punkte = G. A: Der Ansatz muss deutlich intensiver gezeigt werden. Der Hd muss dann zeitweise die Fährte konzentrierter ausarbeiten. Am Ende des zweiten Schenkels, am Ende des dritten Schenkels und Mitte des vierten Schenkels faselt der Hd. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand muss konzentrierter gezeigt werden. Der Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand ist intensiv. Die Winkel findet der Hd sicher. B: TÜ 1: Verzögerung zum HZ um zu beginnen, aufmerksam, temperamentvoll, gerader gehen, leicht lästig, 1. KW wesentlich direkter, besser ausweichen, Gangarten ausgeglichener, WD aufmerksam, konzentriert, etwas gerader gehen, lästig, 2. KW wesentlich geschlossener und schneller zeigen, beim Anhalten direkter absetzen, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, beim Linksgehen dem HF mehr Freiheit lassen, EGst. direkt und gerade -B. TÜ 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, zeigt kein Sitz, steht ruhig und sicher -M. TÜ 3: Gst. besser durchsitzen, EW aufmerksam, temperamentvoll, lästig zum HF, auf HZ schneller legen, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, leicht lästig, Abschluss schnell und gerade -G. TÜ 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, schneller stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, Abschluss schnell und gerade -G. TÜ 5: Sehr überzeugende Übung, zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, zielstrebiges, druckvolles Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -V. TÜ 6: Sehr überzeugende Übung, direkter Hinsprung, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, EGst. schnell und gerade -V. TÜ 7: Druckvoller energischer Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung etwas energischer, jedoch Holz liegt ziemlich dicht hinter der Kletterwand, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, hält ruhig, EGst. schnell und gerade -V. TÜ 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader gehen, leicht lästig, zielstrebig voraus, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, Abschluss schnell und gerade -SG. TÜ 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 86 Note: G C: TÜ 1: alle Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V- TÜ 2: druckvoller u. aufmerksamer stellen, belästigt den Helfer durch mehrmaliges Anfassen am Schutzzarm, wesentlich anhaltender verbellern, kommt auf Hz. direkt in Gst. M- TÜ 3: wesentlich führiger bei der Einnahme der Ausgangsposition für die nächste Übung, Fluchtversuch wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss ruhiger u. fester gehalten werden, trennt auf Hz. und bannt druckvoll. B- TÜ 4: Abwehr erfolgt energisch, Griff muss etwas ruhiger, fester u. voller gehalten werden, trennt auf Hz. u. bannt druckvoll. Sg- TÜ 5: geht beim Transport weit vor und erhält Zusatzhörzeichen. M- TÜ 6: Überfall wird wichtig vereitelt, der Griff muss ruhiger u. fester gehalten werden, auf Hz. direkter trennen, belästigt den Helfer durch Anfassen am Schutzzarm, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. B- TÜ 7: zielstrebiges Einholen, Griff muss fester, ruhiger u. voller gehalten werden, auf Hz. direkter trennen, bannt druckvoll. B- TÜ 8: energische Abwehr, Griff ruhiger halten, auf Hz. direkter trennen, in der Endphase druckvoller bannen, führig bei Entwaffnung u. Transport. G- TSB - a-

92 Menzel Katharina, mit *Gini von der Sperlingsbucht, SZ 2064561, T-B 2431, SchH3(G-BSP) FH2, WT 18.04.2000 (*Pike von der Schafbachmühle, SZ 1873570, SchH3 IP3 FH1 - *Biene von der Sperlingsbucht, SZ 1981122, SchH3 FH2). LG

Thüringen. - A: 90 P, B: 86 P, C: 73 P = Gesamt 249 Punkte = **G**. A: Am Ansatz nimmt die Hündin intensiv Witterung auf, muss dann aber insbesondere den ersten Schenkel noch konzentrierter ausarbeiten. Hier kommt sie mehrfach links und rechts leicht von der Fährte ab, korrigiert sich aber jeweils selbstständig in den Fährtenverlauf zurück. Die ersten drei Winkel werden intensiv ausgearbeitet. Den vierten Winkel schneidet sie. Die ersten beiden Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Den dritten Gegenstand muss sie noch etwas überzeugender verweisen. Nach dem ersten Gegenstand zeigt der Hd eine intensive Wiederaufnahme, nach dem zweiten Gegenstand muss die Wiederaufnahme intensiver gezeigt werden. B: Tü 1: Freifolge aufmerksam und konzentriert, kurzes Verharren, zusätzliches HZ, damit die Hündin am Fuß bleibt, Kehrtwendungen geschlossener, aufmerksam in den Gangarten, setzt sich direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam, g. besser mitgehen, schneller setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, gerade, muss sich freudiger zeigen, setzt sich auf HZ direkt, etwas freier setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und konzentriert, auf HZ etwas schneller legen, g. ruhiger liegen, kommt zielstrebig, leicht lästig, g. gerader Vorsitz, EGst. schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam und konzentriert, auf HZ etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, Vorsitz gerade, Abschluss gerade aber g. schneller zeigen -SG. Tü 5: Beginnt ohne Richteranweisung, Gst. ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, druckvoller bringen, gerade im Vorsitz, hält ruhig, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 6: Beginnt ohne Richteranweisung, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, druckvoller bringen, gerade im Vorsitz, schneller in den geraden Abschluss -G. Tü 7: Beginnt ohne Freigabe, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebig bringen, gerade im Vorsitz, hält ruhig, Abschluss g. schneller -G. Tü 8: Geht vor in der EW, aufmerksam, gerader folgen, zielstrebig Voraus, schneller legen, KH zur EGst. -G. Tü 9: Zeitweise etwas ruhiger liegen -SG. Ges: 86 Note: G C: Tü 1: Verstecke 1 und 2 werden nicht angelaufen, Verstecke 3, 4 u. 5 müssen zielstrebig angelaufen werden. M- Tü 2: etwas druckvoller, aufmerksamer und dichter Stellen, anhaltender Verbellen, führiger beim Abrufen, bekommt ein Zusatzhörzeichen für die Einnahme der Gst. M- Tü 3: Fluchtversuch wesentlich zielstrebig mit einem festeren u. vollen Griff vereiteln, trennt auf HZ direkt, etwas druckvoller bannen. B- Tü 4: Abwehr mit einem ruhigeren, festen u. vollen Griff durchführen, trennt auf HZ, bannst ausreichend druckvoll u. aufmerksam. G- Tü 5: Gst. bei Übungsbeginn einnehmen, geht zeitweise leicht vor. B- Tü 6: Überfall wesentlich energischer mit einem festen, ruhigen, vollen Griff vereiteln, trennt auf HZ u. bannst noch ausreichend druckvoll, geht beim Transport leicht vor. B- Tü 7: zielstrebiges Einholen, den Angriff energischer vereiteln, hält den Griff nicht, rutscht aus dem Arm, setzt sofort nach und zeigt einen ruhigen, festen Griff, trennt auf HZ und bannst ausreichend druckvoll u. aufmerksam. M- Tü 8: Abwehr mit einem ruhigen, festen und vollen Griff durchführen, trennt auf HZ, druckvoller bannen, führiger bei Entwaffnung u. Transport. G- TSB - vh-

93 **Ewald Georg**, mit *Greif vom Intscheder Wehr, SZ 2140753, D-H 4761, SchH3(G-BSP) FH1, WT 16.03.2004 (*Corax vom Rosier Clan, SZ 2010546, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Cleo vom Intscheder Wehr, SZ 2007453, SchH3). LG Waterkant. - A: 95 P, B: 75 P, C: 76 P = Gesamt 246 Punkte = **G**. A: Nach intensivem Ansatz zeigt der Hd eine dringvolle Sucharbeit, die zeitweise etwas konzentrierter sein muss. Am Ende des dritten Schenkels stockt er einmal leicht. Die Gegenstände muss er etwas überzeugender verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt, die Winkelarbeit ist sicher. B: Tü 1: Freifolge sehr temperamentvoll, wesentlich gerader folgen, leicht lästig, 1. KW eng und schnell, geht

in den Gangarten zeitweise vor, springt, muss ausgeglichener folgen, Wendungen aufmerksamer, zeitweise vor dem HF, 2. KW wesentlich geschlossener, Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe mehr Anschluss zum HF halten, benötigt HZ um beim HF zu bleiben, EGst. gerade -M. Tü 2: Gst. gerader sitzen, EW temperamentvoll, aber deutlich besser in Kniehöhe bleiben, aufmerksamer sein, nimmt das HZ direkt an, schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -B. Tü 3: EW temperamentvoll, deutlich besser in Kniehöhe bleiben, wesentlich aufmerksamer und freier folgen, nimmt das HZ direkt an, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, stark lästig im Vorsitz, gerader sitzen, länger im Vorsitz bleiben. Zeitabstände beachten, Abschluss schnell und gerade -B. Tü 4: EW temperamentvoll, besser in Kniehöhe gehen, aufmerksamer und freier folgen, nimmt das HZ direkt an, schneller stehen, kommt zielstrebig, gerader zum Vorsitz, lästig, länger vorsitzen, Zeitabstand beachten, EGst. schnell, besser durchsetzen. -B. Tü 5: Gst. besser durchsitzen, zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, druckvolles, zielstrebiges Bringen, lästig im Vorsitz, ruhiger halten, Zeitabstand besser einhalten, Abschluss schnell und gerade -B. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, direkter aufnehmen, zielstrebig betonter Rücksprung, streift leicht, zielstrebiges Bringen, ruhiger halten, Vorsitz gerader, leicht lästig, ruhiger halten, Zeitabstand besser einhalten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 7: Druckvolle Sprünge, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, ruhiger halten, gerader im Vorsitz, lästig im Vorsitz, Holz ruhiger halten, Zeitabstand besser einhalten, Abschluss gerade -G. Tü 8: Gst. ruhiger, EW temperamentvoll, wesentlich besser in Kniehöhe bleiben, lästig, zielstrebig voraus, Endphase g. zielstrebig durchlaufen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, EGst. gerade -G. Tü 9: EGst. besser durchsetzen -SG. Ges: 75 Note: B C: Tü 1: das 3. Versteck muss direkter angelaufen werden, das 4. Versteck wird nicht angenommen. M- Tü 2: druckvolles Stellen, belästigt den Helfer durch mehrfaches Anspringen, verbellt anhaltend, etwas führiger bei Einnahme der Gst, sitzt leicht vor. G- Tü 3: deutlich führiger bei Einnahme der Gst. für die Fluchtvereitelung, Helfer wird sehr zielstrebig eingeholt, der Griff muss etwas fester u. voller gezeigt werden, auf HZ. direkter trennen, bannst druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr, der Griff muss ruhiger und fester gehalten werden, trennt auf HZ, in der Endphase wesentlich aufmerksamer bannen. G- Tü 5: Hd. geht weit vor, der Abstand von fünf Schritten wird hier deutlich überschritten. M- Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, Griff fester u. voller zeigen, trennt auf HZ, in der Endphase druckvoller bannen, führiger bei Transport u. Abmeldung, eine Gst. wird jeweils nicht eingenommen. B- Tü 7: deutlich ruhiger in der Ausgangsposition, Einholen erfolgt sehr zielstrebig, den wirksamen Griff etwas ruhiger halten, auf HZ. direkter trennen, bannst druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr, den Griff ruhiger halten, trennt auf HZ, in der Endphase wesentlich druckvoller u. aufmerksamer bannen, erhält vom HF das HZ. „Sitz“ bereits vor Erreichen des Hundes, führiger bei der Abmeldung, Gst. wird nicht eingenommen. B- TSB - a-

94 **Kagemann Horst**, mit **Yakko vom Schwartenzwinger**, SZ 2143825, C-H 3119, SchH3(G-BSP), WT 18.04.2004 (*Matscho von Conneforde, SZ 2068697, SchH3(SG-LGA) RH1 FH1 - *Venus vom Schwartenzwinger, SZ 2075161, SchH3 FH1). LG Niedersachsen. - A: 87 P, B: 83 P, C: 75 P = Gesamt 245 Punkte = **G**. A: Der Rüde nimmt am Ansatz intensiv Witterung auf, geht dann zunächst sehr sicher in den Fährtenverlauf. Nach dem zweiten Winkel muss die Fährte dann insgesamt konzentrierter und intensiver bleiben. Am Ende des dritten Schenkels orientiert er sich leicht links und rechts, korrigiert sich aber sofort wieder in den Fährtenverlauf zurück. Mitte des fünften Schenkels faselt er leicht und kommt in einem kleinen Bogen zurück in den

Fährtenverlauf. Die Gegenstände eins und drei werden überzeugend verwiesen, den zweiten Gegenstand überläuft der Hd. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand ist konzentriert und sicher. B: Tü 1: In der Freifolge aufmerksam, temperamentvoll, muss gerader gehen, zeitweise lästig, KW 1+2 schnell und geschlossen, beim Anhalten schneller setzen, Gruppe beim Linksgehen lästig zu HF, direktes setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader gehen, leicht lästig, KH mit dem HZ, schneller setzen, besser durchsetzen, baut sich leicht auf -B. Tü 3: EW aufmerksam, konzentriert, gerader gehen, leicht lästig, auf HZ, schneller legen, g. ruhiger liegen, zielstrebiges Kommen, sitzt leicht versetzt vor, schließt die Übung schnell und gerade ab -G. Tü 4: Aufmerksame, konzentrierte Entwicklung, gerader gehen, leicht lästig, auf HZ schneller stehen, etwas zielstrebiges Kommen in der Endphase, Vorsitz gerade, die Übung wird schnell und gerade abgeschlossen -G. Tü 5: Gst. leicht vor, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges bringen, sitzt dicht und gerade vor, Holz wird ruhig gehalten, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 6: Gst. leicht vor, druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, Bringen zielstrebig zeigen, Vorsitz dichter, Holz ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 7: Hinsprung energischer zeigen, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer zeigen, zielstrebiges bringen, fasst Holz 1x nach, Vorsitz gerade, g. ruhig gehalten, Vorsitz gerade, Zusatz HZ um die gerade EGst. einzunehmen. -G. Tü 8: Gst. gerader sitzen, EW aufmerksam, gerader gehen, lästig, zielstrebig vorauslaufen, benötigt zusätzliches HZ zum Ablegen, EGst. gerade -B. Tü 9: Zeitweise ruhiger -SG. Ges: 83 Note: G C: Tü 1: alle 6 Verstecke insgesamt etwas zielstrebig anlaufen und direkter umlaufen. SG- Tü 2: druckvoller, dichter, aufmerksamer Stellen, belästigt den Helfer durch Anfassen am Schutzarm, verbellt anhaltend, beim Abrufen direkter in Gst. kommen. B- Tü 3: Vereitelung des Fluchtversuchs muss wesentlich zielstrebig, energischer u. direkter erfolgen, der Griff fester u. voller gehalten werden, trennt auf HZ u. bannst aufmerksam. B- Tü 4: die Abwehr muss mit einem ruhigen, festen u. vollen Griff erfolgen, der Hd. trennt auf HZ, belästigt durch Anstoßen, bannst druckvoll. B- Tü 5: Hd geht beim Transport leicht vor, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. G- Tü 6: Überfall wird mit einem wirksamen, festen, ruhigen und vollen Griff vereitelt, auf HZ. etwas direkter trennen, belästigt den Helfer durch mehrfaches Anstoßen, bannst druckvoll, führiger bei Entwaffnung u. Transport. B- Tü 7: zielstrebiges Einholen, der wirksame Griff muss etwas ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannst druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, der Griff muss fester, ruhiger und voller gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, in der Endphase druckvoller bannen, führiger beim Transport, geht vor. B- TSB - a-

95 **Gebhart Dietmar**, mit *Mona von der Mohnwiese, SZ 2183515, N-T 5946, SchH3(G-BSP) FH1, WT 31.05.2006 (*Ellute von der Mohnwiese, SZ 2036438, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Dina vom Fluchtweg, SZ 2035427, SchH3(G-BSP)). LG Württemberg. - A: 87 P, B: 72 P, C: 84 P = Gesamt 243 Punkte = **G**. A: Nach intensivem Ansatz muss die Hündin zeitweise etwas drangvoller, intensiver und aktiver suchen. Ende des ersten Schenkels geht sie nach links aus dem Fährtenverlauf und kommt in einem großen Bogen auf die Fährte zurück. Der erste und zweite Winkel wird intensiv ausgearbeitet, den dritten Winkel überschießt sie weitläufig, kreist dann stark und findet nur mit Mühe in den vierten Schenkel. Der vierte Winkel muss sicherer ausgearbeitet werden. Die ersten beiden Gegenstände verweist die Hündin überzeugend, den dritten Gegenstand muss sie etwas gerader verweisen. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksame, konzen-

trierte Freifolge, gerader gehen, lästig, erste KW passt sich der HF dem Hd an, muss enger gezeigt werden, Gangarten freier und aufmerksamer zum HF, bei den WD ebenfalls freudiger, aktiver einbringen, 2. KW etwas enger, beim Anhalten setzt sie sich direkt und gerade ab, Gruppe aufmerksam, muss aber freudiger, aktiver zum HF arbeiten, setzt sich beim Anhalten direkt und gerade ab -G. T.Ü 2: Gst. gerader, EW aufmerksam zum HF, gerader gehen, drängt leicht in den HF, mit HZ bekommt sie eine KH, steht dann leider, muss ruhiger stehen, geht ca. 2 m nach. -M. T.Ü 3: EW aufmerksam zum HF, muss freudiger, aktiver zum HF arbeiten, gerader gehen, HZ zum Platz nimmt sie direkt an, muss sich etwas schneller hinlegen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, Übung etwas schneller beenden -G. T.Ü 4: Aufmerksame EW, muss freudiger, aktiver zum HF arbeiten, mit HZ Steh, welches sie annimmt, aber nicht ausführt, geht sie dem HF langsam nach, bis der HF zum Abrufen aufgefordert wird, EGst. muss schneller eingenommen werden -M. T.Ü 5: Zielstrebig zum Holz, direkter aufnehmen, zielstrebiges Bringen, etwas ruhiger halten, Vorsitz gerade, Holz ruhiger halten, Zeitabstand muss eingehalten werden, schneller und enger in die EGst. -G. T.Ü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, muss zielstrebiges Bringen, Vorsitz freier zum HF zeigen, Holz ruhiger halten, EGst. enger und geschlossener zum HF einnehmen -G. T.Ü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, das Bringen muss zielstrebiges gezeigt werden, Vorsitz freier zum HF zeigen, Holz ruhiger halten, EGst. etwas schneller und enger zeigen -G. T.Ü 8: Gst. gerader EW aufmerksam, muss freier und freudiger zum HF arbeiten, gerader gehen, zielstrebig Voraus, auf HZ noch etwas schneller legen, EGst. etwas freier aufsetzen -G. T.Ü 9: Ablage zeitweise geringfügig ruhiger -SG Ges: 72 Note: B C: T.Ü 1: das 1. Versteck muss etwas enger umlaufen werden, das 4. Versteck wird nicht umlaufen, das 6. Versteck wird im Rücken des HF angelaufen. G. T.Ü 2: zu Beginn etwas dichter, druckvoller, aufmerksamer Stellen und anhaltender Verbellen, führiger beim Abrufen und Gst. direkt einnehmen. B- T.Ü 3: am Ausgangspunkt für die Fluchtvereitelung zunächst die Gst. einnehmen, dann den Hd. ablegen, zielstrebiges Einholen, Griff ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G- T.Ü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff, trennt auf HZ., in der Endphase etwas aufmerksamer bannen. V- T.Ü 5: Hd. geht leicht vor, Abstand bleibt eingehalten. G- T.Ü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, den Griff etwas ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung u. Transport. G- T.Ü 7: zielstrebiges Einholen, der ruhige u. feste Griff muss etwas voller gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G- T.Ü 8: energische Abwehr, den Griff etwas ruhiger halten, auf HZ. direkter trennen, druckvoller bannen, beim Transport den Helfer etwas aufmerksamer bannen. G- TSB - a-

96 Unger Fred, mit Nick vom Annenhof, SZ 2120217, Z-A 4659, SchH3(G-BSP), WT 17.02.2003 (*Falk von den Wölfen, SZ 2062781, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Hexe vom Annenhof, SZ 1969378, SchH3 IP3 FH2). LG Berlin-Brandenburg. - A: 71 P., B: 83 P., C: 88 P. = Gesamt 242 Punkte = G. A: Am Ansatz muss der Rüde intensiver Witterung aufnehmen. Er muss dann die gesamte Fährte sicherer und konzentrierter ausarbeiten. Insbesondere auf dem ersten und dem dritten Schenkel faselt der Hd streckenweise stark. Die Winkel werden intensiv ausgearbeitet. Nach dem vierten Winkel muss das Tempo gleichbleibender sein. Den ersten Gegenstand muss er überzeugender und gerader verweisen. Die Gegenstände zwei und drei verweist der Hd nicht. B: T.Ü 1: Aufmerksame, konzentrierte Freifolge, leicht lästig, Kehrtwendungen eng und schnell, Gangarten langsam, etwas ausgeglichener folgen, Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe muss

der Hund dem HF etwas mehr Freiheit lassen, aufmerksam, temperamentvoll, setzt sich direkt und gerade -S.G. T.Ü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade, leicht lästig, auf HZ etwas schneller setzen, ruhiger sitzen, steht kurz auf, setzt sich wieder -B. T.Ü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerade, leicht lästig, bei normaler Gangart ausgeglichener folgen, muss sich auf HZ schneller legen, etwas ruhiger liegen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schnelle und gerade EGst. -G. T.Ü 4: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, auf HZ etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, g. gerader vorsitzen, Abschluss schnell und gerade -G. T.Ü 5: Gst. g. ruhiger, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebiges bringen, Vorsitz gerade, g. schneller vor, etwas ruhiger halten, schneller und gerader Abschluss -G. T.Ü 6: Streift leicht beim Hin- und beim Rücksprung, wesentlich freier und druckvoller springen, taxiert ganz deutlich, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, schnelle und gerade EGst. -G. T.Ü 7: Sprünge freier, druckvoller ausführen, direkte Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, Holz etwas ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. T.Ü 8: EW aufmerksam, leicht lästig, etwas ausgeglichener folgen, zielstrebig Voraus, etwas schneller legen, EGst. gerade -G. T.Ü 9: Zeitweise g. ruhiger, EGst. freier aufsetzen -S.G. Ges: 83 Note: G C: T.Ü 1: der Hd. zeigt sich führiger, lediglich das 6. Versteck muss direkter angelaufen werden. Sg- T.Ü 2: druckvolles, dichtes Stellen, belästigt Helfer durch Anstoßen, verbellt anhaltend, nach dem Abrufen die Gst. direkter einnehmen. G- T.Ü 3: zielstrebig mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf HZ., bannt druckvoll. V- T.Ü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, auf HZ. wesentlich direkter trennen, etwas druckvoller bannen. G- T.Ü 5: Gst. vor Transport einnehmen, Hd. geht leicht vor, Abstand zum Helfer einhalten. B- T.Ü 6: Überfall wird mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff wuchtig vereitelt, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung, Gst. einnehmen, bedrängt Helfer beim Transport. Sg- T.Ü 7: zielstrebiges Einholen mit wirksamem Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V- T.Ü 8: energische Abwehr mit ruhigem, festem, vollem Griff, auf HZ. direkter trennen, belästigt durch Nachfassen, Gst. bei Entwaffnung direkter einnehmen, geht beim Transport vor. G- TSB - a-

97 Pjera Evelin, mit *Fly vom Rabenturm, SZ 2165134, T-F 1132, SchH3(G-BSP) IP3, WT 11.06.2005 (*Hutch vom dunklen Zwinger, SZ 2052634, SchH3(SG-LGA) - *Connie von Neumis Flucht, SZ 2040486, SchH3). LG Thüringen. - A: 87 P., B: 70 P., C: 85 P. = Gesamt 242 Punkte = G. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz muss der Hd insgesamt konzentrierter und gleichmäßiger arbeiten. Nach ca. 3 LL und Ende des ersten Schenkels muss er den Fährtenverlauf sicherer halten. Nach dem zweiten, dritten und vierten Winkel muss der Hd intensiver suchen. Den ersten Winkel überschießt der Hd und kommt dann in einem Bogen auf den zweiten Schenkel zurück. Den zweiten und dritten Winkel arbeitet er intensiv und sicher aus. Am vierten Winkel kreist der Hd. Gegenstände eins und zwei werden überzeugend verweisen, den dritten Gegenstand muss der Hd etwas schneller verweisen. Die Wiederansätze müssen intensiver gezeigt werden. B: T.Ü 1: Eine Hündin, die in der Freifolge wesentlich besser die Grundposition einnehmen muss, geht zeitweise vor, muss aufmerksamer sein, ist lästig, bei den Kehrtwendungen besser ausweichen, aufmerksamer zur HF'in, 2. KW auf der Stelle zeigen, beim Anhalten direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, aber leicht lästig zur HF'in -B. T.Ü 2: EW wesentlich aufmerksamer zeigen, geht deutlich vor, nimmt das HZ direkt an, muss sich etwas schneller absetzen, sitzt ruhig und sicher, EGst. leicht lästig an der Hand der HF'in -B. T.Ü 3: EW temperamentvoll, muss auf-

merksamer, konzentrierter arbeiten, geht vor, nimmt das HZ zunächst nicht an, bleibt zunächst stehen, setzt sich ab, sitzt dann ruhig und sicher, kommt zielstrebig, gerader vorsitzen, schnell in EGst., leicht lästig an der Hand -M. T.Ü 4: EW temperamentvoll, muss aufmerksamer folgen, leicht vor, muss auf HZ wesentlich schneller stehen, geht 5 Meter nach, kommt vorzeitig ohne Anweisung, wesentlich gerader vorsitzen, wesentlich gerader abschließen -M. T.Ü 5: Gst. ruhiger sitzen, sehr zielstrebig zum Holz, zeigt eine direkte Aufnahme, sehr zielstrebiges Bringen, muss aber wesentlich gerader zum Vorsitz kommen, Vorsitz ruhiger, leichte KH, zur EGst. geschlossener einnehmen -B. T.Ü 6: Gst. ruhiger sitzen, sitzt leicht vor, 2. sehr druckvolle Sprünge, sichere Holzaufnahme, zielstrebiges Bringen, wobei sie das Holz g. ruhiger halten muss, Vorsitz gerader, ruhiger halten, leichte KH zur geraden EGst. -G. T.Ü 7: Gst. ruhiger sitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz etwas gerader, lästig, ruhiger halten, etwas dichter und geschlossener beenden -G. T.Ü 8: EW deutlich mehr Konzentration und Aufmerksamkeit zur HF'in, geht vor, sehr zielstrebig Voraus, HZ zum Platz auf Anweisung geben, darf nicht erst warten, bis der Hd dann praktisch kurz vor dem Zaun ist, um das HZ zur Ablage zu geben, Hd muss sich schneller legen, in EGst. gerade, lästig an der Hand. -B. T.Ü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 70 Note: B C: T.Ü 1: Hd. zeigt sich führiger, lediglich das 4. Versteck zielstrebig anlaufen. Sg- T.Ü 2: sehr dichtes, druckvolles und aufmerksames Stellen sowie anhaltendes Verbellen, auf HZ. direkter in Gst. kommen. Sg- T.Ü 3: Fluchtversuch wird zielstrebig verhindert, Griff muss wesentlich ruhiger, fester u. voller gezeigt werden, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. B- T.Ü 4: energische Abwehr mit wirksamem Griff, der in der Endphase etwas ruhiger gehalten werden muss, auf HZ. direkter trennen u. druckvoller bannen. G- T.Ü 5: Hd. geht geringfügig vor, Abstand bleibt eingehalten. Sg- T.Ü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, der feste, volle Griff muss in der Endphase ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, führiger beim Transport. B- T.Ü 7: zielstrebiges Einholen mit einem wirksamem Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V- T.Ü 8: energische Abwehr, den festen, ruhigen Griff in der Endphase ruhiger halten, direkter trennen, bannt druckvoll, beim Transport den Helfer etwas aufmerksamer bannen. G- TSB - a-

98 Wrage Hans-Heinrich, mit *Harriet von der Schwedenfestung, SZ 2155195, D-C 5102, SchH3(SG-LGA), WT 02.06.2004 (*Karn vom Fegelhof, SZ 2050873, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Bille aus der Eichendorfsiedlung, SZ 2003177, SchH3(SG-BSP) IP3). LG Waterkant. - A: 73 P., B: 85 P., C: 78 P. = Gesamt 236 Punkte = B. A: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, muss dann zeitweise die Fährte konzentrierter ausarbeiten. Mitte des ersten Schenkels muss er die Fährte etwas sicherer halten. Winkel eins, drei und vier werden intensiv ausgearbeitet, den zweiten Winkel überschießt der Hd leicht und kommt in einem kleinen Bogen in den Fährtenverlauf zurück. Den ersten Gegenstand zeigt der Hd an, verweist ihn aber nicht. Am zweiten Gegenstand wird der Hd gehalten, bis er liegt. Er muss dann liegen bleiben bis zum Hörzeichen. Der dritte Gegenstand wird ebenfalls nicht verweisen. B: T.Ü 1: Aufmerksame, konzentrierte und gerade Freifolge, beide KW geschlossener und enger zeigen, bei den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, in den WD etwas freier zeigen, beim Anhalten setzt er sich nicht ab, der HF setzt dann die Übung fort, in der Gruppe zunächst aufmerksam, beim Anhalten passt sich der HF etwas an, damit er sich dann absetzt -G. T.Ü 2: EW aufmerksam, konzentriert, etwas freier und aktiver zeigen, auf HZ etwas schneller setzen. Die Armhaltung verändert sich nach Abgabe des HZ, der Hd sitzt ruhig und sicher -G. T.Ü 3: EW aufmerksam und konzentriert, muss

etwas freier folgen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt g. schräg vor, schneller Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam, konzentriert, etwas freier folgen, nimmt das HZ sofort an, korrigiert sich 1x, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, schließt schnell und gerade ab -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, muss etwas zielstrebriger und freier bringen, zum Vorsitz bekommt er eine leichte KH, g. ruhiger halten, schneller gerader Abschluss -G. Tü 6: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, muss zielstrebriger bringen, zum Vorsitz leichte KH, ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, etwas zielstrebriger bringen, zum Vorsitz leichte KH, etwas ruhiger halten, gerader und schneller Abschluss -SG. Tü 8: EW etwas aufmerksamer zum HF, zielstrebig Voraus, muss aber durchlaufen bis zum Ende, unterbricht kurz, auf HZ legt er sich sofort ab, liegt ruhig und sicher, EGst. gerade -G. Tü 9: Beim Schuss steht er kurz auf, geht 2 m vor, legt sich selbstständig wieder ab - B. Ges: 85 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich fähig beim Revieren, lediglich das. 4. Versteck zielstrebriger anlaufen. Sg- Tü 2: zu Beginn dichter, aufmerksamer und druckvoller Stellen, belästigt durch Anspringen, anhaltender Verbellern, wesentlich fähiger beim Abrufen und Einnahme der Gst. B-Tü 3: Fluchtversuch wird zielstrebig verhindert, der Griff muss wesentlich ruhiger, fester u. voller gezeigt werden, auf HZ. deutlich direkter trennen, bannt druckvoll. M- Tü 4: bei der Abwehr muss der Griff wesentlich ruhiger, voller und fester gezeigt werden, auf HZ. direkter trennen, in der Endphase druckvoller bannen. B- Tü 5: Hd. geht geringfügig vor, der Abstand bleibt eingehalten. Sg- Tü 6: der Überfall wird wuchtig vereitelt, der Griff muss ruhiger und voller gehalten werden. Auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, beim Transport ist der Helfer aufmerksamer zu bannen. B- Tü 7: zielstrebiges Einholen, Griff fester u. voller halten, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr, Griff fester u. voller halten, auf HZ. direkter trennen, in der Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G-TSB -a-

99 **Schwenke Ulrich**, mit *Cira vom unteren Jagsttal, SZ 2126849, M-F 8076, SchH3(SG-LGA) IP3, WT 26.06.2003 (*Joker vom Erlenbusch, SZ 1947096, SchH3 IP3 FH1 - *Fee vom Bründelweg, SZ 1946835, SchH3). LG Sachsen-Anhalt. - A: 73 P., B: 77 P., C: 84 P. = Gesamt 234 Punkte = B. A: Nach sicherem Ansatz muss die Hündin insgesamt drangvoller, aktiver und intensiver suchen. Insbesondere in der zweiten Fahrtenhälfte fehlt es an Kondition und Konzentration. Nach 2 LL geht der Hd rechtwinklig links von der Fährte, korrigiert sich dann in einem Bogen in den Fahrtenverlauf zurück. Den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Der Wiederansatz ist intensiv. Den ersten Winkel muss der Hd deutlich sicherer ausarbeiten, Mitte des zweiten Schenkels kreist er stark und wird hier gehalten. Den zweiten Winkel muss er etwas sicherer ausarbeiten, den zweiten Gegenstand verweist er überzeugend. Der Wiederansatz wird intensiv gezeigt. Am dritten Winkel kreist er stark, kommt aber ohne Hilfe auf den vierten Schenkel. Den vierten Winkel muss er deutlich direkter ausarbeiten. Auf dem letzten Schenkel faselt er stark. Beim Verweisen des letzten Gegenstandes legt der Hd sich auf diesen. B: Tü 1: Aufmerksam, aber zeitweise gerader, freudiger, aktiver folgen, beide KW geschlossener zeigen, bei den Gangarten eine aufmerksame Arbeit, muss aber etwas aktiver, freudiger folgen, der HF verändert die Armhaltung bei den WD, beim Anhalten schneller absetzen, in Gruppe aufmerksam, aber deutlich freier und aktiver zeigen, leichte Handhilfe, schneller absetzen -B. Tü 2: EW aufmerksam, muss sich freudiger zeigen, Handhilfe beim HZ, Hündin steht, steht aber ruhig und sicher -M. Tü 3: EW aufmerksam, muss freudiger zum HF

arbeiten, nimmt das HZ direkt an, schneller ablegen, etwas zielstrebriger kommen, sitzt leicht versetzt vor, Abschluss schnell, g. gerader -B. Tü 4: EW aufmerksam, muss freudiger zum HF arbeiten, auf HZ g. schneller stehen, zielstrebriger kommen, sitzt leicht schräg vor, EGst. direkter und gerader zeigen -G. Tü 5: Sehr zielstrebig zum Holz, direktere Aufnahme zeigen, wesentlich zielstrebriger bringen, gerader in den Vorsitz, ruhiger halten, schneller in die EGst. -B. Tü 6: Freier druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, freien Rücksprung etwas energischer, etwas zielstrebriger bringen, Vorsitz gerade, muss sich freier zeigen, schneller und gerader Abschluss -G. Tü 7: Gst. aufmerksamer sitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung energischer zeigen, zielstrebriger und freier zum Vorsitz kommen, hält ruhig, EGst. schnell und gerade -G. Tü 8: EW freier und freudiger folgen, zielstrebig Voraus, nimmt das HZ sofort an, g. schneller legen, EGst. gerade. -SG. Tü 9: Leichte KH zur Gst. geringfügig ruhiger liegen -SG. Ges: 77 Note: B C: Tü 1: Hd. muss sich deutlich fähiger zeigen, das 1., 2. sowie 3. - 5. Versteck muss jeweils zielstrebriger angelaufen werden, 2. Versteck Zusatzhörzeichen. M- Tü 2: sehr dichtes, druckvolles Stellen, anhaltendes Verbellern, wesentlich fähiger beim Abrufen und direkter in Gst. kommen, erhält ein Zusatzhörzeichen. B- Tü 3: Fluchtversuch wird sehr zielstrebig vereitelt, Griff zu Beginn wesentlich fester u. voller zeigen, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr mit wirksamem, festem, ruhigem Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V- Tü 5: Gst. zum Übungsbeginn direkter einnehmen, Abstand zum Helfer wird deutlich überschritten. M- Tü 6: Überfall wird sehr wuchtig mit wirksamem Griff vereitelt, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. V- Tü 7: sehr zielstrebiges Einholen mit festem, ruhigem u. vollem Griff, auf HZ. wesentlich direkter trennen, belästigt Helfer durch Nachfassen, bannt druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr mit wirksamem Griff, trennt auf HZ., belästigt den Helfer durch Nachfassen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G. TSB -a-

100 **Gosse Bärbel**, mit *Campino vom großen Schönberg, SZ 2134991, K-A 6501, SchH3(SG-LGA), WT 14.10.2003 (*Yan vom Kassler Kreuz, SZ 2054240, SchH3 - *Yana von Schloß Birkenstein, SZ 2030778, SchH3). LG Hessen-Nord. - A: 97 P., B: 66 P., C: 80 P. = Gesamt 243 Punkte = M. A: Nach intensiver Witterungsaufnahme am Ansatz zeigt der Hd eine konzentrierte und drangvolle Schenkelarbeit. Den ersten Winkel muss der Hd etwas direkter ausarbeiten, den dritten Winkel direkter und sicherer. Winkel zwei und vier werden intensiv und sicher genommen. Die Gegenstände werden überzeugend verweisen, die Wiederansätze intensiv gezeigt. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, wobei der Hd in der gesamten Freifolge gerader folgen muss und lästig zur HF in ist. 1. KW enger zeigen. 2. KW eng und schnell, vor dem Anhalten leichte Veränderung der Gangart. Der Hd setzt sich direkt ab. Gruppe aufmerksam, muss er beim links gehen der HF in mehr Freiheit lassen, er drängt leicht, etwas schneller setzen - G. Tü 2: Gst g. gerader, EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er gerader folgen und ist lästig. Mit dem HZ bekommt er eine Hilfe durch Verharren der HF in und muss sich dann wesentlich schneller setzen - B. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, wobei er gerader folgen muss und lästig ist. Mit dem HZ bekommt er eine KH, legt sich sofort ab, kommt zielstrebig, sitzt leicht versetzt vor und muss noch aufmerksamer im Vorsitz sein. Die EGst etwas gerader zeigen - G. Tü 4: EW aufmerksam, leicht vor, leicht lästig, auf HZ wesentlich schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor und wechselt dann schnell und gerade in die EGst. -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, muss aber dann direkter und zielstrebriger Bringen. Im Vorsitz muss er gerader sitzen, das

Holz ruhiger halten und auch noch etwas ruhiger sitzen. Die EGst. wird direkt und gerade gezeigt - B. Tü 6: Der Hinsprung muss wesentlich druckvoller und freier gezeigt werden. Der Rücksprung wird nicht gezeigt, das Bringen zielstrebriger, dabei das Holz ruhiger halten. Den Vorsitz gerader, ruhiger sitzen und halten. Die EGst. wird direkt gezeigt - M. Tü 7: Hinsprung energischer zeigen, der Hd findet das Holz zunächst nicht, zeigt dann nach dem Auffinden keinen Rücksprung und bekommt ein weiteres HZ zum Bringen. Im Vorsitz muss er gerader sitzen, ruhiger halten. Die Übung wird dann direkt und gerade abgeschlossen - M. Tü 8: Gst. gerader. EW aufmerksam, temperamentvoll, muss er aber gerader folgen und ist lästig. Das Voraus wird zielstrebig gezeigt, der Hd legt sich auf HZ sofort ab, EGst ist gerade -SG. Tü 9: Starke Hilfe zur Gst, gerader - G. Ges: 66 Note: M C: Tü 1: Verstecke 1 bis 5 sind nicht zu beanstanden, das 6. Versteck muss wesentlich direkter angenommen werden, Hd. erhält ein Zusatzhörzeichen. B- Tü 2: etwas druckvoller und aufmerksamer Stellen, verbellert anhaltend, beim Abrufen direkt in Gst. kommen. B- Tü 3: Gst. vor Ablage des Hundes einnehmen, Flucht wirksamer vereiteln, Griff fester u. voller zeigen, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr, Griff fester u. voller zeigen, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 5: Gst. zum Übungsbeginn einnehmen, geht vor und bedrängt HF. B- Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, den wirksamen Griff in der Endphase ruhiger halten, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, Gst. vor Transport einnehmen. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, den wirksamen Griff in der Endphase ruhiger halten, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, Griff etwas voller zeigen und ruhiger halten, trennt auf HZ., belästigt den Helfer durch Anspringen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G-TSB -a-

101 **Knoll Christine**, mit *Alpha von der Liebenburg, SZ 2157998, I-B 8242, SchH3(SG-LGA) IP3, WT 25.11.2004 (*Feus vom Geefacker, SZ 2086065, SchH3 IP3 - *Baghira vom Freisner Land, SZ 2081697, SchH3 IP3). LG Saarland. - A: 88 P., B: 84 P., C: 68 P. = Gesamt 240 Punkte = M. A: Am Ansatz geht der Hd leicht schnell in den Fahrtenverlauf, muss dann insgesamt das Tempo ohne Leinenhilfen gleichmäßiger halten. Zum ersten Gegenstand hin faselt der Hd. Mitte des vierten Schenkels stockt er. Den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender und etwas gerader verweisen, den zweiten Gegenstand verweist er direkt und schnell. Den dritten Gegenstand muss er wiederum überzeugender verweisen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv gezeigt, nach dem zweiten Gegenstand muss der Wiederansatz intensiver sein. B: Tü 1: Aufmerksam, temperamentvoll, gerade, leicht lästig, die 1. KW eng und schnell, in den Gangarten ebenfalls temperamentvoll, 2. KW direkt und geschlossen, bei den WD g. schneller setzen, in Gruppe aufmerksam und konzentriert, setzt sich schnell und gerade -SG. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, leichte Handhilfe mit dem HZ zum Setzen, schneller setzen, besser durchsitzen, bleibt ruhig -G. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, leicht lästig, auf HZ etwas schneller legen, g. ruhiger liegen, kommt sehr zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, Abschluss, schnell, etwas gerader -G. Tü 4: Aufmerksame temperamentvolle Entwicklung, leicht lästig, deutlich zu lange EW, 20 Schritte, nimmt das HZ zunächst direkt an, geht aber ca. 4 Meter nach, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, EGst. schnell, aber enger zur HF in abschließen -B. Tü 5: Gst. leicht vor, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz etwas gerader, ruhiger sitzen, schneller Abschluss, dichter zur HF in sitzen. -SG. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, hält ruhig, EGst. etwas

gerader und dichter zur HF'in sitzen -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, im Vorsitz etwas ruhiger halten, etwas schneller und dichter in die EGst. -SG. Tü 8: EW etwas aufmerksamer, gerader, leicht lästig, zielstrebig Voraus, benötigt 3 HZ zum Platz, EGst. gerade, etwas besser durchsitzen -M. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 84 Note: G C: Tü 1: das 3. Versteck wird nicht angenommen, bei den weiteren Verstecken zeigt sich der Hd. führig. G- Tü 2: druckvoller Stellen, belästigt zunächst durch Anstoßen, fasst an, Hd. wird auf Anweisung abgerufen, kommt auf HZ. in Gst. M- Tü 3: zielstrebiges Verhindern des Fluchtversuchs, Griff wesentlich fester u. voller, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. B- Tü 4: Griff muss wesentlich fester u. voller gezeigt werden, benötigt ein 2. HZ. zum Ablassen, trennt daraufhin zögernd, bannt druckvoll. B- Tü 5: Hd. geht zeitweise vor, der Abstand wird nicht eingehalten. B- Tü 6: Überfall muss mit einem festem, ruhigen u. vollen Griff vereitelt werden, auf HZ. deutlich direkter trennen, bannt druckvoll, vor Transport Gst. einnehmen. B- Tü 7: Hd. holt zielstrebig ein, Griff fester u. voller, wesentlich direkter trennen, bannt druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr, Griff fester und voller, wesentlich direkter trennen, belästigt durch Anfassen am Schutzarm, in der Endphase druckvoller bannen, führiger bei der Entwaffnung und dem Transport, bedrängt den Helfer. B- TSB - a-

102 **Kebernik Werner**, mit ***Aaron vom Pferdeberg**, SZ 2162480, T-F 1115, SchH3(SG-LGA) IP3 FH1, WT 22.04.2005 (*Karn vom Fegelhof, SZ 2050873, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Xenia von Castra Regina, SZ 2113095, SchH3 IP3 FH2), LG Hessen-Nord. - A: 58 P, B: 82 P, C: 91 P. = Gesamt 231 Punkte = **M. A.**: Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf. Danach muss er die gesamte Fährte wesentlich sicherer und konzentrierter ausarbeiten. Den ersten Gegenstand muss er etwas überzeugender verweisen. Beim Herantreten muss er ruhiger liegen bleiben. Den zweiten Gegenstand verweist er überzeugend. Beim Herantreten des Hundeführers muss der Hd fester liegen. Der Wiederansatz wird hier intensiv gezeigt. Die Winkel müssen alle deutlich sicherer ausgearbeitet werden. Auf dem vierten Winkel uniriert der Hd und bricht die Suchtätigkeit ab. Hier wurde die Fährte abgebrochen. B: Tü 1: Aufmerksam, temperamentvoll, gerader gehen, 1. KW geschlossener zum HF, beim Langsamschritt wird die Armhaltung verändert, in den WD aufmerksam, die 2. KW etwas enger zeigen, sitzt direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam, leicht lästig, setzt sich schnell und direkt an -G. Tü 2: EW aufmerksam, muss sich etwas aktiver und freudiger einbringen, leichte Hilfe mit dem HZ, schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, etwas freier und freudiger, nimmt das HZ direkt an, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, EGst. schnell, g. gerader sitzen -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader, auf HZ direkter stehen, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, etwas gerader abschließen -G. Tü 5: Gst. etwas ruhiger sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, sitzt dicht und gerade vor, leicht lästig, ruhiger halten, gerader in die EGst. -G. Tü 6: Übung wird ohne Freigabe begonnen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, streift, zielstrebiges Bringen, sitzt gerade, leicht lästig, hält ruhig, gerader in die EGst. -G. Tü 7: Hinsprung druckvoller, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller, zielstrebiges Bringen, sitzt gerade vor, leicht lästig, leichte KH, etwas gerader in die EGst. -G. Tü 8: EW aufmerksam, gerade, wesentlich zielstrebig voraus, der Hd bricht die Übung ab, der HF gibt das HZ zum Platz, EGst. gerade -M. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 82 Note: G C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen, der HF hat die Mittellinie einzuhalten. G- Tü 2: zu Beginn

etwas druckvoller u. aufmerksamer Stellen, verbellt anhaltend, auf HZ. kommt der Hd. direkt in Gst. Sg- Tü 3: Flucht wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss fester u. voller gehalten werden, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, festem, ruhigem Griff, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. V- Tü 5: Hd. zeigt sich führig, der Abstand zum Helfer wird jedoch deutlich überschritten. G- Tü 6: Überfall wird energisch vereitelt, der wirksame Griff muss geringfügig ruhiger gehalten werden, trennt auf HZ., und bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung und Transport. V- Tü 7: zielstrebiges Einholen, der feste u. volle Griff muss ruhiger gehalten werden, Hd. trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamen, festen, ruhigen Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. V- TSB - a-

103 **Bartelmes Ingrid**, mit ***Lasko vom Günzbächle**, SZ 2185055, R-A 0370, SchH3(V-LGA), WT 15.07.2006 (*Quincy vom Waldwinkel, SZ 2041646, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3 FH2 - *Mara von der Goldberg Alm, SZ 2142286, SchH3 FH1), LG Bayern-Nord. - A: 53 P, B: 83 P, C: 91 P. = Gesamt 227 Punkte = **M. A.**: Am Ansatz muss der Hd etwas intensiver Witterung aufnehmen, ist leicht flott bis zum Auslauf der Leine. Von da an sucht er sehr konzentriert und intensiv. Winkel eins und zwei werden intensiv mit tiefer Nase ausgearbeitet. Den ersten Gegenstand verweist er überzeugend. Am dritten Winkel verliert er dann die Fährte. Hier muss leider abgebrochen werden. B: Tü 1: Sehr triebbeständig, temperamentvoll, gerade, muss aufmerksamer folgen, 1. KW anpassen der HF'in, in den Gangarten gerader gehen, 2. KW wesentlich schneller zeigen, WD etwas aufmerksamer, direkter setzen, leichte Körperhilfe zum Absetzen, Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, setzt sich direkt ab -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW etwas aufmerksamer zum HF, temperamentvoll, leicht lästig, nimmt das HZ sofort an, g. schneller legen, kommt sehr zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, mustergültiger Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam, leicht lästig, gerader gehen, nimmt das HZ sofort an, steht sicher und ruhig, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, mustergültiger Abschluss -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, 1x nachfassen, dichter vorsitzen, im Vorsitz etwas ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 6: Gst. etwas gerader sitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Holz etwas ruhiger halten, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 7: Gst. gerader sitzen, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, etwas ruhiger halten, dichter und gerader Vorsitz, Holz etwas ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksam, konzentriert, etwas gerader folgen, läuft zu den Hölzern, erhält das HZ vom HF zum Platz, EGst. gerade -M. Tü 9: Beginn bellt er 1mal -V. Ges: 83 Note: G C: Tü 1: Hd. zeigt sich führig, lediglich das 4. Versteck schneller umlaufen. Sg- Tü 2: dichtes, aufmerksames, druckvolles Stellen, belästigt Helfer durch Anspringen, verbellt anhaltend, auf HZ. direkter Gst. einnehmen und klarer absitzen. Tü 3: führiger bei der Einnahme der Ausgangsposition, geht leicht vor, Fluchtversuch wird zielstrebig mit einem wirksamen, festem, ruhigem Griff vereitelt, auf HZ. etwas direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen Griff, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Gst. vor Übungsbeginn direkter einnehmen, geht beim Transport vor und erhält ein Zusatzhörzeichen. M- Tü 6: Überfall wird wichtig mit einem festen, ruhigen u. vollen Griff vereitelt, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, An-

griff wird wirksam mit einem ruhigen, festen Griff vereitelt, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamen Griff, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll, führiger vor Transport, es wird keine Gst. eingenommen. Sg- TSB - a-

104 **Stuke Karl-Heinz**, mit **Mieze von Peroh**, SZ 2187595, D-C 5296, SchH3(SG-LGA), WT 04.03.2006 (*Zender v. Lusondai, SZ 2162618, SchH3(SG-WUSV-WM) IP3 Sch - *Erna von der Schwedenfestung, SZ 2084930, SchH3(SG-BSP) IP3 FH2), LG Waterkant. - A: 78 P, B: 64 P, C: 80 P. = Gesamt 222 Punkte = **M. A.**: Der Fährtenansatz muss intensiv etwas flüssiger gezeigt werden. Die gesamte Fährte muss dann konzentrierter und sicherer ausgearbeitet werden. Den letzten Schenkel muss die Hündin deutlich sicherer suchen. Die Gegenstände müssen überzeugender und gerader verwiesen werden. Der Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand muss sofort auf Hörzeichen ausgeführt werden. Der zweite Winkel wird mit tiefer Nase ausgearbeitet, die übrigen Winkel müssen allesamt sicherer genommen werden. B: Tü 1: In der Freifolge sehr aufmerksam und temperamentvoll, deutlich gerader, lästig, springt, ausgeglichener gehen, in den KW eng und schnell, lästig an der Hand, in den Gangarten gerader, in den WD aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, 2. KW schnell und eng, lästig an der Hand, setzt sich direkt und gerade, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, beim Linksgehen lästig zum HF, schneller setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, temperamentvoll, gerader folgen, leicht lästig, EW nur 7 Schritte, setzt sich auf HZ nicht, ruhiger bleiben, geht 3 m nach -M. Tü 3: EW aufmerksam, temperamentvoll, lästig, gerader, auf HZ schneller legen, ruhiger liegen, kommt sehr zielstrebig, etwas gerader vorsitzen, KH zum Abschluss -G. Tü 4: EW aufmerksam, gerader zeigen, HZ direkter ausführen, geht ca. 5 Meter nach, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss mit KH schnell und gerade -B. Tü 5: Gst. besser durchsitzen, zielstrebiges Bringen, gerader vorsitzen, etwas ruhiger halten, KH zum Vorsitz, Abschluss mit KH schnell und gerade -G. Tü 6: Gst. etwas ruhiger sitzen, druckvolle freie Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, 2 HZ und KH zum Abschluss -G. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, 2 HZ und KH zur EGst -G. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll gerade, läuft sehr zielstrebig Voraus, nach dem 3. HZ kein Platz -M. Tü 9: Starke Hilfe zur Gst. 2 HZ zum bleiben, ruhiger liegen, EGst. ohne Freigabe -M. Ges: 64 Note: M C: Tü 1: das 2. Versteck direkter anlaufen, 4. u. 5. Versteck werden ausgelassen. M- Tü 2: sehr druckvolles u. dichtes Stellen, belästigt durch mehrfaches Anspringen, verbellt anhaltend, auf HZ. direkter u. dichter in Gst. kommen. B- Tü 3: Gst. vor HZ. „Platz“ einnehmen, Fluchtversuch wird zielstrebig verhindert, der Griff muss wesentlich ruhiger und fester gehalten werden, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. M- Tü 4: Abwehr erfolgt mit wirksamen, festem u. ruhigem Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. V- Tü 5: Hd. geht leicht vor, Abstand bleibt eingehalten. G- Tü 6: Überfall wird wichtig mit einem ruhigen, festen Griff vereitelt, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, zunächst Gst. vor Transport einnehmen, erhält Zusatzhörzeichen während der Übung. Bei Abmeldung wird erneut keine Gst. eingenommen. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, kann den Griff nicht halten und rutscht aus dem Arm, setzt sofort nach und zeigt einen ruhigen, festen Griff, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamen Griff, auf HZ. direkter trennen, belästigt Helfer durch Anspringen, bannt druckvoll, führig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

105 **Landig Peter**, mit **"Djuk vom blauen Opal, SZ 2170631, M-D 0142, SchH3(SG-LGA)**, WT 21.09.2005 (*Vito vom Waldwinkel, SZ 2077750, SchH3(SG-LGA) - *Bo vom Haus Küfer, SZ 2035567, SchH1). LG Niedersachsen. - A: 59 P, B: 80 P, C: 75 P = Gesamt 214 Punkte = **M. A:** Am Ansatz nimmt der Hd intensiv Witterung auf, muss dann den gesamten Fahrtenverlauf sicherer und aktiver ausarbeiten. Ende des ersten Schenkels faselt er. Ab Mitte des zweiten Schenkels erhöht er das Tempo. Der Hundeführer versucht ihn durch Leinenhilfe im gleichmäßigen Suchtempo zu halten. Nach dem dritten Winkel ist das Tempo bis zum Auslauf der Leine erhöht. Den ersten Gegenstand verweist der Hund überzeugend. Am zweiten Gegenstand bekommt er ein Hörzeichen „Platz“. Der Rüde muss dann liegen bleiben bis zum Hörzeichen. Den Wiederansatz muss er intensiver zeigen. Am ersten Winkel stockt der Hd und wird mit Leinenhilfen auf den zweiten Schenkel gelotet. Den zweiten Winkel muss er sicherer ausarbeiten. Den dritten Winkel arbeitet er intensiv aus. Am vierten Winkel kreist der Rüde stark und bricht dann die Nasenarbeit ab. Hier wird die Fahrtenarbeit abgebrochen. B: Tü 1: Aufmerksame, temperamentvolle Freifolge, gerader gehen, 1. KW geschlossener zeigen, Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, WD aufmerksamer, konzentrierter, 2. KW enger, setzt sich direkt und gerade ab, in der Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, beim Linksgehen dem HF mehr Freiheit lassen, schneller setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader gehen, leichte Körperhilfe mit dem HZ, sitzt sofort, ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, Endphase freier folgen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss schnell und gerade -V. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. freier, nimmt das HZ direkt an, steht sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, Zeitabstand beachten, Vorsitz länger einhalten, EGst. g. gerader -SG. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, direkter zielstrebig bringen, 1x nachfassen, Vorsitz gerade, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Holzaufnahme, Rücksprung deutlich freier zeigen, streift stark, zielstrebig bringen, Vorsitz gerader, etwas ruhiger halten, Abschluss schnell und gerade -G. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung wesentlich druckvoller zeigen, zielstrebig bringen, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, schneller in die EGst -G. Tü 8: EW aufmerksam und temperamentvoll, geht etwas vor, aufmerksamer zum HF, läuft nach ca. 20 Schritten seitlich weg zur Ablageposition, HF benötigt 2 HZ zum Platz, EGst. auf Anweisung einnehmen -M. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 80 Note: G C: Tü 1: Hd. muss sich führiger zeigen, 1. Versteck direkter anlaufen, erhält ein Zusatzhörzeichen für das 2. und 3. Versteck. B: Tü 2: druckvolles, dichtes Stellen, belästigt den Helfer durch Anstoßen, direkter u. anhaltender Verbellen, auf HZ. direkter in Gst. kommen. B: Tü 3: führiger bei Einnahme der Ausgangsposition für die nächste Übung, Flucht wird zielstrebig vereitelt, der feste u. volle Griff muss ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr, der feste Griff muss ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 5: Gst. zum Übungsbeginn ist einzunehmen, Hd. geht beim Transport vor. B: Tü 6: Überfall wird wuchtig vereitelt, der Griff muss ruhiger gehalten werden, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport vor. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, Angriff muss mit einem wesentlich ruhigerem, festem u. vollem Griff vereitelt werden, Hd. benötigt ein 2. HZ. zum Trennen, bannt druckvoll. M- Tü 8: energische Abwehr, Griff ruhiger u. fester, trennt erst auf Zusatzhörzeichen, belästigt durch Anstoßen, bannt druckvoll, führiger bei Entwaffnung u. Transport. B: TSB - a-

106 **Buschick Sieglinde**, mit **"Wulf vom Eifelgrund, SZ 2134441, G-B 6780, SchH3(SG-LGA)**, WT 05.11.2003 (*Ego vom Haus van Hipp, SZ 2055164, SchH3(G-BSP) - *Taska von der Kalenborner Höhe, SZ 1956390, SchH2). LG Nord-Rheinland. - A: 18 P, B: 88 P, C: 89 P = Gesamt 195 Punkte = **M. A:** Der Hd muss sich ruhiger zum Ansatz führen lassen, nimmt dann am Ansatz sehr sicher Witterung auf. Er sucht sehr konzentriert bis zum ersten Gegenstand, den er überzeugend verweist. Den Wiederansatz zeigt er sehr intensiv und sucht konzentriert bis Ende des ersten Schenkels. Er dreht sich dann um, passiert die Hundeführerin, geht auf die Fährte zurück und sucht in die falsche Richtung weiter. Hier wird die Fahrtenarbeit abgebrochen. B: Tü 1: Aufmerksam, konzentriert, etwas gerader, leicht lästig, 1. KW besser ausweichen, aufmerksam konzentriert bei den Gangarten, muss etwas aktiver und freudiger zur HF'in arbeiten, Wendungen aufmerksam, 2. KW direkter auf der Stelle zeigen, setzt sich direkt und gerade, in Gruppe aufmerksam und konzentriert, g. schneller setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, konzentriert, aber gerader folgen, etwas freudiger, nimmt das HZ direkt an, setzt sich sofort ab, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam, gerader und etwas freudiger folgen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort, liegt ruhig und sicher, Vorsitz dicht und gerade, EGst. schnell und gerade -SG. Tü 4: EW aufmerksam, gerader folgen, lästig, etwas freier. Auf HZ schneller stehen, kommt vorzeitig, ohne Anweisung, kommt zielstrebig, leicht lästig, gerader vorsitzen, schnell und gerade in EGst. -B. Tü 5: Ohne Freigabe. Sehr zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, leicht lästig im Vorsitz, g. gerader, EGst. schnell und gerade. -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, leicht lästig, g. ruhiger halten, etwas gerader abschließen -SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, g. gerader vorsitzen, etwas ruhiger halten, EGst. g. gerader -SG. Tü 8: EW aufmerksam, gerader, leicht lästig, zielstrebig Voraus, auf HZ wesentlich schneller legen, Abschluss schnell und gerade -B. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 88 Note: G C: Tü 1: Verstecke werden zielstrebig angefallen und sehr eng umlaufen. V- Tü 2: etwas druckvoller u. aufmerksamer Stellen u. anhaltender Verbellen, kommt auf HZ. direkt in Gst. G- Tü 3: die Verhinderung des Fluchtversuchs erfolgt zielstrebig, den Griff etwas ruhiger u. fester zeigen, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr, den wirksamen u. ruhigen Griff etwas voller zeigen, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. Sg- Tü 5: geht beim Transport leicht vor, der Abstand zum Helfer bleibt eingehalten. G- Tü 6: Überfall wird wuchtig mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff vereitelt, trennt auf HZ., etwas druckvoller bannen, führiger bei Entwaffnung u. Transport. Sg- Tü 7: zielstrebiges Einholen, Griff ruhiger u. voller halten, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll. G- Tü 8: energische Abwehr, Griff etwas ruhiger halten, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, geht beim Transport geringfügig vor. Sg- TSB - a-

107 **Werth Dieter**, mit **Ice vom Moosheider Teich, SZ 2181322, E-B 5876, SchH3(SG-LGA) FH2**, WT 05.04.2006 (*Harry vom Moosheider Teich, SZ 2091687, SchH3(SG-BSP) IP3 FH1 - *Flora vom Fürstentum Kaunitz, SZ 2082888, SchH3 IP3). LG Ostwestfalen-Lippe. - A: 99 P, B: 85 P, C: 0 P = Gesamt 184 Punkte = **M. A:** Nach sicherem Ansatzverhalten zeigt der Hd eine konzentrierte und aktive Sucharbeit. Ende des zweiten Schenkels muss er noch minimal sicherer suchen, nach dem vierten Winkel ist er ca. 1 LL minimal flott. Die Winkelarbeit ist sicher und intensiv. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Der erste Wiederansatz wird ca. 1 LL lang leicht schnell gezeigt, der zweite Wiederansatz ist intensiv und sicher. B: Tü 1: Sehr temperamentvoll und aufmerksam, g. gerader folgen, beide KW g. besser

ausweichen, in den Gangarten aufmerksam und temperamentvoll, springt leicht, bei den WD konzentriert und aufmerksam, schneller setzen, Gruppe aufmerksam, temperamentvoll, schneller setzen -G. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, zeigt leider kein Sitz, bleibt stehen, Endphase etwas ruhiger bleiben -M. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, schneller legen, kommt sehr zielstrebig, etwas gerader zum Vorsitz kommen, leicht lästig, EGst. schnell und gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, nimmt das HZ direkt an, etwas direkter stehen, sehr zielstrebiges Kommen, Vorsitz dicht und gerade, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 5: Gst. besser durchsitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz g. gerader, etwas ruhiger halten, EGst. gerader zeigen -G. Tü 6: Druckvoller Hinsprung, streift leicht, sichere Aufnahme, druckvoller, freier Rücksprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz g. gerader, Abschluss schnell und gerade -SG. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, etwas gerader im Vorsitz, nach der Abgabe ruhiger im Sitz bleiben, EGst. gerader einnehmen -SG. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, etwas gerader, sehr zielstrebig voraus, auf HZ g. schneller legen, EGst. gerader -SG. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 85 Note: G C: Abbruch des Schutzdienstes, da die Verhinderung des Fluchtversuchs nicht erfolgreich vorgenommen wurde. TSB - ng-

108 **Hußmann Hans-Georg**, mit **Maira vom Braunschweiger Wappen, SZ 2160113, C-E 8703, SchH3(SG-LGA) IP3 FH2**, WT 18.02.2005 (*Lux vom Hainpark, SZ 2051919, SchH3(SG-LGA) IP3 - *Elisa vom Braunschweiger Wappen, SZ 2080158, SchH3 FH2 IPO-FH). LG Niedersachsen. - A: 72 P, B: 82 P, C: 0 P = Gesamt 154 Punkte = **M. A:** Am Ansatz muss die Hündin deutlich intensiver Witterung aufnehmen, danach den gesamten Fahrtenverlauf drangvoller, aktiver und intensiver ausarbeiten. Sie läuft die letzten zwei Drittel der Fährte nur noch ab. Auf halbem Weg zum ersten Gegenstand orientiert sie sich einmal leicht links von der Fährte weg, Ende des ersten Schenkels faselt die Hündin, Mitte des fünften Schenkels geht sie einmal leicht rechts von der Fährte weg. Den ersten und dritten Gegenstand muss die Hündin überzeugender verweisen, der zweite Gegenstand wird überlaufen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand muss intensiver sein. Den ersten Winkel muss die Hündin wesentlich intensiver suchen, Winkel zwei, drei und vier nimmt sie sicher. B: Tü 1: In der Freifolge auf der Geraden in Kniehöhe, muss sich aber deutlich aufmerksamer, freudiger zum HF zeigen, 1. KW eng und schnell, bei den Gangarten freudiger, aktiver, WD freudiger, schneller setzen, 2. KW enger und schneller, Gruppe etwas aufmerksamer, schneller setzen -B. Tü 2: EW deutlich aufmerksamer und freudiger zum HF, das HZ nimmt sie direkt an, wesentlich schneller setzen, sitzt ruhig und sicher, etwas aufmerksamer in der Endphase zum HF -B. Tü 3: EW deutlich aktiver, aufmerksamer, freudiger zum HF zeigen, geht leicht vor, körperbetontes HZ zum Ablegen, legt sich sofort ab, zielstrebiges Kommen, etwas schneller zum Vorsitz kommen, etwas schneller in die EGst. -G. Tü 4: EW aufmerksamer, temperamentvoller, nimmt das HZ direkt an, muss etwas schneller stehen, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schneller in die gerade EGst. -G. Tü 5: Gst. besser durchsitzen, zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, etwas druckvoller bringen, Holz ruhiger halten, im Vorsitz gerade, Holz ruhiger halten, auf HZ besser abgeben, EGst. gerader -B. Tü 6: Gst. etwas vor, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, sitzt gerade vor, etwas ruhiger halten, leichte KH zur EGst. gerader sitzen -SG. Tü 7: Gst. leicht vor, besser durchsitzen, druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, druck-

voller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, etwas ruhiger halten, g. besser abgeben, EGst. gerader -G. Tü 8: EW aufmerksam, konzentrierter, leicht vor, aktiver, freudiger folgen, etwas zielstrebig vorauslaufen, nimmt das HZ sofort an, etwas schneller legen, leichte KH zur geraden EGst. -G. Tü 9: Auf HZ schneller legen, zu Beginn ganz leicht unruhig -SG. Ges: 82 Note: G C: Abbruch des Schutzdienstes, da die Verhinderung des Fluchtversuchs nicht erfolgreich vorgenommen wurde. TSB - ng-

109 **Gimpel Rudolf**, mit ***Sugar vom Kamberg**, SZ 2166327, R-C 0269, SchH3(V-LGA), WT 30.06.2005 (*Eeyh vom Aesculap, SZ 1963013, SchH3(SG-BSP) FH1 - *Kira vom Petersbrunnen, SZ 2118688, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 99 P, B: 0 P, C: 90 P. = Gesamt 189 Punkte = e.Z. A: Am Ansatz nimmt der Hd sehr intensiv Witterung auf und zeigt dann eine von Anfang bis Ende sehr konzentrierte und gleichmäßige, aktive Arbeit. Lediglich auf halbem Weg zum ersten Gegenstand stockt er einmal leicht, sucht aber hier sofort sehr konzentriert weiter. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen, die Wiederansätze werden sehr konzentriert gezeigt. Die Winkelarbeit ist intensiv und sicher. B: wird entschuldigt zurückgezogen. C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen und eng umlaufen. V Tü 2: stellt sehr dicht, aufmerksam und druckvoll, belästigt durch einmaliges Anstoßen, verbellt anhaltend bis zum Herantreten des HF, kommt auf HZ. direkt in Gst. Sg- Tü 3: Fluchtversuch wird zielstrebig verhindert, der feste u. volle Griff muss ruhiger gehalten werden, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. G- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff, trennt auf HZ., in der Endphase geringfügig konzentrierter bannen. V- Tü 5: Hd. zeigt sich fähig, die fünf Schritte Abstand bleiben eingehalten. V- Tü 6: Überfall wird wuchtig abgewehrt, der Griff muss wesentlich ruhiger und voller gezeigt werden, im Verlauf der Übung verbessert der Hd. den gesetzten Griff, trennt auf HZ., bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung und Transport. G- Tü 7: zielstrebiges Einholen, der wirksame u. feste Griff muss geringfügig voller gezeigt werden, benötigt ein Zusatzhörzeichen zum Trennen, bannt anschließend druckvoll. M- Tü 8: energische Abwehr mit einem wirksamen u. festen Griff, auf HZ. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. Sg- TSB - a-

110 **Mannes Elmar**, mit ***Outlaw vom Leipheimer Moor**, SZ 2164890, R-A 0054, SchH3(V-LGA), WT 12.05.2005 (*Sid vom Haus Pixner, SZ 2089119, SchH3(SG-BSP) ÖPO3 FH2 - *Rieke vom Leipheimer Moor (D), SZ 2030441, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 79 P, B: 76 P, C: 0 P. = Gesamt 155 Punkte = e.Z. A: Nach intensivem Ansatz sucht der Hd teilweise sehr konzentriert und aktiv, teilweise muss er aber deutlich triebvoller und intensiver suchen. Ende des ersten Schenkels faselt der Hd leicht, Ende des zweiten Schenkels stark. Am ersten Winkel kreist der Hd stark, muss hier deutlich sicherer suchen. Den zweiten und dritten Winkel muss er ebenfalls deutlich sicherer ausarbeiten. Am zweiten Winkel braucht er noch ein zusätzliches Hörzeichen „such“. Den vierten Winkel sucht er intensiv mit tiefer Nase. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Am ersten Gegenstand muss er bis zum Hörzeichen ruhiger liegen und dann auf Hörzeichen sofort die Suche fortsetzen. Der Wiederansatz nach dem zweiten Gegenstand wird intensiv gezeigt. B: Tü 1: Der HF startet leider mit einer leichten Behinderung, er ist verletzt. In der Freifolge ein Hd der aufmerksam, konzentriert zum HF folgt, etwas gerader, leicht lästig, 1. KW besser ausweichen, in den Gangarten aufmerksam konzentriert, 2. KW in die andere Richtung, etwas schneller absetzen, in der Gruppe eine aufmerksame, konzentrierte Arbeit, wobei er eine leichte Handhilfe bekommt, beim Anhalten setzt er sich

direkt und gerade ab -G. Tü 2: EW aufmerksam konzentriert, etwas freudiger und aktiver zum HF folgen, leichte Handhilfe zum HZ, der Hund muss sich noch etwas schneller setzen, sitzt ruhig und sicher -G. Tü 3: EW aufmerksam, konzentriert g. gerader, auf HZ etwas schneller ablegen, kommt zielstrebig, leicht lästig im geraden Vorsitz, länger im Vorsitz bleiben, Zeitabstand beachten. EGst gerader -G. Tü 4: EW aufmerksam, konzentriert, g. gerader folgen, nimmt das HZ sofort an, steht ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt dicht und gerade vor, schneller Abschluss, g. gerader -SG. Tü 5: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, Zeitabstand beachten, zur EGst. gerade -G. Tü 6: Druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, streift beim Hinsprung, zielstrebiges Bringen, Vorsitz leicht schräg, etwas ruhiger halten, auf Zeitabstand achten, gerade EGst. -G. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, gerader Vorsitz, etwas ruhiger halten, auf Zeitabstand achten, EGst. gerade -SG. Tü 8: EW aufmerksam, konzentriert, der Hund zeigt nach 2 HZ kein Voraus, der HF nimmt den Hd dann ins Platz -M. Tü 9: Setzt sich kurz auf, legt sich dann aber selbständig wieder ab, muss in der gesamten Ablageübung noch etwas ruhiger bleiben -B. Ges: 76 Note: B C: entschuldigt zurückgezogen.

111 **Mürdel Harald**, mit ***Boysen von den Theisseler Höhen**, SZ 2151628, P-K 7458, SchH3(V-BSP) IP3 FH2, WT 08.10.2004 (*Quasy von der bösen Nachbarschaft, SZ 1908900, SchH3(V-WUSV-WM) IP3 FH2 - *Babka von Karthago, SZ 2061282, SchH3). LG Württemberg. - A: 0 P, B: 0 P, C: 85 P. = Gesamt 85 Punkte = e.Z. A: A + B: entschuldigt zurückgezogen. C: Tü 1: die Verstecke werden zielstrebig angelaufen u. eng umlaufen. V- Tü 2: druckvolles, sehr dichtes u. aufmerksames Stellen, anhaltendes Verbelln, auf HZ. etwas direkter in Gst. kommen. Sg- Tü 3: Fluchtversuch wird zielstrebig vereitelt, der Griff muss wesentlich ruhiger, fester u. voller gehalten werden, trennt auf HZ. und bannt druckvoll. B- Tü 4: energische Abwehr mit einem wirksamen, ruhigen, festen Griff, auf HZ. geringfügig direkter trennen, bannt druckvoll. Sg- Tü 5: Hd. geht beim Transport mehr als eine Länge vor, bedrängt den HF stark. B- Tü 6: den Überfall etwas ruhiger vereiteln, den festen u. vollen Griff ruhiger halten, auf HZ. direkter trennen, bannt druckvoll, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G- Tü 7: wesentlich zielstrebig einholen u. den Angriff energischer vereiteln, Griff ruhiger, fester u. voller zeigen, trennt auf HZ. u. bannt druckvoll. B- Tü 8: energische Abwehr, den Griff ruhiger halten, trennt auf HZ., belästigt den Helfer durch Anstoßen, in der Endphase druckvoller bannen, fähig bei Entwaffnung u. Transport. G- TSB - a-

112 **Mohm Hans-Werner**, mit ***Raul vom Adams-garten**, SZ 2134171, I-C 3814, SchH3(SG-LGA) FH1, WT 26.10.2003 (*Yedi vom Riederloh, SZ 2061536, SchH3(SG-LGA) IP3 FH1 - *Queen vom Adams-garten, SZ 2064982, SchH3). LG Saarland. - A: 0 P, B: 78 P, C: 0 P. = Gesamt 78 Punkte = e.Z. A + C: entschuldigt zurückgezogen. B: Tü 1: Ein Hund, der hier schon mit einem leichten Handicap antritt, der Hd schon vorne leicht. Der HF weiß dies. Hd geht aufmerksam, muss aktiver folgen, etwas gerader, g. vor, 1. KW wesentlich besser ausweichen, bei den Gangarten die Konzentration besser halten, WD aufmerksam, beim Anhalten schneller setzen, in der Gruppe etwas temperamentvoller und aufmerksamer folgen, beim Anhalten etwas besser durchsitzen -G. Tü 2: EW aufmerksam, etwas gerader zum HF folgen, nimmt das HZ direkt an, steht leider, steht ruhig, EGst. besser durchsetzen -M. Tü 3: EW aufmerksam, leicht vor, in der Endphase etwas freier zeigen, legt sich sofort ab, etwas zielstrebig kommen, Vorsitz dicht und gerade, EGst. etwas gerader und besser durchsitzen -G. Tü 4: Aufmerksame Entwicklung, freudig zum HF, nimmt das HZ direkt an, steht

sofort, in der Endphase etwas zielstrebig kommen, Vorsitz etwas schneller zeigen, EGst. gerade, schneller durchsitzen -G. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, etwas zielstrebig bringen, Vorsitz etwas schneller zeigen, rollt ganz kurz das Holz, hält dann ruhig, schnell aber gerader in EGst. -SG. Tü 6: Hinsprung wesentlich freier, setzt deutlich auf, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller, freier, Endphase zielstrebig bringen, Vorsitz schneller, das Holz wird ruhig gehalten, die EGst. gerader einnehmen -B. Tü 7: Die gesamte Übung etwas druckvoller, direkte Sprünge auf HZ, sicheres Bringen, Vorsitz gerader, schneller, Holz wird ruhig gehalten, EGst. etwas gerader, besser durchsitzen -G. Tü 8: Sehr verhaltene EW, Der Hd geht leicht vor, muss aufmerksam, konzentrierter zum HF sein, etwas zielstrebig voraus laufen, auf HZ etwas schneller legen, vorzeitig in die EGst. -B. Tü 9: Körperhilfe zur Gst. etwas schneller legen -SG. Ges: 78 Note: B.

112 **Lenk Walter**, mit ***Hasko vom Waldwinkel**, SZ 2150755, R-L 4649, SchH3(V-LGA) IP3, WT 22.08.2004 (*Zidane v. Haus Sevens, SZ 2106618, SchH3(SG-WUSV-WM) IP2 - *Indie vom Waldwinkel, SZ 1931209, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: P, B: P, C: P. = Gesamt Punkte = e.Z. A + B + C: Entschuldigt zurückgezogen.

113 **Bergmeier Veronika**, mit ***Deija von der Klosterau**, SZ 2134272, R-G 1689, SchH3, WT 13.11.2003 (*Chip vom Kirchberghof, SZ 2080723, SchH3 FH1 - *Bora vom Heringsmoor, SZ 2055494, SchH3). LG Bayern-Süd. - A: 0 P, B: 0 P, C: 0 P. = Gesamt Punkte = e.Z. A + B: Entschuldigt zurückgezogen. C: Abbruch wegen Verletzung des Hundes.

115 **Becker Bernhard**, mit ***Arek vom Wilmsberger Land**, SZ 2161016, F-B 9037, SchH3(G-BSP), WT 09.03.2005 (*Gandalf vom Oberhausener-Kreuz, SZ 2016889, SchH3(G-BSP) IP3 Rth FH2 - *Aicka vom grauen Schlawiner, SZ 2080380, SchH3 IP2). LG Westfalen. - A: 82 P, B: 90 P, C: 0 P. = Gesamt 172 Punkte = DI A: Am Ansatz zeigt der Hd eine intensive Witterungsaufnahme, muss dann aber die Fährte intensiver und aktiver ausarbeiten. Mitte des letzten Schenkels verweist der Hd falsch. Der Hundeführer tritt heran und setzt den Hd wieder an. Den ersten Gegenstand muss der Hd überzeugender verweisen, der zweite Gegenstand wird angezeigt, aber nicht verwiesen. Den dritten Gegenstand verweist der Hd überzeugend. Die Wiederansätze werden intensiv gezeigt. Den zweiten Winkel muss der Rüde sicherer ausarbeiten. Die übrigen Winkel sucht er intensiv mit tiefer Nase. B: Tü 1: Aufmerksam, sehr triebbeständige Freifolge, die 1. KW wird eng und schnell gezeigt, bei den Gangarten aufmerksam, temperamentvoll, zeitweise gerader zum HF folgen, bei den Wendungen aufmerksamer und konzentriert, 2. KW g. geschlossener zeigen, beim Anhalten setzt er sich direkt ab, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, eine g. gerader absetzen -SG. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader gehen, bekommt mit dem HZ eine leichte Handhilfe, Hund setzt sich sofort ab, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, etwas gerader gehen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller ablegen, liegt ruhig und sicher, kommt zielstrebig, sitzt leicht schräg vor, gerader und schneller Abschluss -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, gerader zum HF folgen, nimmt das HZ direkt an, etwas schneller stehen, kommt zielstrebig, sitzt gerade vor, schneller Abschluss -SG. Tü 5: Auf HZ direkt zum Holz, sichere Aufnahme, sicheres Bringen, gesamte Übung g. zielstrebig, Vorsitz gerade, hält ruhig, nach Vorsitz etwas schneller und gerader in die EGst. -G. Tü 6: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, etwas zielstrebig bringen, rollt 1x kurz im Vorsitz, etwas schneller in EGst. -SG. Tü 7: Druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, etwas zielstrebig bringen, rollt 1 x kurz im Vorsitz, etwas

schneller in die EGst. -SG. Tü 8: EW aufmerksam, gerade, leicht lästig, zielstrebig Voraus, das 1. HZ nimmt er an, setzt sich aber nur ab, benötigt ein 2. HZ, zum Ablegen. EGst g. besser durchsetzen -G. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 90 Note: SG C: Disqualifikation wegen Ungehorsam.

116 Buss David, mit *Jollo vom Salztalblick, SZ 2147950, L-E 2679, SchH3(SG-LGA) FH1, WT 28.07.2004 (*Branko vom Salztalblick, SZ 2086325, SchH3(G-BSP) IP3 FH2 IPO-FH - *Jessi von der Salztal-Höhe, SZ 2096936, SchH3 FH1). LG Sachsen. - A: 85 P, B: 76 P, C: 0 P = Gesamt 161 Punkte = **DI A**: Nach mustergültigem Ansatz zeigt der Hd zunächst eine sehr intensive, konzentrierte und gleichmäßige Arbeit. Die zweite Fährtenhälfte muss dann aber konzentrierter ausgearbeitet werden. Hier lässt die Kondition merklich nach. Auf dem ersten Schenkel stockt der Hd zweimal leicht. Die Winkel werden intensiv ausgearbeitet. Der erste Gegenstand muss etwas überzeugender verwiesen werden. Den zweiten Gegenstand zeigt der Hd an, verweist ihn nicht, den dritten Gegenstand muss er deutlich überzeugender verweisen. Der Wiederansatz nach dem ersten Gegenstand wird intensiv gezeigt. B: Tü 1: Sehr triebbeständig, aufmerksam und konzentrierte Freifolge, etwas gerader folgen, leicht lästig, beide KW eng und schnell, beim Anhalten etwas besser durchsetzen, in der Gruppe aufmerksam und temperamentvoll, setzt er sich direkt und gerade ab -SG. Tü 2: EW aufmerksam konzentriert, leicht lästig, etwas gerader folgen, nimmt das HZ sofort an, setzt sich direkt ab, sitzt ruhig und sicher -SG. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, g. gerader folgen, sehr körperbetontes HZ, liegt sofort, ruhig und sicher, kommt zielstrebig, Vorsitz dicht und gerade, leichte KH zur EGst. -SG. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, springt leicht, nimmt das 1. HZ nicht an, geht ca.10 Meter nach, legt sich auf das 2. HZ ab, kommt zielstrebig zum HF, sitzt dicht und gerade vor, schneller Abschluss -M. Tü 5: Zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält ruhig, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, ganz leichte KH zum Abschluss -SG. Tü 6: Sprünge wesentlich druckvoller, wesentlich freier, setzt stark auf beim Hinsprung, direkte Aufnahme, beim Rücksprung streift er, in der Endphase zielstrebiges bringen, Vorsitz gerade, g. ruhiger halten, gerader und schneller Abschluss -B. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, beim Rücksprung wesentlich energischer, fällt von der Kletterwand, kommt dann um die Kletterwand herumgelaufen, zielstrebiges zum HF, KH zum Vorsitzen, etwas ruhiger halten, schneller und gerader Abschluss -M. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, hoch konzentriert, zielstrebig Voraus, auf HZ etwas schneller legen, fester liegen, EGst gerade -SG. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 76 Note: B C: Disqualifikation wegen Ungehorsam

117 Romanowski Klaus, mit *Xanto aus dem Fürstentum Lippe, SZ 2152739, E-F 4105, SchH3(SG-LGA) IP3, WT 14.10.2004 (*Metin vom Stadtfeld, SZ 2032782, SchH3 - *Mickie vom Schloß-Richthof, SZ 2096795, SchH1). LG Waterkant. - A: 79 P, B: 77 P, C: 0 P = Gesamt 156 Punkte = **DI A**: Der Rüde geht sehr hektisch zum Abgang und muss hier intensiver und sicherer Witterung aufnehmen. Er ist dann bis zum Auslauf der Leine leicht flott. Er muss dann die Fährte insgesamt konzentrierter, gleichmäßiger sowie weniger hektisch ausarbeiten. Nach dem ersten und zweiten Winkel ist das Suchtempo ca. 1 LL lang erhöht. Mitte des letzten Schenkels springt der Hd einmal um die eigene Achse. Die ersten drei Winkel werden intensiv und sicher ausgearbeitet. Am vierten Winkel kreist der Hd. Den ersten Gegenstand muss der Rüde überzeugender verweisen, den zweiten überzeugender und gerader, den dritten Gegenstand etwas überzeugender. Die Wiederansätze müssen intensiver gezeigt werden. Nach dem zweiten Gegenstand geht er leicht vor, Hörzeichen los. B: Tü 1: Aufmerksam,

triebbeständig, etwas gerader folgen, Handhilfe, 1 Zusatz HZ 1. KW wesentlich besser ausweichen, wesentlich geschlossener zeigen, geht in den Gangarten leicht vor, muss sich ausgeglichener zeigen, bei den WD benötigt der HF 3 Zusatz HZ, wesentlich geschlossener folgen, beim Anhalten HZ, schneller absetzen, in der Gruppe temperamentvoll, leicht lästig, schneller setzen -M. Tü 2: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber gerader folgen, nimmt das HZ direkt an, muss sich etwas schneller setzen, ruhiger Verharren -B. Tü 3: EW aufmerksam und temperamentvoll, aber gerader, springt, ausgeglichener zeigen, nimmt das HZ direkt an, legt sich sofort ab, sitzt leicht versetzt vor, der HF muss auf den Zeitabstand achten um die EGst. einzunehmen -G. Tü 4: EW aufmerksam und temperamentvoll, leicht lästig, ausgeglichener stehen, kommt zielstrebig, Vorsitz g. dichter, gerade in EGst -G. Tü 5: Sehr zielstrebig zum Holz, direkte Aufnahme, direkter Bringen, in der Endphase zielstrebiges Bringen, Vorsitz gerade, etwas ruhiger halten, auf Zeitabstand achten, länger im Vorsitz bleiben, EGst. gerader -B. Tü 6: Druckvolle, freie Sprünge, sichere Aufnahme, aber zielstrebiges bringen, ruhiger halten, wechselt schnell und gerade in die EGst. -G. Tü 7: Druckvoller Hinsprung, sichere Aufnahme, Rücksprung druckvoller zeigen, Hund schafft es nicht, korrigiert sich selbstständig zum 2. Versuch, direktes Bringen, Vorsitz gerade, ruhiger halten, muss wesentlich länger gezeigt werden, auf Zeitabstand achten, EGst. schnell und gerade -B. Tü 8: EW aufmerksam, temperamentvoll, etwas lästig, gerader gehen, sehr zielstrebig Voraus, nimmt HZ direkt an, legt sich sofort, EGst. lästig an der Hand -SG. Tü 9: Starke KH zur Gst. etwas ruhiger liegen -G. Ges: 77 Note: B C: Disqualifikation wegen Ungehorsam

118 Müller Werner, mit *Attila vom Gleisdreieck, SZ 2170643, U-E 4626, SchH3(G-BSP) IP3 FH1, WT 11.09.2005 (*Carlo von der Bösen Bruderschaft, SZ 2125379, SchH3(G-WUSV-WM) IP3 FH2 - *Perle vom Gleisdreieck, SZ 2093884, SchH3 IP3 FH1). LG Sachsen. - A: 0 P, B: 88 P, C: 0 P = Gesamt 88 Punkte = **DI A**: Der Hd wurde nicht vorgeführt. B: Tü 1: Temperamentvolle Freifolge, der Hd muss etwas mehr Anschluss zum HF zeigen, leicht vor, gerader, konzentrierter, HF muss zeitweise auf seine unterschiedliche Armhaltung achten, 1. KW besser ausweichen, gerades Absetzen, in Gruppe aufmerkamer, leichte Handhilfe, gerades Absetzen. -G. Tü 2: EW aufmerkamer, etwas freier folgen, nimmt das HZ direkt an, schneller durchsetzen, bleibt ruhig und sicher. -G. Tü 3: EW aufmerkamer, leicht vor, beim Gangartübergang leichter Stopp durch den HF, schneller legen, g. ruhiger liegen, kommt sehr

zielstrebig, Vorsitz gerade, leicht lästig, auf HZ schneller beenden, EGst. gerade -G. Tü 4: EW aufmerksam, gerader gehen, auf HZ etwas schneller stehen, g. ruhiger stehen, kommt sehr zielstrebig, Vorsitz gerade, leicht lästig an der Jacke, schneller abschließen -G. Tü 5: Gst. etwas gerader sitzen, zielstrebig zum Holz, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, dichter gerader Vorsitzen, Holz etwas ruhiger halten, schneller in die EGst. -SG. Tü 6: Sehr druckvoller, freier Hinsprung, sichere Aufnahme, freier, druckvoller Rücksprung, zielstrebiges Bringen, sitzt dicht und gerade vor, nach Abgabe etwas aufmerkamer zum HF sitzen, EGst. etwas schneller einnehmen -V. Tü 7: Sehr druckvolle Übung, druckvolle Sprünge, sichere Aufnahme, zielstrebiges Bringen, hält das Holz ruhig, g. gerader Vorsitzen, EGst. etwas schneller -SG. Tü 8: EW sehr verhalten vom HF, der Hd ist aufmerksam, leicht vor, gerader gehen, zielstrebig Voraus, nimmt das HZ direkt an, g. schneller legen, liegt ruhig und sicher, gerade EGst. -G. Tü 9: Ohne Beanstandung -V. Ges: 88 Note: G C: Disqualifikation wegen Ungehorsam.

119 Knorr Günter, mit *Om vom Steinbusch, SZ 2179334, T-B 3675, SchH3(G-BSP) FH1, WT 19.03.2006 (*Basko vom Haus Nixdorf, SZ 2081700, SchH3(SG-BSP) IP3 - *Zentra vom Steinbusch, SZ 2081826, SchH3(G-BSP) IP3 FH2). LG Thüringen. - A: 88 P, B: 0 P, C: 0 P = Gesamt 88 Punkte = **DI A**: Am Ansatz muss der Rüde intensiver Witterung aufnehmen, muss dann die Fährte zeitweise, insbesondere nach dem dritten Winkel bis zum Ende konzentrierter ausarbeiten. 2 LL vor dem ersten Gegenstand muss er den Fährtenverlauf etwas sicherer halten. Ende des zweiten Schenkels ist er leicht rechts orientiert. Nach dem dritten Winkel ist das Suchtempo ca. 1 LL lang leicht erhöht, den ersten und den zweiten Winkel arbeitet der Hd intensiv aus. Am dritten Winkel kreist er leicht, den vierten Winkel muss er direkter ausarbeiten. Die Gegenstände werden überzeugend verwiesen. Nach den ersten beiden Gegenständen geht er jeweils leicht vor Hörzeichen los. B: Wird nicht vorgeführt. C: Disqualifikation wegen unsportlichen Verhaltens.

120 Fischbach Jens, mit *Phalko vom Weinbergblick, SZ 2141957, S-B 6823, SchH3(G-WUSV-WM) FH1, WT 09.03.2004 (*Cherokee von den Wölfen, SZ 2038607, SchH3 - *Ines vom Weinbergblick, SZ 2094303, SchH1 ÖPO3). LG Rheinland-Pfalz. - A: 0 P, B: 0 P, C: 0 P = Gesamt 0 Punkte = **DI A**: In der Fährte nicht vorgeführt. B: Wird nicht vorgeführt. C: Disqualifikation wegen Ungehorsam.

